

## Mit einer App in die Zukunft

Andreas Simon macht Grundschulern Lust auf Lesen. ► SEITE 9

## Erfolgreiche Karatekas

Medaillenregen bei den Landesmeisterschaften in Mutterstadt. ► SEITE 11

## Diebstahl auf dem Friedhof

Etwa 100 Fälle wurden im Juni der Polizei gemeldet. ► SEITE 11

Dienstag, 9. Juli 2024 · 1,20 €

Amtliches Organ der Stadtverwaltung Schifferstadt

120. Jahrgang · Nr. 157

### WETTER

Heute



15° – 32°

► FERNSEHEN / WETTER

### HEUTE LOKAL

#### Silbernes Stiftungsjubiläum

Mit Festreden und Orgelmusik begibt die Europäische Stiftung Kaiserdom zu Speyer am 5. Juli 2024 das Jubiläum ihres 25-jährigen Bestehens. Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann, der dem Kuratorium der Stiftung vorsteht, dankte zunächst den rund 200 Anwesenden, dass sie, trotz starker Konkurrenz durch das parallel stattfindende EM-Viertelfinalspiel Deutschland gegen Spanien, der Einladung in den Dom gefolgt waren

► SEITE 11

AM MITTWOCH IM  
TAGBLATT



### INHALT

Lokal	9
Notrufe	10
Sudoku	10
Rätsel	10
Roman	12
Anzeigen	16

### KONTAKT

Schifferstadter Tagblatt  
Bahnhofstraße 70  
67105 Schifferstadt

Telefon 06235/92690  
www.schifferstadter-tagblatt.de

Abonnenten-Service:  
Telefon 92690  
info@schifferstadter-tagblatt.de

Anzeigenabteilung:  
Telefon 92690  
anzeigen@schifferstadter-tagblatt.de

Redaktion:  
Telefon 92690  
redaktion@schifferstadter-tagblatt.de

Kostenlose Newsletter:  
www.schifferstadter-tagblatt.de/  
newsletter

Soziale Medien  
www.facebook.com/  
schifferstadter.tagblatt  
Instagram  
@schifferstadtertagblatt  
linkedin  
www.linkedin.com/company/  
schifferstadtertagblatt  
WhatsappKanal

#### Öffnungszeiten des Verlagsbüros:

Dienstag, Donnerstag:  
8 bis 11 Uhr.

Telefonisch erreichen Sie uns:  
Montag bis Freitag von  
8 bis 12 Uhr.  
Sollten Sie Ihr Tagblatt nicht  
erhalten haben, melden Sie uns  
dies - gerne auch per Mail -  
bis spätestens 11 Uhr.



Foto: dpa

## Schluss mit 49 Euro

Die Verkehrsminister der Länder kündigen eine Preiserhöhung für das Deutschlandticket ab 2025 an. Wie hoch sie sein wird, ist aber noch unklar. ► KOMMENTAR/WIRTSCHAFT

## Paris steht vor Scherbenhaufen

Politischer Umbruch in Frankreich: Nach Wahlsieg der Linken ist regierungsfähige Parlamentsmehrheit nicht in Sicht

PARIS (dpa). Nach dem überraschenden Sieg der Linken bei der Neuwahl in Frankreich herrscht Ungewissheit, wie eine Regierung gebildet werden kann. Premierminister Gabriel Attal reichte wie angekündigt seinen Rücktritt ein. Staatschef Emmanuel Macron wies diesen jedoch zurück und bat ihn, mit seiner Regierung vorerst im Amt zu bleiben, um die Stabilität des Landes zu gewährleisten, wie der Élyséepalast in Paris mitteilte.

dürfe nicht der Eindruck entstehen, dass das Linksbündnis nicht in der Lage sei zu regieren. Andere Vertreter des Bündnisses äußerten sich ähnlich. Allerdings war das Lager ohne Spitzenkandidaten in die Wahl gegangen, und einen Favoriten für das Amt des Premierministers gibt es bisher nicht.

Frankreichs gesplante Linke hatte sich erst vor wenigen Wochen für die Wahl zum Nouveau Front Populaire zusammenge-

schlossen. Die Gruppen trafen sich am Montag, um einen gemeinsamen Kurs auszuloten.

Macron äußerte sich bislang kaum zu dem Thema. Er steht zwar politisch in der Pflicht, einen Premierminister aus dem größten Lager zu ernennen, das sich zum Regieren bereit sieht. Dem Vorschlag dieses Lagers muss er aber nicht in jedem Fall folgen. Er kann auch einen anderen Vertreter aus dem Lager auswählen.

Am Sonntag hieß es aus dem Élysée-Palast lediglich: Bevor der Staatschef Entscheidungen trifft, werde er das Endergebnis der Wahl und die letztendliche Zusammensetzung der Nationalversammlung abwarten. „Der Präsident wird in seiner Rolle als Garant unserer Institutionen darauf achten, dass die souveräne Wahl der Franzosen respektiert wird“, hieß es.

Macron hatte die Nationalversammlung im Juni nach der herben Niederlage seiner Partei bei den Europawahlen aufgelöst und Neuwahlen angekündigt. Er setzte darauf, die relative Mehrheit seiner Mitte-Kräfte im Unterhaus auszubauen. Das ist ihm nicht gelungen. Allerdings fiel die Niederlage nicht so hoch aus wie erwartet, wohl weil viele Wähler im zweiten Wahlgang einen Sieg des rechtsnationalen Rassemblement National (RN) verhindern wollten.

RN-Parteichef Jordan Bardella gestand Fehler im Wahlkampf ein und übernahm dafür die Verantwortung. Nach der ersten Wahlrunde vor einer Woche sahen Prognosen das RN noch knapp unter der absoluten

Mehrheit und damit möglicherweise in der Lage, die nächste Regierung zu stellen. Nun landete die Partei hinter dem Linksbündnis und Macrons Lager auf dem dritten Platz. Sie ist allerdings so stark wie nie zuvor im Parlament vertreten.

„Der Präsident wird in seiner Rolle als Garant unserer Institutionen darauf achten, dass die souveräne Wahl der Franzosen respektiert wird.“

Mitteilung aus dem Élysée-Palast

Bardella blickte selbstbewusst in die Zukunft: „Wir werden regieren und die Welle, die uns trägt, ist eine mächtige Welle, die uns an die Macht bringen wird“, sagte er dem Fernsehsender BFMTV.

Wie es jetzt weitergeht, wird sich zeigen. Zur Bildung der Fraktionen haben die Parlamentarier bis zum 18. Juli Zeit.

#### Suche nach neuem Premierminister hat Priorität

Die Suche nach seinem Nachfolger könnte sehr schwierig werden, da keines der Bündnisse eine absolute Mehrheit erzielt hat. Das neue Linksbündnis in Frankreich möchte sich nach seinem Sieg möglichst schnell auf einen Kandidaten für das Amt des Premiers verständigen. Darüber müsse in dieser Woche entschieden werden, entweder im Konsens oder über eine Abstimmung unter den zum Linksbündnis gehörenden Parteien, sagte Sozialistenchef Olivier Faure dem Sender Franceinfo. Es



Jean-Luc Mélenchon (rechts), Gründer der linkspopulistischen Partei La France Insoumise, will sich mit den anderen Teilen des Linksbündnisses rasch auf einen Premier-Kandidaten einigen. Foto: dpa

## Viele Spitzenpolitiker setzen auf Klima-Killer

Dienstwagen: Deutsche Umwelthilfe stellt Volksvertretern von Bund und Ländern ein überwiegend schlechtes Zeugnis aus

Von Laura Vorberg

BERLIN. Eine deutliche Mehrheit der Politiker in Deutschland ist weiterhin mit klimaschädlichen Fahrzeugen unterwegs. Das geht aus dem jährlichen Dienstwagen-Check der Deutschen Umwelthilfe (DUH) hervor. Demnach überschreiten 186 von 252 Politikern auf Bundes- und Landesebene mit ihren dienstlich genutzten Autos den EU-Flottengrenzwert von 95 Gramm CO<sub>2</sub> pro Kilometer im Realbetrieb. 162 Politiker

fahren sogar regelrechte CO<sub>2</sub>-Schleudern, deren Ausstoß 20 Prozent über dem Grenzwert liegt. Von der Umwelthilfe haben sie dafür jeweils die sogenannte Rote Karte bekommen. Eine Grüne Karte für die Einhaltung des seit 2020 geltenden CO<sub>2</sub>-Grenzwertes haben dagegen nur 66 Politiker erhalten.

„Das ist eine sehr traurige Bilanz“, sagte DUH-Bundesgeschäftsführerin Barbara Metz. Im Vergleich zum letzten Jahr habe es beim CO<sub>2</sub>-Ausstoß nur marginale Veränderungen

gegeben. Von einem wirklichen Umdenken könne man nicht sprechen, so Metz. Was die Klimafreundlichkeit von Dienstwagen anbelangt, ist auch die Bundesregierung aus ihrer Sicht kein Vorbild: „Zu viele Regierungsmitglieder setzen auf klimaschädliche Autos mit Plug-in-Hybridantrieb. Diese erscheinen auf dem Papier umweltfreundlich, sind tatsächlich aber wahre Klima-Killer“, erklärte sie. Das liege daran, dass diese Fahrzeuge oft im Verbrennermodus gefahren würden, da ihre

Reichweiten im elektronischen Modus teilweise sehr gering seien.

#### Nur zwei Bundesminister im E-Auto unterwegs

Eine Kritik, die sich vor allem an die sieben Bundesminister richtet, deren Dienstwagen laut Auswertung teils deutlich mehr CO<sub>2</sub> ausstoßen als nach EU-Grenzwert erlaubt ist. Schlusslichter sind hier Justizminister Marco Buschmann und Bildungsmi-

nisterin Bettina Stark-Watzinger (beide FDP), deren Dienstwagen laut DUH mit jeweils 205 Gramm pro Kilometer mehr als doppelt so viel CO<sub>2</sub> ausstoßen wie der EU-Flottengrenzwert erlaubt. Beide Minister fahren einen Audi A8. Wenig klimafreundlich unterwegs ist laut DUH mit 184 Gramm CO<sub>2</sub> pro Kilometer auch Verkehrsminister Volker Wissing (ebenfalls FDP) im BMW 7er. Ganz im Gegensatz zu Familienministerin Lisa Paus (Grüne) und Entwicklungsministerin Svenja Schulze (SPD), die mit ihren Elekt-

roautos von BMW und Mercedes als einzige der neun bewerteten Bundesminister den Grenzwert einhalten.

Wenig überraschend haben die Grünen bei den klimafreundlichen Dienstwagen die Nase vorn: 77 Prozent ihrer Dienstfahrzeuge werden laut Deutscher Umwelthilfe elektrisch betrieben, einige Grünenpolitiker verzichten ganz auf einen Dienstwagen und fahren mit dem Fahrrad. CDU und CSU landen im Parteien-Ranking auf den letzten Plätzen.

## Massive Angriffe Russlands auf die Ukraine

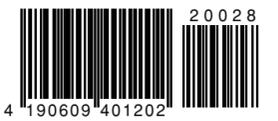
KIEW (dpa). Einen Tag vor dem Nato-Gipfel in Washington sind bei schweren Raketenangriffen auf die Ukraine fast 40 Menschen getötet worden. In der Hauptstadt Kiew wurden nach Behördenangaben mindestens 27 Menschen getötet und 82 Menschen verletzt. Aus den Industriestädten Krywyj Rih und Dnipro im Süden der Ukraine wurden elf Tote und 59 Verletzte gemeldet.

#### Kiew: Rakete trifft großes Kinderkrankenhaus

Fassungslosigkeit löste in Kiew der Treffer auf ein großes Kinderkrankenhaus aus. Präsident Wolodymyr Selenskyj veröffentlichte im sozialen Netzwerk X ein Video, das zerstörte Krankenzimmer und Blutspuren auf dem Fußboden zeigte. Selenskyj sprach davon, dass Menschen verschüttet seien. Er legte sich nicht fest, ob die Klinik direkt angegriffen worden sei oder die Attacke einem anderen Objekt gegolten habe. Aber er schrieb: „Russland kann sich nicht unwissend stellen, wohin seine Raketen fliegen.“

Das russische Verteidigungsministerium bestätigte Raketenangriffe, diese hätten aber Rüstungsfabriken und Militärflugplätzen gegolten. Die Schäden seien von einer ukrainischen Flugabwehrrakete verursacht worden, hieß es ohne Beleg. Die Erschütterung der Ukrainer über den Angriff tat das Moskauer Militär als „Hysterie des Kiewer Regimes“ ab, wie sie sich immer wieder vor Treffen der Nato zeige. Ukrainischen Berichten zufolge wurde noch ein zweites Krankenhaus in der Hauptstadt auf der anderen Seite des Dnipro beschädigt.

Die russischen Raketenangriffe werden an diesem Dienstag den Weltsicherheitsrat beschäftigen. Das mächtigste Gremium der Vereinten Nationen soll um 16 Uhr (MESZ) in New York zusammenkommen. Frankreich und Ecuador hatten die Dringlichkeitssitzung beantragt.



4 190609 401202

## KOMMENTARE



### Dienstwagen-Check: Zu wenig Strom, zu viel CO2

Von Jens Kleindienst  
jens.kleindienst@vrm.de

Sie predigen Wasser und trinken Wein – heißt übersetzt: Sie werben für E-Mobilität, sind aber selbst lieber im Verbrenner unterwegs. Das ist die Erzählung der Deutschen Umwelthilfe, die seit etlichen Jahren Umweltbilanzen der Dienstwagenflotten von Bundesregierung und Landesregierungen aufstellt. Das Ergebnis ist ernüchternd: Die Elektrifizierung des Fuhrparks kommt nur schleppend voran. Also hagelt es Rote Karten der grünen Lobby-Organisation. Dabei sollten Politiker doch Vorbilder sein. Minister müssen sich auch nicht persönlich um eine freie Ladesäule kümmern, und der höhere Kaufpreis der Elektrischen dürfte bei der Anschaffung der Fahrzeuge ohnehin keine Rolle spielen. Doch ist das Bild wirklich so düster? Sicher, mehr Umweltschutz und weniger CO2 gehen immer. Die ziemlich pauschale Politiker-Schelte ist aber nicht ganz fair. Dass die Umwelthilfe Plug-in-Hybride wie klassische Verbrenner bewertet, dürfte zwar weitgehend der geübten Praxis entsprechen. Jedoch ergibt es wenig Sinn, die Dienstfahrzeuge der Regierenden am EU-Flottengrenzwert von 95 Gramm CO2 je Kilometer zu messen. Darin finden große SUVs ebenso Eingang wie kleine Stadtflyter. Dienstwagen von Ministern und Spitzenbeamten sind aber rollende Büros, entsprechend groß und schwergewichtig. Deshalb kommt auch ein vollelektrischer Audi oder Mercedes nahe an den EU-Grenzwert heran – weil er viel Strom verbraucht und dieser immer noch knapp zur Hälfte mit fossilen Brennstoffen erzeugt wird. Trotzdem, da hebt die Umwelthilfe den Zeigefinger zu Recht, geht die Umrüstung der Dienstwagenflotte zu langsam voran. Viel wichtiger wäre es jedoch, den im Spätherbst abgewürgten Markt für Elektroautos wieder flottzumachen.



### Deutschlandticket: Der Preis ist bald nicht mehr ganz so heiß

Von Hagen Strauß  
kommentar@vrm.de

In der Politik ist es besonders einfach, mit dem Finger auf andere zu zeigen. Die Länder haben das zuletzt beim Deutschlandticket und der künftigen Finanzierung häufig genug gemacht, um den Druck auf den Bund zu erhöhen. Leider zu oft. Denn in der Folge ist viel Verunsicherung entstanden. Das Vertrauen der Kunden in Preis und Bestand des Fahrscheins wurde so alles andere als gestärkt. Jetzt liegen die Karten auf dem Tisch, der Preis wird 2025 steigen. Das ist das Ergebnis der Sonderkonferenz der Verkehrsminister. Schon kursieren Zahlen – gibt es einen Anstieg auf 69 Euro, vielleicht sogar auf 79? Fakt ist, Bund und Länder haben immer wieder betont, der Fahrschein sei ein „Gamechanger“ im öffentlichen Nahverkehr, ein Spielveränderer. Das gilt aber nur, solange der Preis heiß ist. Bund und Länder müssen nun dafür sorgen, dass Kunden nicht verschreckt werden, sondern das Angebot attraktiv bleibt. Das wird schwierig genug, wenn man bedenkt, wie lange darum gerungen wurde, dass der Bund sein Versprechen auch einlöst, die verbliebenen Mittel von 2023 auf 2024 zu übertragen. Hinzu kommt: Der Fahrschein ist zwar ein riesengroßer Fortschritt, weil es den einfachen Zugang in den öffentlichen Nahverkehr deutschlandweit garantiert. Zugleich hat sich aber die Unterfinanzierung des ÖPNV verschärft, das bestehende Angebot wurde nur besser ausgelastet, aber nicht erweitert – zum Teil sogar abgebaut mangels Personals und Materials sowie steigender Kosten. Ein Ticket allein sorgt also nicht für die viel beschworene Verkehrswende. Da muss auch in Zeiten der Haushaltskrise mehr kommen seitens des Bundes. Sonst wird der gefeierte „Gamechanger“ in absehbarer Zeit doch zum großen „Loser“, zum Verlierer. Und mit ihm die Kunden.

## PRESSESTIMME

### „New York Times“

Die Zeitung schreibt zum bevorstehenden Nato-Gipfel:

Es wird zunehmend deutlich, dass die Europäer mehr Verantwortung für ihre eigene Verteidigung übernehmen müssen. Donald Trump und ein Flügel der Republikanischen Partei beschwerten sich darüber, wohlhabende Länder verteidigen zu müssen – die sich soziale Sicherheitsnetze leisten können, von denen die USA nur träumen können, weil sie nicht so viel für ihr Militär ausgeben. (...) Die USA können schlichtweg nicht alles überall auf einmal und alleine tun. Die Zukunft erfordert gut bewaffnete, fähige Verbündete. Die unverzichtbare Nation muss ein bisschen weniger unverzichtbar sein.



## „Putin kann uns nicht aussitzen“

Scheidender Nato-Generalsekretär Jens Stoltenberg blickt vor Gipfel der Staats- und Regierungschefs auf Erfolge seiner Amtszeit – trotz Ukraine-Krieg / Norweger sicher, dass USA auch mit Trump ein starker Partner bleiben

**BRÜSSEL.** Schluss, aus, vorbei: Wenn alles nach Plan läuft, wird Jens Stoltenberg in dieser Woche zum letzten Mal ein Gipfeltreffen der Staats- und Regierungschefs der 32 Nato-Länder leiten. Von nachlassendem Engagement ist bei dem seit 2014 amtierenden Generalsekretär des Verteidigungsbündnisses allerdings noch nichts zu spüren. In einem Interview der Deutschen Presse-Agentur äußert der 65-jährige Norweger jetzt klare Erwartungen – mit Blick auf die Unterstützung der Ukraine, aber auch das Szenario eines Siegs von Donald Trump bei der Präsidentenwahl in den USA.

Wladimir Putin sehr deutlich, dass er es nicht geschafft hat, die Türen der Nato zu schließen. Er wollte, dass die Nato garantiert, keine neuen Verbündeten aufzunehmen. Was er bekommen hat, war das Gegenteil. Es sind neue Verbündete dem Bündnis beigetreten.

**Was war der bitterste Moment? Der Beginn des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine? Oder der von den USA erzwungene Abzug aus Afghanistan, der mit einer Rückkehr der Taliban an die Macht endete?**

Es ist schwer, das zu vergleichen. Aber natürlich stellt die vollständige Invasion der Ukraine die größte Sicherheitsherausforderung für die Nato seit dem Ende des Kalten Krieges dar. Das ist der größte Krieg in Europa seit dem Zweiten Weltkrieg und bleibt vermutlich die dramatischste und größte Herausforderung, der wir während meiner Amtszeit gegenüberstanden.

**Das letzte große Ereignis Ihrer Amtszeit wird wahrscheinlich der Gipfel in Washington sein, bei dem auch noch einmal der 75. Geburtstag des Bündnisses gefeiert werden soll. Erwarten Sie, dass Russland versucht, die Feierlichkeiten zu stören?**

Es gab vor fast jedem Gipfel während meiner Amtszeit Spekulationen darüber. Ich erinnere mich an den Warschauer Gipfel 2016, bei dem wir beschlossen, erstmals Truppen im östlichen Teil des Bündnisses zu stationieren. Es gab

Spekulationen, ob Russland versuchen würde, uns einzuschüchtern. Wir hörten das auch vor dem Gipfel in Madrid und besonders vor dem in Vilnius. Ich weiß nicht, inwieweit Russland tatsächlich größere Pläne hatte, unseren Gipfel zu stören, aber sie haben es nicht geschafft. Allerdings gibt es eine laufende Kampagne Russlands in Europa mit Sabotageaktionen, Cyberangriffen und Desinformation. Wir müssen immer darauf vorbereitet sein, dass dies in irgendeiner Weise verstärkt wird, sei es im Zusammenhang mit dem Gipfel oder nicht.

**Thema beim Gipfel wird ein großes Unterstützungspaket für die Ukraine sein. Worum geht es da?**

Ich erwarte, dass sich die Alliierten auf ein langfristiges Versprechen einigen werden, um zu demonstrieren, dass Russlands Präsident Wladimir Putin uns nicht einfach aussitzen kann. Ich erwarte zudem, dass die Alliierten einem Nato-Kommando für die Ukraine zustimmen, um einen stärkeren Rahmen für die Unterstützung zu schaffen, mit einem Hauptquartier in Wiesbaden.

**Eine konkrete Zusage über Militärlieferungen im Umfang von mindestens 40 Milliarden Euro werden die Alliierten entgegen ihrer Forderungen allerdings nur für die Dauer eines Jahres geben. Welche Erwartung haben sie daran, dass künftig die Wirtschaftskraft entscheidend dafür sein soll, wer wie viel beisteuert?**

### JENS STOLTENBERG

Der Norweger Jens Stoltenberg (65) ist seit Oktober 2014 Generalsekretär der Nato. Zuvor war er insgesamt fast zehn Jahre Ministerpräsident seines Heimatlandes. In dieser Funktion erlebte er auch die Anschläge eines rechtsextremen Massenmörders in Oslo und auf der Insel Utøya im Sommer 2011. Stoltenberg ist Vater zweier erwachsener Kinder. Zu seinen Hobbys zählen Skilanglauf und Radfahren.

Da wir darauf vorbereitet sein müssen, dass das alles noch sehr lange dauern kann, denke ich, dass mehr Transparenz, Vorhersehbarkeit und faire Lastenverteilung die Unterstützung nachhaltiger machen. Es ist dann einfacher, diese aufrechtzuerhalten. Natürlich ist es möglich, mehr als das Mindestmaß zu geben, aber zumindest sollten wir sicherstellen, dass jeder seinen Teil basierend auf dem Bruttoinlandsprodukt beiträgt. Ein weiterer Punkt ist: Je stärker unsere Unterstützung ist, desto schneller kann dieser Krieg enden. Das ist das Paradoxe. Je mehr wir uns langfristig verpflichten, desto schneller kann der Krieg enden. Denn jetzt glaubt Putin, dass er uns aussitzen kann. Wir müssen ihn überzeugen, dass er uns nicht aussitzen kann, und das kann dann die Bedingungen schaffen, um den Krieg zu beenden.

**Als sie vor zehn Jahren ihr Amt antraten, hatte die Nato lediglich 28 Mitglieder – heute sind es mit Montenegro, Nordmazedonien, Finnland und Schweden vier mehr. Geben sie doch mal ganz persönlich einen Tipp ab: Wie viele Mitglieder wird die Nato 2034 haben?**

Ich hoffe sehr, dass die Ukraine ein Verbündeter sein wird, und ich habe während meiner Amtszeit hier bei der Nato dafür gearbeitet. Es gibt auch andere Kandidatenländer, aber wann diese Prozesse abgeschlossen sein werden, darüber möchte ich nicht spekulieren.

**Bislang kein Interesse angemeldet haben Länder wie die Schweiz, Österreich und Irland. Können sie sich da Bewegung vorstellen?**

Wenn sie sich für eine Mitgliedschaft entscheiden, bin ich zuversichtlich, dass die Nato das bewältigen kann. Aber wir werden niemals Druck auf ein Land ausüben, beizutreten. Die Tür der Nato ist offen, aber die Nato hat niemals ein Land zum Beitritt in das Bündnis gezwungen oder gedrängt. Das ist deren Entscheidung. Für mich war das auch sehr wichtig, bevor Finnland und Schweden beitraten.

**Ihr Nachfolger Mark Rutte könnte es im kommenden Jahr mit Donald Trump zu tun bekommen, der – vorsichtig formuliert – nicht gerade als einfacher Alliierte gilt. Ihnen ist es gelungen, mit ihm einigermaßen klarzukommen. Haben Sie einen guten Tipp für Mark Rutte?**

Zunächst bin ich absolut zuversichtlich, dass Mark Rutte mit jedem gewählten Präsidenten der Vereinigten Staaten zusammenarbeiten kann. Ich weiß auch, dass Mark Rutte mit Präsident Trump gearbeitet und ihn getroffen hat, als er Ministerpräsident war. Einen Rat werde ich ihm nicht geben, aber ich erwarte, dass die USA ein starker Verbündeter bleiben, unabhängig vom Ausgang der US-Wahlen.

**Warum sind Sie da so optimistisch?**

Ein Grund ist, dass es im Sicherheitsinteresse der USA liegt, eine starke Nato zu haben. Sie macht die USA stärker und sicherer. Zweitens gibt es eine starke parteiübergreifende Unterstützung für die Nato im US-Kongress und in der Öffentlichkeit. Und drittens richtete sich die Kritik des ehemaligen Präsidenten Trump nicht in erster Linie gegen die Nato, sondern gegen die Nato-Verbündeten, die nicht genug ausgeben. Heute ist es so, dass 23 Alliierte zwei Prozent ihres Bruttoinlandsprodukts für Verteidigung ausgeben – im Vergleich zu dreien im Jahr 2014, als wir das Zwei-Prozent-Ziel vereinbart haben. Das macht einen großen Unterschied. Dies zeigt, dass die USA die Last nicht allein tragen. Daher erwarte ich, dass die Vereinigten Staaten ein zuverlässiger Verbündeter bleiben, unabhängig von den Wahlen.

Das Interview führte Ansgar Haase.

## INTERVIEW

**Herr Generalsekretär, seit dem 26. Juni ist es offiziell. Nach zehn Jahren an der Spitze der Nato wird Ihr Mandat definitiv zum 1. Oktober enden. Sind Sie erleichtert, dass die Nato-Staaten endlich einen Nachfolger für Sie gefunden haben? Oder hatten sie insgeheim gehofft, dass sie doch noch einmal gebeten werden, weiterzumachen?**

Nein, ich begrüße es sehr, dass die Nato-Partner sich auf meinen Nachfolger geeinigt haben. Mark Rutte wird ein hervorragender Generalsekretär der Nato sein. Er hat die Erfahrung und das Wissen, die es dafür braucht. Ich kenne ihn seit vielen Jahren. Er hat während all dieser Jahre seine Fähigkeit bewiesen, Konsens zu schaffen – und das wird er mit in die Nato bringen. Für mich war es ein Privileg, zehn Jahre lang bei der Nato zu dienen. Als ich ankam, dachte ich, es würden maximal vier bis fünf Jahre werden. Ich war zehn Jahre lang Ministerpräsident und hätte nicht gedacht, dass ich genauso lange Generalsekretär sein würde. Aber jetzt ist es an der Zeit zu gehen. Das ist gut für die Nato und für mich.

**Wenn Sie sich zurückerinnern, was war der bislang schönste Moment in ihrer Amtszeit?**

Es ist immer extrem schwierig, unterschiedliche Ereignisse und Erfolge in eine Rangfolge zu bringen. Einen großen Wert hat für mich aber sicherlich die Aufnahme von Finnland und Schweden. Diese zeigte Russlands Präsident



Handsclag mit Symbolkraft: Nato-Generalsekretär Jens Stoltenberg und sein Nachfolger Mark Rutte (rechts). Fotos: dpa

US-Präsident Biden geht in die Offensive

WASHINGTON (dpa). In der Debatte um die körperliche Fitness von US-Präsident Joe Biden für eine zweite Amtszeit geht der Demokrat in die Offensive und schlägt konfrontative Töne gegenüber Parteikollegen an. Zu Wochenbeginn wandte sich der 81-Jährige mit einem deutlichen Brief an die Demokraten im Kongress und rief außerdem in einem ungewöhnlichen Schritt bei einer Live-Sendung im US-Frühstücksfernsehen an. Bidens Botschaft kurz vor Beginn des Nato-Gipfels in Washington war unmissverständlich: Er stellte klar, dass er nicht aus dem Präsidentschaftswahlkampf aussteigen werde. Den Zweifeln innerhalb seiner Partei, die sich für einen alternativen Kandidaten ausgesprochen haben, sagte er im Morgenprogramm des Senders MSNBC: „Macht doch! (...) Fordert mich beim Parteitag heraus!“

Mit Anruf in Live-Sendung Trump-Auftritte nachgeahmt

In dem Schreiben an die Kongressmitglieder aus seiner Partei wies Biden in scharfem Ton darauf hin, dass nach den parteiinternen Vorwahlen nicht einfach der demokratische Prozess über den Haufen geworfen werden könne.

Dass der Demokrat sich für seine Offensive im Live-Fernsehen zuschaltete, ist ungewöhnlich. Ähnliche Anrufe hatte Ex-Präsident Trump während seiner Amtszeit regelmäßig beim rechtskonservativen Sender Fox News gemacht. Biden war für solche Spontan-Auftritte bislang nicht bekannt.

Unregelmäßigkeit bei EU-Fördergeld

LUXEMBURG (dpa). Die Verwendung des umfangreichen EU-Geldes zur Förderung strukturschwacher Regionen wird nach Ansicht des Europäischen Rechnungshofs nicht ausreichend kontrolliert. Die Ausgabenprüfung der EU-Kommission und der EU-Länder bei den Kohäsionsmitteln sei nicht scharf genug, bemängelt der EU-Rechnungshof in einer Analyse. Mit den Mitteln soll wirtschaftlich schwach entwickelten Regionen beim Wachstum geholfen werden, um ökonomische und soziale Unterschiede auszugleichen. Die Kontrollen der Europäischen Kommission wie auch der EU-Länder seien auf allen Ebenen unzureichend. Der EU sei es nicht gelungen, die anhaltend hohe Fehlerquote deutlich zu senken, schreiben die EU-Prüfer in ihrer Analyse. Zwischen 2007 und 2020 habe die Fehlerquote durchgängig über dem zulässigen Schwellenwert von 2 Prozent gelegen. 2022 erreichte sie mit 6,7 Prozent einen Höchstwert.



Ihr Kontakt zur Zentralredaktion  
E-Mail: [kontakt@vrm.de](mailto:kontakt@vrm.de)  
[wirtschaft@vrm.de](mailto:wirtschaft@vrm.de)  
[kultur@vrm.de](mailto:kultur@vrm.de)  
[sport@vrm.de](mailto:sport@vrm.de)

Blattmacher:  
Andreas Härtel (Ltg.), Katharina Volkmann (Ltg.), Thomas Dix (Content-Manager), Alexandra Eckhardt (Content-Manager), Klaus Thomas Heck (Content-Manager), Steffen Nagel (Content-Manager), Beate Nietzel (Content-Manager), Björn-Christian Schüßler (Content-Manager), Nadja Anthes-Ploch, Sigrid Babst, Torsten Boor, Ken Chowanetz, Susanne Einhäuser, Andreas Hand, Daniel Holzer, Dirk Janowitz, Peter Kämmerer, Silke Kaul-Fritz, Thorsten Lutz, Jürgen Möcks, Katrin Oltmanns, Carsten Schröder, Volker Schütz, Nicole Suckert

Fieberhafte Suche nach Einigkeit

Wahlsieg der Linken hat politische Verhältnisse in Frankreich nicht grundlegend verbessert – was das für Macron, Le Pen und Co. bedeutet

Von Rachel Boßmeyer, Michael Evers und Regina Wank

PARIS. Die Ereignisse bei der Parlamentswahl in Frankreich haben sich überschlagen. Überraschend gewinnt das linke Lager. Die Rechtsnationalen legen zu, haben aber keine Chance auf eine eigene Regierung. Präsident Emmanuel Macron hält Premier Gabriel Attal samt der bisherigen Regierung vorläufig geschäftsführend im Amt. Wie geht es in Frankreich weiter?

Kommt das Linksbündnis jetzt an die Macht?

Die Spitzen des Bündnisses Nouveau Front Populaire als stärkste Kraft in der Nationalversammlung fordern eine Regierungsbildung. Sie wollen noch in dieser Woche einen Kandidaten für das Amt des Premierministers bestimmen. Doch trotz ihres Überraschungserfolgs bleiben die Linken weit von einer absoluten Mehrheit entfernt. Damit könnten die anderen Fraktionen eine linke Regierung nicht nur per Misstrauensvotum stürzen. Ob es den Linken gelingen würde, als Minderheit zu regieren, ist unklar. Theoretisch ist auch eine Koalition aus Linken und Mitte-Kräften möglich. Aus dem Linksbündnis heraus kamen jedoch bereits klare Absagen an eine solche Allianz.

Wer verbirgt sich hinter dem Linksbündnis und wie stabil ist dieses?

Im neuen Linksbündnis haben sich Grüne, Sozialisten, Kommunisten und Frankreichs Linkspartei zusammengeschlossen. Bereits vor der Par-



Während die Anhänger des Linksbündnisses auf dem Platz der Republik in Paris noch feierten, berieten die Parteien des Nouveau Front Populaire bereits über die politische Zukunft im Land. Diese ist derzeit alles andere als klar. Foto: dpa

lamentwahl vor zwei Jahren raufte sich Frankreichs zuvor lange zerstrittene Linke zum Bündnis Nupes zusammen und wurde stärkstes Oppositionslager. Der Zusammenschluss war ein Coup des Gründers der Linkspartei La France insoumise, Jean-Luc Mélenchon. Das Nupes-Bündnis zerstritt sich in den vergangenen Monaten allerdings gründlich, insbesondere wegen des propalästinensischen Kurses der Linkspartei und dem Auftreten von Mélen-

chon. Wesentlich ausgeglichene Führungspersonen im Linksbündnis sind der Spitzenkandidat der Sozialisten bei der Europawahl, Raphaël Glucksmann, und die Generalsekretärin der Grünen, Marine Tondelier. Beide könnten noch eine wichtige Rolle spielen.

Hat Macron zu hoch gepokert?

Ursprünglich hatte Macron mit der kurzfristig vorgezogenen Parlamentswahl die Machtbasis seines Mitte-Lagers

im Parlament verbreitern wollen, idealerweise auf eine absolute Mehrheit, um wieder schlagkräftig regieren zu können. Frankreichweit kassierte Macron auch aus den eigenen Reihen massive Kritik für den riskanten Schritt, Neuwahlen anzusetzen. Sein Kalkül ging nicht auf, er steht geschwächt vor einem politisch vorerst gelähmten Frankreich.

Welchen Zeitplan gibt es für die Regierungsbildung?

Das neu gewählte Parlament soll am 18. Juli zu seiner ersten Sitzung zusammen. Dabei wird ein Parlamentspräsident gewählt. Am Folgetag wird über die Vizepräsidenten und die Besetzung von Ausschüssen entschieden. Dann sollte ein Premier-Kandidat der zumindest benannt sein.

Was passiert, wenn keine Regierung gefunden wird?

Wenn keines der politischen Lager eine absolute Mehrheit

erhält oder in einer Koalition oder unter Duldung zur Bildung einer Regierung in der Lage ist, kann Macron Premierminister Premier Attal samt der Übergangsregierung bitten, noch eine Weile geschäftsführend im Amt zu bleiben. Diese Übergangszeit kann etliche Wochen dauern. Macron könnte dann eine aus Experten, hohen Verwaltungskräften und Ökonomen zusammengestellte technische Regierung bilden.

Was sind die Auswirkungen auf Deutschland und Europa?

Das ist nicht klar. Fest steht nur, dass das Bündnis bis auf einzelne Teile am linken Rand klar proeuropäisch eingestellt ist und auch fest zur Unterstützung der Ukraine gegen den russischen Angriffskrieg steht. Bei politischem Stillstand in Frankreich könnten Berlin und Brüssel nicht weiter auf Frankreich als starken Partner setzen. Das Land wäre mehr auf das Verwalten als auf das Anstoßen neuer Vorhaben ausgerichtet.

Profitieren Le Pens Rechtsnationale dennoch vom Wahlausgang?

Auch wenn das Rassemblement National anders als prognostiziert nicht stärkste Kraft geworden ist, verbucht die Partei von Marine Le Pen erhebliche Zugewinne in der Nationalversammlung. Damit wächst der Einfluss der Partei in der Parlamentsarbeit und sie erhält mehr Geld aus der Parteienfinanzierung, mit dem sie bereits die Präsidentschaftswahl 2027 und die spätestens dann auch anstehende nächste Parlamentswahl vorbereiten kann.

Netanjahu will weiter kämpfen

Geiselaabkommen mit der Hamas kommt nicht voran – auch weil Israels Regierungschef weiter mauert

TEL AVIV/BEIRUT (dpa). Der israelische Regierungschef Benjamin Netanjahu verlangt kurz vor der Wiederaufnahme indirekter Verhandlungen über ein Geiselaabkommen im Gaza-Krieg das Recht zur Fortsetzung der Kämpfe gegen die Hamas - und sorgt prompt für Verärgerung. „Jedes Abkommen wird Israel erlauben, die Kämpfe wieder aufzunehmen, bis alle Kriegsziele erreicht sind“, heißt es in einer Liste an Bedingungen, die das Büro des Ministerpräsidenten veröffentlichte. Kritiker werfen Netanjahu vor, einen Deal sabotieren zu wollen.

„Sie haben die Schlüssel in der Hand“

Die indirekten Verhandlungen über eine Waffenruhe und einen Austausch von Geiseln gegen palästinensische Häftlinge sollen diese Woche in Kairo weitergehen. Ägypten, Katar und die USA vermitteln zwischen beiden Seiten. Auf dem Tisch liegt ein Stufenplan. Die Vermittler bemühen sich derzeit um Formulierungen, um die bestehende Kluft in strittigen Punkten zu überbrücken. Die Äußerungen von Netanjahu schaden diesen Bemühungen, zitierte die „Times of Israel“ einen namentlich nicht genannten ranghohen Vertreter der Vermittler.

Der israelische Oppositionsführer Jair Lapid kritisierte Netanjahu ebenfalls für die Auflistung der Bedingungen für ein Abkommen: „Wir befinden uns in einem kritischen Moment der Verhandlungen, das Leben der Entführten hängt davon ab, warum also solche provokativen Botschaften? Was trägt das zum Prozess bei?“, schrieb Lapid auf

der Plattform X. Zum Abschluss landesweiter Proteste und Straßenblockaden am „Tag der Störung“ warfen Tausende in Tel Aviv und Jerusalem Netanjahu vor, den Verhandlungsprozess zu behindern.

„Neun Monate lang haben Sie die Geiseln im Stich gelassen. Netanjahu – hören Sie auf, es zu verschleppen. Wir wollen sie zu Hause haben, und es liegt an Ihnen, sie nach Hause zu bringen“, rief die Mutter einer der Geiseln in der Gewalt der islamistischen Hamas bei einer abendlichen Protestaktion in der Stadt Tel Aviv. „Es liegt ein Deal auf dem Tisch, der Leben retten kann, und uns alle“, zitierte die „Times of Israel“ die verzweifelte Mutter. An den Regierungschef gerichtet rief sie:

„Ich möchte Netanjahu sagen: Die Schlüssel zu diesem Käfig und allen anderen Käfigen liegen in Ihren Händen“. Immer mehr Bürger in Israel verlieren die Geduld und schließen sich den wöchentlichen Protesten an. Der pensionierte Armeegeneral Noam Tibon sagte kürzlich bei einer der Kundgebungen in Tel Aviv: „Netanjahu sabotiert auf zynische Weise jeden Deal, obwohl er weiß, dass die Geiseln in den Tunneln von Gaza Folter und Mord erleiden.“

Netanjahu regiert mit ultrareligiösen und rechtsextremen Koalitionspartnern, die Zugeständnisse an die Hamas ablehnen. Netanjahu, gegen den schon seit langem ein Korruptionsprozess läuft, ist für sein

politisches Überleben auf diese Partner angewiesen. Bei den erneuten Demonstrationen forderten Tausende Menschen sofortige Neuwahlen. Befeuert wurden die jüngsten Proteste durch Berichte, wonach es nach langem Stillstand Fortschritte bei den von Katar, Ägypten und den USA vermittelten Verhandlungen geben soll. Die islamistische Hamas soll sich Berichten zufolge inzwischen flexibel zeigen und von ihrer Kernforderung abgewichen sein, Israel müsse sich vorab zum Ende des Kriegs verpflichten.

Israel will sich aber die Option für die Fortsetzung des Krieges offenhalten, um die Hamas als militärische Formation und Regierungsmacht im Gazastreifen zu zerschlagen.



Israels Ministerpräsident Benjamin Netanjahu formuliert hohe Hürden für ein Geiselaabkommen mit der Hamas – und stößt damit auch bei politischen Gegnern auf Widerspruch. Foto: dpa

Harsche Kritik an „Friedensmission“

Umstrittener Besuch von Ungarns Ministerpräsident Orban in China

PEKING (dpa). Auf seiner als „Friedensmission“ inszenierten Staaten-Tour besucht Ungarns Ministerpräsident Viktor Orban überraschend China. Chinesische Staatsmedien berichteten am Morgen (Ortszeit) von der Ankunft des ungarischen Regierungschefs in Peking. „Friedensmission 3.0 #Beijing“, schrieb Orban im sozialen Netzwerk X. Dort veröffentlichte er auch ein Foto, das ihn bei der Begrüßung durch die chinesische Vize-Außenministerin Hua Chunying am Flughafen zeigt. Zuvor war er bereits nach Moskau und Kiew gereist.

Chinas amtlicher Nachrichtenagentur Xinhua zufolge traf Orban in Peking Staats- und Parteichef Xi Jinping. Ganz oben auf der Agenda war der russische Angriffskrieg in der Ukraine. Orban schrieb auf X, China sei eine „Schlüssel-macht“, um Bedingungen für einen Frieden in dem Krieg zu erzeugen. Xi lobte Orbans Bemühungen, eine Friedenslösung vorantreiben. Daneben forderte er von den Großmächten in der internationalen Gemeinschaft, positive Energie einzubringen, um in dem Konflikt so schnell wie möglich zu einer Feuerpause zu kommen.

Mit dabei ist auch der ungarische Außenminister Peter Szijjarto, wie dieser auf Facebook mitteilte. Ursprünglich hätte Szijjarto sich mit Außenministerin Annalena Baerbock (Grüne) in Budapest treffen sollen. Der Besuch war jedoch kurzfristig abgesagt worden. Das ungarische Außenminis-



Der ungarische Ministerpräsident Viktor Orban polarisiert mit seinen Reisen nach Russland und China. Foto: dpa

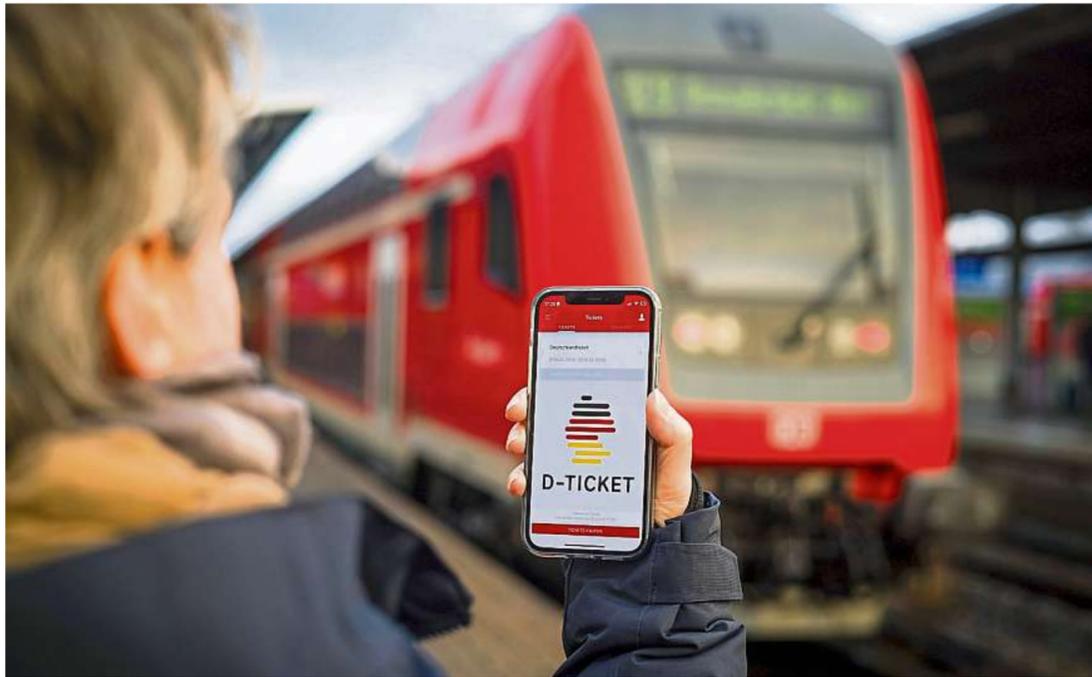
terium begründete dies mit einer „unvorhergesehenen Änderung im Terminkalender“.

Am Freitag war Orban bei seinem umstrittenen Besuch in Moskau vom russischen Präsidenten Wladimir Putin empfangen worden. Orban hatte auch das Treffen mit Putin, dessen Land seit mehr als zwei Jahren einen Angriffskrieg gegen die Ukraine führt, als „Friedensmission“ inszeniert. Viele EU-Spitzenpolitiker kritisierten die Reise. EU-Kommissionspräsident Ursula von der Leyen machte deutlich, dass sie den Alleingang Orbans als Gefahr für die Glaubwürdigkeit der EU ansieht. Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) stellte klar, dass Orban als Ministerpräsident Ungarns zu Putin reiste und nicht als außenpolitischer Vertreter der EU. Ungarn hatte am 1. Juli den alle sechs Monate rotierenden Ratsvorsitz in der EU übernommen.

WIRTSCHAFT

Deutschlandticket wird ab 2025 teurer

Verkehrsminister der Länder einigen sich auf Abschied vom 49-Euro-Monatspreis / Bund äußert Kritik



Das Deutschlandticket für 49 Euro im Monat – dieser Preis soll bald der Vergangenheit angehören.

Foto: dpa

EU prüft Hilfen für Lufthansa

BRÜSSEL/FRANKFURT (dpa). Die EU-Kommission untersucht erneut die Milliardenstaatshilfen für die Lufthansa während der Corona-Pandemie. Es soll geklärt werden, ob die längst zurückgezahlten Hilfen des deutschen Staats aus dem Jahr 2020 im Einklang mit europäischen Wettbewerbsregeln standen. Hintergrund ist ein Urteil des Gerichts der EU von vor gut einem Jahr, das über Klagen der Lufthansa-Konkurrenten Ryanair und Condor entschieden hatte. Offen bleibt zunächst die Frage, welche Folgen ein anderes Untersuchungsergebnis und eine neue Beihilfeentscheidung haben könnten. Denkbar sind Nachforderungen zu Zinsen oder auch neuerliche Auflagen wie die Abgabe von Start- und Landerechten an Flughäfen, an denen die Lufthansa eine große Marktmacht hat.

Von Jana Glöse, Andreas Hoenig und Matthias Arnold

BERLIN. Das Deutschlandticket wird vom kommenden Jahr an teurer. „Die Verkehrsministerinnen und Verkehrsminister der Länder sind sich einig, dass es im Jahr 2025 eine Erhöhung des Ticketpreises geben wird“, sagte NRW-Verkehrsminister Oliver Krischer (Grüne) nach einer Sonderkonferenz mit seinen Amtskolleginnen und -kollegen am Montag in Düsseldorf. Wie viel das Abo für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) dann kosten soll, sei derzeit nicht absehbar, betonte er. Bisher liegt der Preis bei 49 Euro im Monat.

Erhöhung soll „so moderat wie möglich“ ausfallen

Mehr Klarheit darüber soll es nach der kommenden Verkehrsministerkonferenz im Herbst geben, „wenn uns alle Zahlen, Daten und Fakten und insbesondere auch die politischen Entscheidungen des Bundes, die jetzt noch anstehen, zugrunde liegen“, sagte Krischer. „Wir wollen natürlich als Verkehrsministerinnen und Verkehrsminister der Länder, die Attraktivität des Tickets erhalten. Wir werden alles dafür tun, dass diese Erhöhung so moderat wie möglich ausfällt.“

Die Erhöhung sei selbst dann erforderlich, wenn alle geplanten Mittel des Bundes und der Länder wie geplant fließen, heißt es im Beschluss der Ministerinnen und Minister. Doch besonders was die Finanzierung seitens des Bundes angeht, herrscht bei den Ländern und der Verkehrsbranche wei-

ter Unsicherheit. Immerhin habe der Bund nun endlich einen Kabinettsbeschluss zur Änderung des Regionalisierungsgesetzes auf den Weg gebracht, der bestimmte Finanzierungsaspekte absichere, sagte Krischer. Auf diese Weise könne der Preis des Tickets in diesem Jahr wie vereinbart stabil gehalten werden. Der Entwurf für eine Formulierungshilfe enthält unter anderem die Möglichkeit für die Verkehrsunternehmen, nicht genutzte Mittel aus dem Jahr 2023 auch für 2024 und – das ist neu – 2025 nutzen zu können. Vereinbart

war das schon lange. Die notwendige Reform des Regionalisierungsgesetzes blieb die Regelung bisher aber schuldig. Der nun angekündigte Kabinettsbeschluss müsse noch im Juli dieses Jahres im Kabinett verabschiedet werden, fordern die Länder – allerdings nicht, ohne vorher noch wesentliche Änderungen vorgenommen zu haben.

So sieht der Entwurf bisher vor, dass Regionalisierungsmittel in Höhe von 350 Millionen Euro, die zur Finanzierung des Deutschlandtickets im Jahr 2025 fließen sollen, vorerst zu-

rückgehalten werden. Erst wenn ein Land einen Nachweis über die Verwendung der Mittel vorlegt, soll das Geld ausbezahlt werden. Das könne demnach frühestens ab dem 1. September 2026 geschehen.

„Wir sollen also trotz der extrem angespannten finanziellen Lage in der Branche noch fast zwei Jahre warten, bis die Regionalisierungsmittel vollständig ausgezahlt werden, die der Bund längst zugesagt hat“, teilte der Präsident des Verbands Deutscher Verkehrsunternehmen, Ingo Wortmann, im Anschluss an die Sonderkonferenz

mit. „Das ist ein Unding und weder unternehmerisch noch wirtschaftlich vertretbar.“ Schon aktuell reichten die zur Verfügung stehenden Mittel kaum aus, um das Bestandsangebot zu finanzieren.

Auch die Länder kritisieren die geplante vorläufige Kürzung der Regionalisierungsmittel. „Dies kann aus bekannten technischen Gründen in vielen Fällen nicht gewährleistet werden“, schreiben sie in ihrem Beschluss. Der Bund will außerdem, dass weitere Preisensenkungen im Rahmen des Deutschlandtickets, zum Bei-

spiel für Schülertickets, künftig nicht mehr aus den Regionalisierungsmitteln bezahlt werden. Die Länder müssten solche Angebote also alleine schultern. „Dies greift in die Länderhoheit ein und verringert zudem den Absatz und erhöht so das Defizit des Deutschlandtickets zulasten von Bund und Ländern“, schreiben die Ministerinnen und Minister.

Streit um Finanzierung ist so alt wie das Abo selbst

Vom Bund wiederum kam Kritik an der angekündigten Preiserhöhung. „Paradox ist es, wenn zugleich die Debatte über Preiserhöhungen länderseitig gestartet wird“, teilte der Grüne-Sprecher für Verkehrspolitik, Stefan Gelbhaar, mit. „Diese Spielchen müssen beendet werden. Nachdem die Übertragung der Bundesmittel gesichert ist, sind höhere Preise vom Tisch.“

Der Streit um die Finanzierung des Deutschlandtickets ist so alt wie das Abo selbst. Den Verkehrsunternehmen entstehen aufgrund des günstigeren Angebots hohe Einnahmeverluste. Bund und Länder hatten sich ursprünglich darauf verständigt, diese jeweils zur Hälfte auszugleichen. Die Regionalisierungsmittel, mit denen der Bund die Länder bei der Bereitstellung des ÖPNV unterstützt, wurden dafür erhöht. Dennoch kommt es immer wieder zu Streit um die langfristige Absicherung des Tickets, mit dem Inhaberinnen und Inhaber seit Mai vergangenen Jahres bundesweit in Busen und Bahnen des ÖPNV unterwegs sein können.

Glasfaser-Urteil gegen Telekom

KÖLN (dpa). Im Streit um die Nutzung von Rohren, in denen Internetkabel liegen, hat die Deutsche Telekom eine Niederlage vor Gericht kassiert. Das Unternehmen müsse dem Konkurrenten Deutsche Glasfaser Zugang zum öffentlich geförderten Netz auf zwei Strecken in Bayern gewähren, teilte das Verwaltungsgericht Köln mit. Eine Telekom-Sprecherin reagierte hingegen mit Unverständnis auf die Gerichtsentcheidung. Die Leerrohre habe man auf eigene Kosten errichtet, die staatliche Förderung habe sich nur auf das Verlegen der Glasfaser in diese Rohre hinein bezogen. Das sei „ein Eingriff in unser Netzzeitung“.

Börse Frankfurt

Table with market indices: MDAX, SDAX, and various stock prices for companies like Hypoport SE, Indus Holding, Ionos Group, etc.

DAX index table showing Dividende, Div. Rend., Schluss Rend., Vortag, Veränderung % Vortag, KGV 2024, Hoch, Tief for various companies like Adidas, Airbus, Allianz, etc.

Table titled 'WEITERE DEUTSCHE AKTIEN' listing various German stocks and their prices.

Table titled 'EURO STOXX 50' showing index performance and constituent stocks like 3U Holding, BioNTech, Brain Biotech, etc.

Table titled 'DAX legt zum Wochenstart eine Nullnummer hin' with sub-sections for DAX and TECDEX indices and their components.

Table titled 'DOW JONES' showing index performance and constituent stocks like 3M, Amazon, American Express, etc.

Table titled 'WEITERE AUSLANDSWERTE' listing international stocks from Switzerland, France, Germany, etc.

Table titled 'INVESTMENTFONDS' listing various investment funds and their performance metrics.

Table titled 'METALLE UND MÜNZEN' listing prices for gold, silver, platinum, and various coins.

Table titled 'ÖLPREISE' listing oil prices for different grades and regions.

Table titled 'EZB-REFERENZKURSE' listing reference rates for various currencies and instruments.

Table titled 'RENTENMARKT' listing bond market data including Bundesobligationen and Rendite rates.

Table titled 'Stand: 19:50 Uhr' listing various market indicators and exchange rates.

Advertisement for Infront, featuring the company logo and contact information.

# EM EXTRA



UEFA  
**EURO2024**  
GERMANY

14. Juni – 14. Juli

## EMOTIONALE MOMENTAUFNAHMEN

Vom 5:1-Traumstart bis zum Viertelfinal-Aus: Die deutsche EM-Reise ohne Happy End in Bildern.

## KANE IN DER KRITIK

Die Rolle des Torjägers vom FC Bayern München wird trotz zweier Turniertreffer in der Heimat heiß diskutiert.



### TICKER

#### LEROY SANÉ OPERIERT

MÜNCHEN (dpa). Fußball-Nationalspieler Leroy Sané ist kurz nach dem deutschen EM-Aus operiert worden. Wie der deutsche Fußball-Rekordmeister mitteilte, unterzog sich der Flügelspieler nach seinen langwierigen Schambeinproblemen am Montag einem minimal-invasiven Eingriff an der Leiste. Der Eingriff sei erfolgreich verlaufen. Der 28-Jährige soll Ende Juli mit den weiteren EM-Teilnehmern unter dem neuen Coach Vincent Kompany wieder ins Training einsteigen zu können.

#### ZWAYER PFEIFT HALBFINALE

DORTMUND (dpa). Der deutsche Schiedsrichter Felix Zwayer leitet das EM-Halbfinale an diesem Mittwoch (21 Uhr/ARD und MagentaTV) in Dortmund zwischen den Niederlanden und England. Das gaben die Europäische Fußball-Union und der Deutsche Fußball-Bund am Montag bekannt. Ein Einsatz im Finale am kommenden Sonntag ist für Zwayer damit höchst unwahrscheinlich. Für den 43-jährigen Zwayer ist es bereits der vierte Einsatz bei der Heim-Europameisterschaft.

#### LAHM-LOB FÜR EM-SICHERHEIT

MÜNCHEN (dpa). Turnierdirektor Philipp Lahm ist sehr zufrieden mit den Sicherheitsmaßnahmen bei der Fußball-Europameisterschaft. „Das Thema Sicherheit war die größte Herausforderung. Und ich finde, das ist großartige Arbeit geleistet worden“, sagte der Ex-Profi in einem Interview der italienischen Zeitung „La Repubblica“. Beim Turnier hatte es bislang keine groben Zwischenfälle oder gewalttätige Episoden zwischen Fangruppen oder Anhängern mit der Polizei gegeben. Lahm erwähnte vor allem die Fanmärsche zu den Stadien, „die es so noch nie gegeben hat. Die Fans treffen sich auf den Plätzen und feiern zusammen: Wir haben sehr hart dafür gearbeitet, dass dies möglich ist.“

# Zauberer gegen Minimalisten

## HALBFINALE

Spanien überzeugt bei der Europameisterschaft mit Offensivfußball. Gegner Frankreich hat dagegen erst einen eigenen Treffer erzielt.

Von Jens Marx, Christian Kunz und Manuel Schwarz

MÜNCHEN. Spaniens Fußball-Zauberer mit Torgarantie wollen sich auf dem Weg zum EM-Titel auch von Frankreichs Minimalisten um den neuen Real-Star Kylian Mbappé nicht stoppen lassen. „Wir haben ein sehr gutes Momentum, wir sind gut drauf, wir spielen sehr gut, so müssen wir weitermachen“, sagte Spaniens Bundesliga-Legionär Dani Olmo. Der Leipziger hatte mit seinem Tor und seiner Vorlage zum 2:1-Zittersieg in der Verlängerung gegen Deutschland überzeugt und maßgeblichen Anteil am Weiterkommen. Nun prophezeit er: „Es wird ein großartiges EM-Halbfinale.“

Respekt vor der zumindest namentlich geballten Offensivkraft der Franzosen mit Spielern wie Mbappé, Ousmane Dembélé, Marcus Thuram, Antoine Griezmann oder Olivier Giroud? Ja. Angst vor der Partie an diesem Dienstag (21 Uhr/ZDF und Magenta TV) in München? Nein. Furchteinflößend waren die Auftritte der Equipe Tricolore bei dieser EM nämlich noch nicht.

„Das Tor ist ihr Problem“

Drei Treffer in fünf Spielen, davon gingen zwei aufs Konto des Gegners per Eigentor, wie im Achtelfinale gegen Belgien. Dazu ein Strafstoß von Mbappé – sein erster EM-Treffer überhaupt – beim 1:1 im letzten Gruppenspiel gegen bereits ausgeschiedene Polen. „Das Tor ist ihr Problem“, schrieb Frankreichs Sportblatt „L'Équipe“ am Montag. „Ich bin ein Trainer, der de-

fensiv denkt“, verteidigt sich Didier Deschamps, der schon als Spieler und Trainer Weltmeister wurde, dem der EM-Titel als Trainer aber noch fehlt. Die Kritik am teils bieder-pragmatischen Fußball prallt an dem 55-Jährigen jedenfalls wieder ab. „Schön war auch schon kein Prädikat beim WM-Triumph 2018 zwei Jahre nach dem verlorenen EM-Finale daheim. Diesmal soll auch dieser Titel noch her, Finalgegner wären England oder die Niederlande gegen Oranje hatte Frankreich in der Gruppenphase 0:0 gespielt.“

„Seit Beginn des Turniers spielen wir solide und verteidigen erfolgreich gemeinsam. Unsere Rechnung ist: Wir haben eine 90-prozentige Chance, das Spiel zu gewinnen, wenn wir ohne Gegen-tor bleiben“, erklärte jüngst William Saliba.

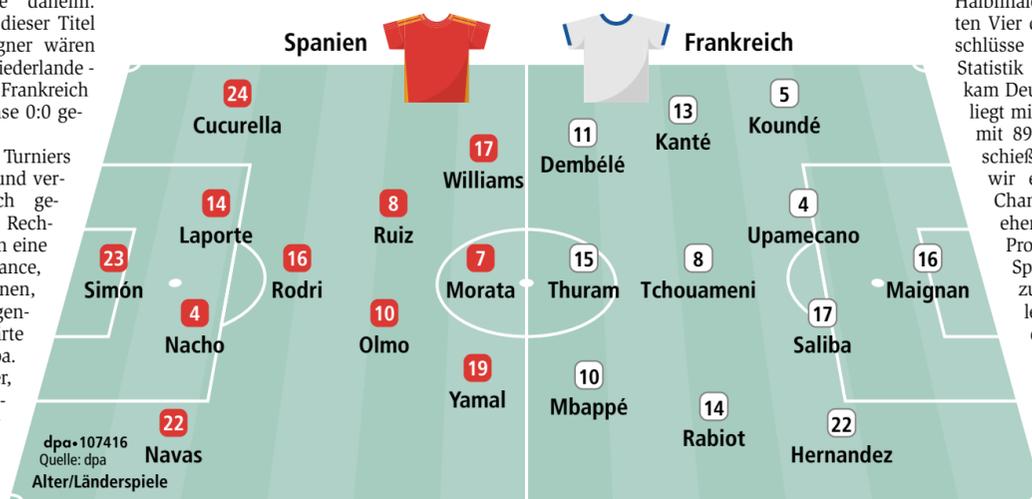
Er ist einer derer, die bisher überzeugen konnten. Er spielt auch in der Abwehr, die nun vor allem gegen die spanischen

Jungstars Lamine Yamal (16) und Nico Williams (21) gefordert sein wird. Beide zeigten schon das, was manche sich auch von den Franzosen um die Weltmeister Mbappé und Griezmann erhofft hatten, aber bisher nicht geliefert bekamen: Sie

verzauberten ihre Fans. Allerdings muss Trainer Luis de la Fuente auf den auch erst 21 Jahre alten Pedri verzichten, für den das Turnier nach einem folgenreichen Tritt von Toni Kroos im Viertelfinale bereits vorbei ist. Doch dürfte das die spani-

sche Nationalmannschaft nur noch mehr zusammenschweißen, von der Abwehrspieler Marc Cucurella sagt: „Nur wenige Leute haben uns eine Chance gegeben, und dass wir unter dem Radar geblieben sind, hat uns geholfen, mit

## DIE VORAUSSICHTLICHEN AUFSTELLUNGEN



## TORSCHÜTZEN

3 Gakpo (Niederlande), Mikautadze (Georgien), Musiala (Deutschland), Schranz (Slowakei).



**AUF DEN PUNKT**

Marcel Storch  
zu den EM-Halbfinal-Duellen

Vorsicht vor  
den Minimalisten

Es gibt da diesen kurzen Ausschnitt aus dem Spiel Englands gegen die Schweiz, der in den sozialen Netzwerken die Runde macht. Eckball England durch Trippier, der kurz ausführt. Und nach ein paar Kombinationen im Mittelfeld sieht ein Verteidiger keine andere Wahl, als den Ball zurück zu Torwart Pickford zu passen. Von einer eigenen Torchance zurück zum eigenen Torwart in weniger als 20 Sekunden – „Southgate at its best“, heißt es spöttisch. Und irgendwie sinnbildlich für die englischen Auftritte bei dieser EM. Doch auch Frankreich überzeugt kaum mehr. Ein selbst erzieltes Tor steht bisher auf dem Torekonto der „L'Equipe Tricolore“, dazu gesellen sich zwei Eigentore der Gegner. Mickrig, angesichts von Namen wie Mbappé, Dembélé oder Kolo Muani. Und so werden die beiden Halbfinalspiele zum Duell der Gegensätze. Auf der einen Seite die Minimalisten aus Frankreich und England. Auf der anderen Spanien (elf Tore) und die Niederlande, die mit offensivem Fußball ihre Fans begeistern. Sind die Favoritenrollen in den Halbfinals deswegen vergeben? Keineswegs. Im Gegenteil: Erfahrung und Abgezocktheit sprechen für ein Finale Frankreich gegen England. Fußball ist schließlich ein knallharter Ergebnissport.

marcel.storch@vrm.de

**ZITAT**  
DES TAGES

Wir waren einmal in der Stadt, Sushi essen. Wenn ich für jeden Tag ein Programm hätte ausarbeiten müssen, wäre es schwierig geworden. Hier ist nicht so viel los.

Micky van de Ven, Ex-Wolfsburger, auf die Frage, ob er sich im EM-Teamquartier der Niederländer in Wolfsburg als Fremdenführer für seine Mitspieler betätigt habe.

Zugeschnitten auf drei Länder

**BANDENWERBUNG** Wieso EM-Fans in Deutschland andere Reklame sehen als Zuschauer in China

Von Philip Dulian

BERLIN. Die Spiele der Fußball-EM in Deutschland werden live in die ganze Welt gesendet. Aber nicht alle Fans in den Stadien und vor den Bildschirmen sehen immer dieselben Bilder. Wenn etwa den deutschen TV-Zuschauern die Bandenreklame eines großen niedersächsischen Geflügelschlachters ins Auge sticht, bekommen Amerikaner und Chinesen nichts davon mit. Auch die Leute in der Arena sehen diese Reklame auf den LED-Banden rund um das Spielfeld nicht. Der Grund dafür ist eine spezielle Technologie.

Die Europäische Fußball-Union Uefa produziert speziell zugeschnittene Werbung für TV-Zuschauer in Deutschland, China und den USA – mit virtuell angepassten Werbebanden. Das bedeutet, dass in den jeweiligen Ländern bei den Live-Spielen teils unterschiedliche Werbeblendungen auf den LED-Banden gezeigt werden. „So sieht zum Beispiel ein Zuschauer im Stadion Coca-Cola-Werbung in englischer Sprache auf den Werbetafeln, während ein Fernsehzuschauer in Deutschland eine ähnliche Coca-Cola-Werbung, aber in deutscher Sprache sieht“, erklärte die Uefa der Deutschen Presse-Agentur.

KI-Premiere bei einer Europameisterschaft

Bei der Technologie werde Künstliche Intelligenz eingesetzt, um die Werbetafeln in Echtzeit zu überblenden. Die Werbung werde laut Uefa aber nur auf der Hauptübertragungskamera während des Spiels virtuell ersetzt. Bei anderen Kamerawinkeln werde die Werbung auf den Banden nicht angepasst.

Die Uefa testete das Prozedere in den vergangenen



Spaniens Nico Williams (links) jubelt nach seinem Tor zum 3:1 gegen Georgien mit seinem Teamkollegen Lamine Yamal vor dem Schriftzug der Werbebande "visit Qatar".

Foto: dpa

sechs Jahren. Erstmals zum Einsatz kam virtuelle Bandenwerbung beim Super Cup 2021, wie der Verband mitteilte – nun wird die Technologie erstmalig bei einer Europameisterschaft verwendet. Seit der Saison 2018/19 gibt es in der Bundesliga die Möglichkeit für virtuelle Bandenwerbung.

Christoph Breuer, Professor für Sportökonomie und Sportmanagement an der Deutschen Sporthochschule in Köln, spricht von einer größeren Wirkung, die die Sponsoren durch virtuelle Werbung erzielen. Markenbotschaften von Uefa-Sponsoren könnten so in den jeweiligen Landessprachen gezeigt werden. Und es ist möglich, nationale Sponsoren zusätzlich einzublenden.

„Technisch ist es seit mehreren Jahren möglich, die Übertragungsbilder in Echtzeit zu verändern, ohne dass es der TV-Zuschauer merkt“, sagt Breuer. Gerade im US-Sport werde die Technologie schon lange genutzt, mittlerweile auch verstärkt in Asien.

Es wird nicht mehr Werbung gezeigt, sondern nur geschickter.

Christoph Breuer, Sportökonom der Sporthochschule Köln

In diesen Ländern erscheinen Markenlogos oft auch auf dem Spielfeld. „Die europäischen Sportveranstalter wa-

ren hierbei lange sehr zurückhaltend“, merkt er an. Bei der EM werde virtuelle Werbung nur sehr dosiert eingesetzt – technisch wäre viel mehr möglich.

Bei den Übertragungen kennzeichnen ARD und ZDF am Anfang und Ende der Sendung, dass virtuelle Werbung eingesetzt wird. Auch im Medienstaatsvertrag wird festgehalten, dass in Sendungen darauf hingewiesen werden muss. Dort steht auch, dass virtuelle Werbung nur zulässig sei, wenn die „am Ort der Übertragung ohnehin bestehende Werbung ersetzt wird“. Somit sollen also keine zusätzlichen virtuellen Werbeflächen geschaffen werden.

Breuer hält die neuartige Werbeform für unproblematisch. „Es wird ja nicht mehr

Werbung gezeigt, sondern nur geschickter“, sagt er. Zudem werde klar kommuniziert, dass die gezeigten Bilder nicht 1:1 dem entsprechen, was Stadionbesucher sehen. „Auf dieser Basis halte ich das Vorgehen für eine faire Maßnahme zur Steigerung der Wertschöpfung“, sagt Breuer.

„Problematischer wäre es, wenn zusätzliche Werbeflächen eingebaut würden, die der Stadionsituation überhaupt nicht entsprechen“, gibt der Sportökonom zu bedenken. Das sei der Fall, wenn beispielsweise im Mittelkreis, Fünfmeteraum oder an den Ecken Markenlogos virtuell eingeblenndet würden. Ob die Uefa solche Maßnahmen in Zukunft plant, ließ sie auf Anfrage offen.

**SPIELPLAN**

GRUPPE A			B			C			D			E			F								
Deutschland	3	8:2	7	Spanien	3	5:0	9	England	3	2:1	5	Österreich	3	6:4	6	Rumänien	3	4:3	4	Portugal	3	5:3	6
Schweiz	3	5:3	5	Italien	3	3:3	4	Dänemark	3	2:2	3	Frankreich	3	2:1	5	Belgien	3	2:1	4	Türkei	3	5:5	6
Ungarn	3	2:5	3	Kroatien	3	3:6	2	Slowenien	3	2:2	3	Niederlande	3	4:4	4	Slowakei	3	3:3	4	Georgien	3	4:4	4
Schottland	3	2:7	1	Albanien	3	3:5	1	Serbien	3	1:2	2	Polen	3	3:6	1	Ukraine	3	2:4	4	Tschechien	3	3:5	1

14. JUNI   FREITAG   ZDF			15. JUNI   SAMSTAG   ARD			16. JUNI   SONNTAG   ZDF			16. JUNI   SONNTAG   RTL			17. JUNI   MONTAG   RTL/ZDF			18. JUNI   DIENSTAG   RTL/ARD		
21 Uhr	Deutschland – Schottland	5:1	18 Uhr	Spanien – Kroatien	3:0	18 Uhr	Slowenien – Dänemark	1:1	15 Uhr	Polen – Niederlande	1:2	15 Uhr	Rumänien – Ukraine	3:0	18 Uhr	Türkei – Georgien	3:1
15 Uhr	Ungarn – Schweiz	1:3	21 Uhr	Italien – Albanien	2:1	21 Uhr	Serbien – England	0:1	17. JUNI   MONTAG   ARD	18 Uhr	Belgien – Slowakei	0:1	21 Uhr	Portugal – Tschechien	2:1		
15 Uhr	Ungarn – Schweiz	1:3	19. JUNI   MITTWOCH   RTL	15 Uhr	Kroatien – Albanien	2:2	20. JUNI   DONNERSTAG   MAG./ZDF	21 Uhr	Österreich – Frankreich	0:1	21. JUNI   FREITAG   RTL	15 Uhr	Slowakei – Ukraine	1:2	22. JUNI   SAMSTAG   RTL/ZDF		
18 Uhr	Deutschland – Ungarn	2:0	20. JUNI   DONNERSTAG   ZDF	15 Uhr	Slowenien – Serbien	1:1	15 Uhr	Slowenien – Serbien	1:1	18 Uhr	Polen – Österreich	1:3	15 Uhr	Georgien – Tschechien	1:1		
21 Uhr	Schottland – Schweiz	1:1	21 Uhr	Dänemark – England	1:1	18 Uhr	Dänemark – England	1:1	21 Uhr	Niederlande – Frankreich	0:0	18 Uhr	Türkei – Portugal	0:3			
23. JUNI   SONNTAG   MAGENTA/ARD	21 Uhr	Schottland – Ungarn	0:1	25. JUNI   DIENSTAG   MAG./ZDF	21 Uhr	Dänemark – Serbien	0:0	25. JUNI   DIENSTAG   RTL/ZDF	18 Uhr	Niederlande – Österreich	2:3	26. JUNI   MITTWOCH   ARD/RTL	18 Uhr	Slowakei – Rumänien	1:1	26. JUNI   MITTWOCH   RTL/ARD	
21 Uhr	Schweiz – Deutschland	1:1	21 Uhr	England – Slowenien	0:0	18 Uhr	Frankreich – Polen	1:1	18 Uhr	Frankreich – Polen	1:1	18 Uhr	Ukraine – Belgien	0:0	21 Uhr	Georgien – Portugal	2:0
21 Uhr	Schweiz – Deutschland	1:1	21 Uhr	Albanien – Spanien	0:1	21 Uhr	England – Slowenien	0:0	18 Uhr	Ukraine – Belgien	0:0	18 Uhr	Ukraine – Belgien	0:0	21 Uhr	Tschechien – Türkei	1:2

**ACHTELFINALE**

30. JUNI   SO.   21 Uhr   ARD	29. JUNI   SA.   21 Uhr   ZDF	1. JULI   MO.   21 Uhr   ARD	1. JULI   MO.   18 Uhr   ZDF	2. JULI   DI.   18 Uhr   ARD	2. JULI   DI.   21 Uhr   MAG.	30. JUNI   SO.   18 Uhr   ZDF	29. JUNI   SA.   18 Uhr   RTL
Spanien – Georgien	Deutschland – Dänemark	Portugal – Slowenien	Frankreich – Belgien	Rumänien – Niederlande	Österreich – Türkei	England – Slowakei	Schweiz – Italien
4   1	2   0	3   0 n.E.	1   0	0   3	1   2	2   1 n.V.	2   0

**VIERTELFINALE**

5. JULI   FREITAG   18 Uhr   ARD	5. JULI   FREITAG   21 Uhr   ZDF	6. JULI   SAMSTAG   21 Uhr   RTL	6. JULI   SAMSTAG   18 Uhr   ZDF
Spanien – Deutschland 2:1 n.V.	Portugal – Frankreich 3:5 n.E.	Niederlande – Türkei 2:1	England – Schweiz 5:3 n.E.

**HALBFINALE**

9. JULI   DIENSTAG   21 Uhr   ZDF	10. JULI   MITTWOCH   21 Uhr   ARD
Spanien – Frankreich _ : _	Niederlande – England _ : _

**FINALE**

14. JULI   SONNTAG   21 Uhr
-----------------------------



**Ja, mir san mit'm Radl da**

Ende Mai bezieht die DFB-Elf ihr EM-Quartier in Herzogenaurach. Zu den Trainingseinheiten fahren die Kicker mit dem Fahrrad.



**„Wusiala“ lassen träumen**

Die Youngster Jamal Musiala und Florian Wirtz drehen gleich im Eröffnungsspiel auf. Die deutsche Elf fegt die Schotten 5:1 weg. Traumstart.

**Nahbare Sympathieträger**

Die deutschen Spieler wie Niclas Füllkrug zeigen sich während der EM nah- und greifbar – und bei fast allen Spielen mit ihren Liebsten.

**Abschied der Legende**

Toni Kroos hätte gerne noch bis zum 14. Juli weitergespielt, bevor er ganz abtritt. Das Viertelfinale wird zu seinem persönlichen Endspiel.

# Emotionale Wochen



**Gemeinsam jubeln, gemeinsam trauern**

Die deutschen Fans haben die Nationalmannschaft wieder lieb, stehen während der EM-Wochen wie der zwölfte Mann hinter ihr.

**DEUTSCHLAND**

Die Nationalmannschaft sorgt trotz des Viertelfinal-Aus für einige besondere Momentaufnahmen bei der Heim-EM.



**Gerettet und ausgerastet**

Antonio Rüdiger brüllt sich die Freude aus dem Leib. Nach seiner Rettungstat steht dem Viertelfinal-Einzug so gut wie nichts mehr im Wege.



**Dortmunder Wasserspiele**

Es blitzt, donnert und schüttet aus Kübeln. Das deutsche Achtelfinale wird ob des Unwetters unterbrochen – diese Dänen genießen die „Dusche“.



**Der Kapitän geht voran**

Capitano Ilkay Gündogan lässt mit starken Vorrunden-Leistungen und mit seinem erlösenden Tor zum 2:0 gegen Ungarn die Kritiker verstummen.



**Edeljoker sorgt für Ekstase**

Alle Nationalspieler stürzen sich auf Niclas Füllkrug, der mit seinem Last-Minute-Ausgleich gegen die Schweiz für den Gruppensieg sorgt.



**Wann ist ein Handspiel eigentlich ein Handspiel?**

Diese Szene sorgt bei den deutschen Fans für Ärger und Entsetzen: Jamal Musiala zieht ab, der Spanier Marc Cucurella stoppt mit dem Arm den Torschuss – der Videoschiedsrichter meldet sich nicht, der Elfmeterpfiff bleibt aus.



**Schock in Minute 119**

Ganz Stuttgart stellt sich auf das Elfmeterschießen ein, da hebt Mikel Merino ab und köpft den Ball zum spanischen 2:1 ins deutsche Tor. Fotos: dpa

## Zverev-Aus nach 2:0-Satzführung

Tennis-Profi verliert im Achtelfinale von Wimbledon / Hamburger sieht lange wie sicherer Sieger aus

LONDON (dpa). Tennis-Olympiasieger Alexander Zverev wirkte resigniert, als er sich beim letzten Seitenwechsel noch einmal hinsetzte und den Kopf schüttelte. Wenig später war sein Traum vom Wimbledon-Coup trotz einer 2:0-Satzführung gegen den US-Amerikaner Taylor Fritz im Achtelfinale jäh beendet. Mit bandagiertem Knie scheiterte der große deutsche Hoffnungsträger 6:4, 7:6 (7:4), 4:6, 6:7 (3:7), 3:6 und verließ mit gesenktem Kopf die Centre-Court-Bühne. Seine Viertelfinal-Premiere beim bedeutungsvollen Rasen-Grand-Slam-Turnier fällt einmal mehr aus.

„Alex hat sich im fünften Satz nicht mehr so gut bewegt. Ich wünsche ihm nur das Beste“, sagte Fritz im Siegerinterview: „Das war atemberaubend, dies auf dem Centre Court in Wimbledon vor dieser Kulisse zu machen. Es war wie ein Traum. Dafür, dass ich 0:2 Sätze hinten lag, habe ich noch sehr gut gespielt.“ Fritz hat nun die große Halbfinalchance gegen den Italiener Lorenzo Musetti, die eigentlich doch Zverev ergreifen wollte.

Zwei Sätze lang sah Zverev wie der sichere Sieger aus, dann aber kippte die Partie. Einen Monat nach seinem dramatisch verlorenen French-Open-Finale reist der gebürtige Hamburger für seine Ansprüche viel zu früh wieder ab und muss die Jagd auf den ersten Grand-Slam-Titel verschieben. „Er machte den Eindruck, als ob er nicht 100 Prozent fit wäre“, urteilte der frühere Wimb-

ledonsieger Stich beim Amazon Prime: „Am Ende hat Taylor Fritz sein Level gehalten und angehoben. Alexanders Level ist ein ganz kleines bisschen abgekippt.“

**Auftritt mit bandagiertem Knie**

Nach seinem unglücklichen Wegrutschen auf dem Rasen zwei Tage zuvor, die Schmerzen im linken Knie zur Folge hatte, spielte Zverev mit einer Bandage. Gegen Cameron Norrie hatte er sich das Knie überdehnt, als er zu einem Stoppball lief und die Richtung wechseln wollte.

Für die Aufgabe gegen den mit Abstand besten Gegner im bisherigen Turniervorlauf streifte sich der Weltranglisten-Vierte eine graue Bandage über das linke Knie. Darunter sei er zudem getapt, wie der ältere Bruder und Manager Mischa Zverev nach dem Einschlagen auf den angrenzenden Trainingsplätzen sagte. Zverev fühle sich „gut“, so der Bruder. „Es kann nix kaputtgehen, es wird schon mal weh tun. Aber: Auf die Zähne beißen und durch.“

Entsprechend stark begann Zverev, strahlte zwei Sätze lang eine größere Ruhe aus und wartete auf seine Chancen. Dann kassierte er im dritten Durchgang mit einem Doppelfehler den ersten Aufschlagverlust im Turnier zum 4:5. Die Souveränität war dahin, Zverev wirkte wackeliger und verließ am Ende den Platz als Verlierer.



Handball-Nationalspieler Andreas Wolff ist froh, dass sein Wechsel zum THW Kiel perfekt ist.

Foto: dpa

## „Ich bin lockerer geworden“

Torhüter Wolff gibt für deutsche Handballer eine Olympia-Medaille als Ziel aus

Von Eric Dobias

HENNEF. Andreas Wolff war in lockerer Plauderlaune. Zweieinhalb Wochen vor den Olympischen Spielen hat der Weltklasse-Torwart der deutschen Handballer den Kopf nach der in der Vorwoche perfekt gemachten Rückkehr zum THW Kiel endlich frei für das Turnier im Zeichen der fünf Ringe. „Jeder, der mich kennt, weiß, dass ich mich vor solchen Events immer zu einhundert Prozent auf das Turnier fokussiere. Das ist jetzt gegeben. Ich freue mich auf die Reise nach Paris“, sagte der 33-Jährige im Trainingslager in Hennef.

Auch Bundestrainer Alfred Gislason ist froh, dass Wolffs Wechsel vom polnischen Topclub Industria Kielce zum deutschen Rekordmeister rechtzeitig vor den Sommerspielen abgewickelt wurde. „Es freut mich, dass Andi alles geklärt hat und zu einem Spitzenverein in die Bundesliga zurückkehrt“, sagte Gislason. Nicht nur der 64 Jahre alte Isländer weiß: Soll sich der Traum von einer Olympia-Medaille für die

DHB-Auswahl erfüllen, braucht es einen Wolff in Topform. „Wir wollen das Halbfinale erreichen“, gab Gislason das Ziel aus.

Das deckt sich mit den Erwartungen von Wolff, der immer das Maximum anstrebt. „Ich hoffe, dass der Weg der Mannschaft stetig nach oben führt und wir künftig wieder mehr Edelmetall-Platzierungen erreichen. Wenn wir damit in Paris anfangen könnten, wäre das sehr in Ordnung.“

**Die dritten Spiele für den Routinier**

Für Wolff ist es bereits die dritte Olympia-Teilnahme. 2016 in Rio gewann er mit der DHB-Auswahl die Bronzemedaille, 2021 in Tokio war im Viertelfinale Schluss. „Es ist immer noch etwas Besonderes und eine ganz große Ehre, dabei sein zu dürfen“, sagte Wolff.

Nach den Corona-Spielen vor drei Jahren freut er sich vor allem auf weniger Restriktionen. „Das war nicht so schön“, sagte Wolff im Rückblick. „Die Atmosphäre wird jetzt viel ange-

nehmer sein, weil du nicht überall mit Maske herumlaufen und ständig Tests absolvieren musst.“

Entsprechend groß ist die Vorfreude beim Europameister von 2016, der die Aufgabe ganz entspannt angeht. „Ich bin gereift, habe über viele Dinge sehr viel nachgedacht. Als junger Spieler habe ich vieles nicht verstanden, nicht wahrhaben wollen, was wirklich wichtig ist auf den höchsten Ebenen des Mannschaftssports Handball“, sagte Wolff. Jetzt sei er „sehr, sehr viel ruhiger geworden. Das sieht man ein wenig auch an meiner Spielweise. Sie ist nicht mehr so impulsiv, nicht mehr so abhängig von Emotionen. Ich sehe viele Dinge weniger verkrampt als damals, bin insgesamt etwas lockerer geworden.“

In Paris wird Wolff wie schon bei der Heim-EM im Januar mit U21-Weltmeister David Späth das Torwart-Gespann bilden. „Mit ihm habe ich einen talentierten und sehr guten Gespann-Partner, auf den ich mich immer verlassen kann. Wir werden versuchen, unse-

rem Team zum Sieg zu verhel-

fen“, sagte der Routinier. Umso wichtiger war die Einigung zwischen Kiel und Kielce in der Vorwoche, durch die Wolffs berufliche Zukunft geklärt ist. Er unterschrieb einen Vierjahresvertrag beim THW, wo er schon von 2016 bis 2019 zwischen den Pfosten stand. „Die ersten Tage bei der Nationalmannschaft waren angesichts der unklaren Situation belastend. Ich habe die harten Verhandlungen zwischen den Clubs intensiv verfolgt und begleitet. Man ist aus dem Training gekommen und hat sofort auf das Handy geschaut, ob es neue Nachrichten, neue Entwicklungen gibt“, berichtete Wolff jüngst auf der Internetseite des Vereins.

Das Thema sei bei ihm omnipräsent gewesen. „Für mich war klar, dass ich eine unklare Situation in der heißen Phase der Vorbereitung auf Olympia oder gar während des Turniers nicht gebrauchen kann“, sagte Wolff und räumte ein: „Es war sehr nervenaufreibend.“ Nun geht sein Blick mit großer Zuversicht nach vorn.

## BVB verpflichtet Waldemar Anton

DORTMUND (dpa). Fußball-Nationalspieler Waldemar Anton wechselt vom VfB Stuttgart zu Borussia Dortmund. Das teilten die beiden Bundesliga-Clubs am Montagabend mit. Der Innenverteidiger erhält beim Champions-League-Finalisten einen Vierjahresvertrag bis Juni 2028. „Alle BVB-Verantwortlichen haben mir von Anfang an das Gefühl vermittelt, dass sie mich unbedingt verpflichten möchten und dass ich eine wichtige Rolle einnehmen kann und soll. Darauf habe ich richtig Bock“, sagte der 27-Jährige laut BVB-Mitteilung. Anton ist als Nachfolger von Mats Hummels vorgesehen. Anton hatte eine Ausstiegsklausel gezogen, die ihm einen Wechsel für die festgeschriebene Ablösesumme in Höhe von 22,5 Millionen Euro erlaubt. Das hat auch Torjäger Serhou Guirassy getan, auch er wird mit Dortmund in Verbindung gebracht.

## Thiago beendet seine Karriere

LIVERPOOL (dpa). Der frühere Bayern-Profi Thiago Alcantara hat seine Karriere beendet. Der 33 Jahre alte Spanier verabschiedete sich mit einem Post bei X vom aktiven Fußball. „Ich werde immer bereit sein, das zurückzugeben, was mir gegeben wurde. Und ich bin dankbar für die Zeit, die ich genossen habe. Danke, Fußball. Und danke an alle, die mich begleitet und mich auf dem Weg zu einem besseren Spieler und Menschen gemacht haben. Bis bald“, schrieb der ehemalige Champions-League-Sieger. Thiago stand in der abgelaufenen Saison beim FC Liverpool unter Vertrag, hatte zuletzt aber immer wieder mit Verletzungen zu kämpfen. Beim FC Bayern kam der technisch versierte Mittelfeldspieler zwischen 2013 und 2020 auf insgesamt 235 Pflichtspiele (31 Tore, 37 Assists). Er wurde siebenmal Deutscher Meister.

### TV-TIPP

12.45, Eurosport/14.10, ARD: Radsport, Tour de France, zehnte Etappe von Orléans nach Saint-Amand-Montrond.

21.00, ZDF: Fußball, EM, Halbfinale, Spanien – Frankreich in München.



Alexander Zverev muss weiter auf seinen ersten Sieg eines Grand-Slam-Turniers warten.

Foto: dpa

### STENOGRAMM

**Berlin-Marathon:** Eine erneute Überschneidung zwischen der Laufveranstaltung und der Bundestagswahl im kommenden Jahr wird sehr wahrscheinlich verhindert. Der Marathon wird am 21. September 2025 stattfinden, um dem 28. September, an dem wohl die Bundes. Die Bundestagswahl wie 28. September als Wahltag ausgesprochen.

**VfL Wolfsburg:** Der Fußball-Bundesligist hat den algerischen Nationalspieler Mohamed Amoura verpflichtet. Der 24 Jahre alte Stürmer spielte in der vergangenen Saison für den belgischen Pokalsieger Union Saint-Gilloise. Medienberichten zufolge zahlen die Wolfsburger einen zweistelligen Millionenbetrag für den Angreifer.

**Eintracht Frankfurt:** Fußballerin Dilara Acikgöz hat sich einen Kreuzbandriss zugezogen. Bereits Anfang Mai hatte ihre Zwillingschwester Ilayda im Training ebenfalls einen Kreuzbandriss im rechten Knie erlitten.

**Tischtennis:** Nach dem verletzungsbedingtem Olympia-Aus von Deutschlands bester Tischtennis-Spieler Ying Han fährt nun die erst 18 Jahre alte An-

nett Kaufmann nach Paris. Die Deutsche Meisterin vom SV DJK Kolbermoor wurde für die Sommerspiele nominiert.

**Giulia Gwinn:** Die Fußball-Nationalspielerin hat ihren Vertrag beim FC Bayern München bis 2027 verlängert.

**Britta Steffen:** Die Doppel-Olympiasiegerin im Schwimmen ist zum zweiten Mal Mutter geworden. Nach Sohn Quentin (6) kam im April Sohn Lennox zur Welt, wie Steffen nun bekannt gab. „Ich bin sehr froh, dass ich zwei gesunde Kinder habe. Das ist das wahre Glück im Leben und wichtiger als die Olympiasiege“, sagte die 40-Jährige.



Britta Steffen ist zum zweiten Mal Mutter geworden. Foto: dpa

## Tour zwischen Spektakel und Todesangst

Am Ruhetag spricht Jonas Vingegaard über seinen Sturz im April / Red-Bull-Team schimpft über Schotter-Etappe: „Fast wie im Zirkus“

Von Udo Döring

ORLEANS. Die einen fluchten, die anderen lieferten das erhoffte Spektakel. Alles an einem Tag, an dem der Profiradsport noch unter dem Schock eines tödlichen Sturzes bei der Österreich-Rundfahrt stand. Doch davon war wenig zu spüren, nachdem der Startschuss zur neunten Etappe der Tour de France erst einmal gefallen war. „Ich finde es frech, uns so was fahren zu lassen, das war teilweise loser Kies bergauf – fast wie im Zirkus“, schimpfte Nico Denz nach den 199 Kilometern, von denen 32 über Schotterstraßen führten: „So etwas hat in einer Grand Tour nichts verloren.“

Diese Meinungen teilten nicht alle seiner Kollegen. „Das war ein geiles Rennen“, freute sich Pascal Ackermann, nachdem er den Tag in einer Gruppe mit den Besten verbringen und im Sprint an deren Spitze als 16. beenden konnte. Unmittelbar vor Tadej Pogacar, der zufrieden resümierte: „Das war heute einer der härtesten Tage, und

ich fühlte mich gut. Es hat Spaß gemacht“. Der Mann im Gelben Trikot fühlte sich nicht nur gut, sondern er sorgte mit regelmäßigen Angriffen auch für genau die Show, die im Sinne der Routenplaner war.

An seinem Hinterrad immer Jonas Vingegaard, der einen Tag später vom Spaß zum Ernst seines Berufs wechselte. „Es war so schlimm, dass ich dachte, ich würde sterben“, sagte der Däne mit Blick auf seinen schweren Sturz bei der Baskenland-Rundfahrt im April: „Als ich da lag, dachte ich, wenn ich das überleben sollte, dann höre ich mit dem Radsport auf. Doch nun sitze ich hier.“ Denn der Gedanke verflieg bald wieder, obwohl er auch die Familie und vor allem seine Frau in große Sorge versetzt hatte: „Trine dachte auch, ich würde sterben, als ich da lag.“

Der Däne konnte am ersten Ruhetag der Tour über seine immer noch guten Aussichten auf den dritten Tour-Sieg in Folge sprechen, obwohl er sich Schlüsselbein, Rippen und einen Finger gebrochen hatte.



Tadej Pogacar (im Gelben Trikot) hatte seinen Spaß am Schotter-Tag der Tour. Diese Meinung teilten nicht alle Kollegen. Foto: dpa

Das größte Problem stellte jedoch seine punktierte Lunge dar. Trotz der Quetschung und nur anderthalb Monate gezielter Vorbereitung zeigt sich Vingegaard in Topform und war im Hochgebirge der Einzige, der Pogacar folgen konnte.

Den Großteil seiner 1:15 Minuten Rückstand kassierte er in der Abfahrt vom Galibier. Auch dort war aber kaum etwas da-

von zu spüren, dass es auch im Baskenland eine Abfahrt war, in der er letztlich in Lebensgefahr geriet. „Ich denke, ich bin darüber hinweg. Es war eine Herausforderung für mich, aber nun denke ich, dass ich keine Probleme mit Abfahrten habe“, erklärte Vingegaard, der bis zu den von ihm geliebten Pässen noch vier Tage warten muss. Ab Samstag stehen die

Pyrenäen an, ab dem darauf folgenden Donnerstag (18.) dann Alpen und Seealpen mit dem ultraschweren Final-Wochenende an der Côte d'Azur. Herausfordernde Anstiege werden sich mit spektakulären Abfahrten abwechseln, auf denen die Radprofis viel riskieren müssen. Wie auch auf den Schotterwegen rund um Troyes, wo Nico Denz sicher auch wegen der harten Arbeit für seinen Kapitän im Team Red Bull Bora-Hansgrohe der Spaß vergangener war. Primoz Roglic hatte mehrfach zu kämpfen, um den Kontakt zu den Besten wieder herzustellen. Entsprechend säuerlich reagierte auch Ralph Denk. „Am Ende war es Glück und etwas Wohlwollen der anderen Teams, dass Primoz ohne Zeitverlust durchgekommen ist“, sagte der Red-Bull-Teamchef und betonte: „Ich bleibe bei meiner Meinung, dass ich kein Fan von solchen Etappen bin“. Zumal sich RB-Fahrer Alexander Wlassow bei einem Sturz den Knöchel gebrochen hat und aussteigen musste.



## GUTEN MORGEN SCHIFFERSTADT

### 1873: Mark wird zur Reichswährung

Am 9. Juli 1873 wird die Mark mit dem deutschen Münzgesetz zur neuen Reichswährung. Die Banken sind in einer dreijährigen Übergangszeit dafür zuständig, die bisherigen Landeswährungen aus dem Zahlungsverkehr zu ziehen. Am 1. Januar 1876 werden Mark und Pfennige schließlich eingeführt. Durch diese Währungsreform gibt es die erste einheitliche Währung in der deutschen Geschichte. Sie ist die Grundlage für die Reichsmark ab 1924 und die Deutsche Mark ab 1949.

### 1951: Beendigung des Kriegszustandes mit Deutschland

Am 9. Juli 1951 beendet Großbritannien als erste Westmacht den Kriegszustand mit Deutschland. Kurz darauf folgten Frankreich (13. Juli) und im Oktober 1951 schließlich die USA als dritte Westmacht. Die Beendigung des Kriegszustandes ist ein wichtiger Schritt, um die Souveränität Deutschlands wiederherzustellen. Vier Jahre später erlischt durch den Deutschlandvertrag als Teil der Pariser Verträge auch der Besatzungsstatus der drei Westmächte in der Bundesrepublik. Die Sowjetunion beendet den Kriegszustand mit Deutschland erst im Januar 1955.

### 1952: SED beschließt Aufbau des Sozialismus

Am 9. Juli 1952 beschließt die SED auf ihrer zweiten Parteikonferenz den planmäßigen Aufbau des Sozialismus in der DDR. SED-Generalsekretär Walter Ulbricht verkündet, die Arbeiterklasse habe nun das Klassenbewusstsein erreicht, das dafür notwendig sei. Staat, Wirtschaft und Kultur sollen nach den Richtlinien des Marxismus-Leninismus gestaltet werden. Industriebetriebe werden verstaatlicht. Kleinbauern sollen sich zu landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften zusammenschließen. Trotz hehrer Ziele ist die Wirklichkeit eine andere: Presse, Rundfunk und Fernsehen unterliegen staatlicher Kontrolle und erste DDR-Störser überlagern die westlichen Rundfunkprogramme. Jeglicher Widerstand wird durch politische Kontrolle, Zensur und Verfolgung unterdrückt.

### 1976: Rock-Randale in Altenburg

Am 9. Juli 1976 endet ein Volksfest in Altenburg in

einem Eklat, weil junge Besucher die Staatsmacht mit ihrem Aussehen und Lebensstil provozieren. Die Jugendlichen, die sich selbst „Blueser“ oder „Kunden“ nennen, tragen lange Haare, Parkas und Römersandalen. Sie kommen wegen der Musik zur 1.000-Jahr-Feier der Stadt nach Altenburg. Doch ihr Erscheinungsbild und ihre „Wir machen, was wir wollen!“-Rufe heizen die Stimmung auf. In der Nacht wird ihr Schlaflager in der Altenburger Bartholomäuskirche von Polizisten umstellt. Es kommt zu Rangeleien und Beschimpfungen. 103 junge Menschen werden festgenommen, einer von ihnen wegen Beleidigung der Polizei für neun Monate inhaftiert.

Die Rock-Randale von Altenburg hat erhebliche Folgen: Alle für Kultur verantwortlichen Behörden bekommen von der SED „weiterreichende Maßnahmen“ auferlegt, um künftig ähnliche Demonstrationen zu verhindern. Bands werden verboten, die Besucher bei Konzerten stärker beobachtet.

### 1989: Demonstration gegen DDR-Wahlbetrug

Am 9. Juli 1989 kommt es nach einem Gottesdienst in Leipzig zu einer Demonstration gegen den Wahlbetrug des DDR-Regimes. Stasi-Mitarbeiter schreiten ein und entreißen den Demonstrierenden die Transparente, mit denen sie Demokratie fordern. Im Mai des gleichen Jahres werden die Ergebnisse der Kommunalwahlen zugunsten der SED manipuliert. Doch zahlreiche Bürgerrechtler protokollieren die Stimmen in den Wahllokalen und können so den Wahlbetrug nachweisen. In den folgenden Monaten werden von der Opposition Proteste organisiert.

### 1993: Tschechisches und deutsches Stromnetz werden gekoppelt

Am 9. Juli 1993 werden das deutsche und das tschechische Stromnetz miteinander gekoppelt. Dafür wird eine Anlage in Betrieb genommen, die zwei Netze mit unterschiedlichen Frequenzen verbindet. Die übertragene Stromleistung kann dadurch deutlich erhöht werden. Schwankungen im Netz und Verbrauch können dadurch besser ausgeglichen werden, als wenn jedes Land ein allein stehendes Stromversorgungsnetz hätte. 1995 wird das tschechische Stromnetz dann vollständig mit dem westeuropäischen synchronisiert.

## WIR GRATULIEREN

Herrn Hans Busch, zum 82. Geburtstag.  
Frau Ingrid Economopoulos, zum 82. Geburtstag.

## Mit einer App in die Zukunft

LESUNG Andreas Simon macht Grundschulern Lust aufs Lesen



Ein Lese-Nerd von Kindheit an: Andreas Simon fesselte die Viertklässler der Grundschule Süd mit Ausschnitten aus seiner Fantasiegeschichte.

Fotos: suk

Von Susanne Kühner

**SCHIFFERSTADT.** Als Andreas Simon sein erstes Buch von einer Großtante geschenkt bekam, konnte er noch nicht einmal lesen. Dafür war er mit einer ausgeprägten Fantasie ausgestattet, die bis heute anhält und dem gelernten Filmproduzenten eine besondere Premiere beschert hat. „Ich war ein Lese-Nerd“, erzählt Simon im Gespräch mit dem Tagblatt zwischen zwei



**Die Schriftstellerei habe ich nie aus den Augen verloren.**

Andreas Simon

Lesungen in der Stadtbücherei. Dort lernen ihn Kinder der vierten Klassen der Grundschule Süd kennen, mitsamt seinem ersten Buch, das den Titel „Die Zukunft in meiner Hand“ trägt. Buchautor wollte Simon schon früh werden. Stattdessen führte ihn der Weg zu Film und Fernsehen als Regisseur. „Die Schriftstellerei habe ich nie aus den Augen verloren“, betont er in Frankfurt am Main geborene Mann.

Als Kind hat er seiner Oma schon Geschichten auf die Schreibmaschine diktieren lassen.

Alter von sieben Jahren hat Simon den Film „E.T.“ gesehen. „Der hat mich in die Ecke gefetzt“, erfahren die Kinder von ihm. Fortan habe er die Kamera der Eltern in die Hand genommen und Kurzfilme gedreht.

Fantasy-Geschichten fand Simon schon immer faszinierend. Nicht erstaunlich, dass auch sein erstes Buch in dem Genre anzusiedeln ist. „Es geht um eine Zeitreise und die Zeit an sich“, fasst Simon zusammen und unterstreicht mit Nachdruck eine Botschaft, die er den Kindern vermitteln will: „Sie sollen erfahren, dass wir alle Zeitreisende sind.“

Der Protagonist des Buches „Die Zukunft in meiner Hand“ ist der zwölfjährige Jonas, der in Mitschülerin Lina verliebt ist. Er entdeckt auf seinem Smartphone eine App, die die Zukunft voraus-



**Es geht um eine Zeitreise und die Zeit an sich.**

Andreas Simon

sagen kann und installiert sie in der Hoffnung, Lina damit zu beeindrucken. „Die App vergibt Aufgaben – und irgendwann wird’s schwierig“, beschreibt Simon geheimnisvoll den Inhalt seiner Ge-



Leseförderung wird groß geschrieben: Martina Kees präsentiert das Buch „Die Zukunft in meiner Hand“.

schichte.

Fantasygeschichten im Hier und Jetzt – das ist genau Simons Ding. Und bei den Lesungen hat er gemerkt: Die Art kommt auch beim Nachwuchs an. „Die Kinder haben ihn total mit Fragen gelöch-

ert“, lenkt die Leiterin der Stadtbücherei, Martina Kees, ein. Begeistert ist sie von der Wirkung, die Simon auf die Viertklässler hatte, denen auch dank Unterstützung des Fördervereins ihrer Schule die Begegnung mit dem Au-

tor ermöglicht wurde.

Hin und weg ist Simon gleichermaßen von der Reaktion der Mädchen und Jungen, denen er das Lesen durch sein Buch schmack-



**Sie haben tatsächlich viel recherchiert über mich und auch Dinge angesprochen, die nicht auf der Homepage stehen.**

Andreas Simon

haft machen will. „Sie haben tatsächlich viel recherchiert über mich und auch Dinge angesprochen, die nicht auf der Homepage stehen“, freut sich der Medienmacher, der seit 17 Jahren für die Sendung „Dein Song“ auf KiKa verantwortlich ist.

Für Kinder ab zehn Jahren ist Simons Buch empfohlen. Wichtig war ihm, es für alle leicht lesbar zu machen. Eine einmalige Sache soll die Schriftstellerei nicht gewesen sein, kündigt Simon an. Tatsachen dafür hat er geschaffen. „Ich schreibe gerade an meinem dritten Buch“, verrät er. Keine Fortsetzung des Premierenwerkes werde es geben, sondern weitere individuelle Geschichten.

## Die TAGBLATT-Zeitungsbox

links oder rechts offen  
Farbe grau oder braun

Preis 2,50 €

erhältlich in der Tagblatt-Geschäftsstelle, Bahnhofstraße 70



# GenusskulTour im Stadtteil Süd

Kostenfreies Angebot, Voranmeldung erforderlich

**LUDWIGSHAFEN.** Im Rahmen der Reihe „Mehr Lust auf Lu“ geht es am Mittwoch, 10. Juli, ab 17 Uhr auf GenusskulTour in den Ludwigshafener Stadtteil Süd. Auf diesem räumlich sehr kompakten Rundgang werden traditionsreiche inhabergeführte Ludwigshafener Fachgeschäfte vorgestellt. Besucht werden die Galerie Lauth, der Bio-Feinkostladen Kichererbse und die Privat-Kaffee-Rösterei Mohrbacher. An jeder der drei Stationen erfahren die Teilnehmenden die Führung Interessantes über Geschichte und Gegenwart des Unternehmens sowie über Besonderheiten im Angebot und wissenswerte Hintergrundinformationen zu diesen Institutionen auf der Geschäftsmeile des Ludwigshafener Stadtteils Süd. Da die drei Fachgeschäfte

räumlich sehr eng beieinander liegen, ist eine Teilnahme barrierefrei zu Fuß möglich und besonders auch für eingeschränkt mobile Menschen sowie für Seniorinnen und Senioren geeignet. Treff und Start ist in der Galerie Lauth, Mundenheimer Straße 252. Aufgrund einer begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung vorab erforderlich, per Mail an [tourist-info@lukom.com](mailto:tourist-info@lukom.com) oder telefonisch unter 0621 51 20 36. Die Teilnahme ist kostenlos! Die Führung ist eine Kooperation der Tourist-Information Ludwigshafen (LUKOM) mit dem Marketing-Verein Ludwigshafen. Dieser Rundgang ist wie auch alle weiteren Stadtführungen im Rahmen des Ludwigshafener Kultursommers in der Broschüre Wow City Tours zu finden.

# Bildungswerk Hospiz Elias: Nachholtermine

**LUDWIGSHAFEN (rk).** Im Bildungswerk Hospiz Elias wird der entfallene Vortrag „Zur Geschichte der Emanzipationsbewegungen von queeren Menschen in der Region Rhein-Neckar. Eine Übersicht“ am 09.7., um 19 Uhr, nachgeholt. Der Historiker Dr. Christian Köhne zeichnet die Geschichten und Biografien von LSBTI (Lesben, Schwule, Bisexuelle, Trans, Inter) in der Region nach, und weist dabei auch auf Orte und Ereignisse hin, die oftmals übersehen werden.

Am 11.07. um 19 Uhr referiert Dr. Dennis Marten, Bildungsreferent im Bildungswerk Hospiz Elias, über Erscheinungsformen des Antisemitismus. Der Vortrag möchte Wissen vermitteln, das notwendig ist, um Antisemitismus zu erkennen und ihm argumentativ etwas entgegenzusetzen. Die Veranstaltungen finden im Hospiz Elias, Steiermarkstr. 12, 67065 Ludwigshafen statt. Der Eintritt ist frei! Kontakt: [bildungswerk@hospiz-elias.de](mailto:bildungswerk@hospiz-elias.de) oder 0621-635547-0.

### KALENDER

**Dienstag, 9. Juli 2024  
Geburtstag**

1935  
Wim Duisenberg war ein niederländischer Ökonom und der erste Präsident der Europäischen Zentralbank (EZB), in dessen von 1998 bis 2003 dauernde Amtszeit die Bargeldeinführung der gemeinsamen europäischen Währung „Euro“ (2002) fiel.

1935  
Mercedes Sosa war eine auch als „La Negra“ international bekannte argentinische Sängerin, die mit ihren Protestliedern („Nueva canción“) wie auf ihrem Debütalbum „Canciones con fundamento“ (1965) politische und soziale Missstände in Lateinamerika aufgriff und zeitweise im Exil leben musste.

1894  
Percy Spencer war ein US-amerikanischer Ingenieur und Erfinder, der in den 1940ern bei der Arbeit an einem militärischen Projekt für die US-Firma „Raytheon“ mehr aus Zufall den heute kurz als „Mikrowelle“ bezeichneten Mikrowellenherd erfand und sich 1950 patentieren ließ.

### Todestag

1826  
Charlotte Luise Antoinette von Schiller war eine deutsche Adlige und die Ehefrau von Friedrich Schiller, der ab 1789 zeitweise eine Dreiecksbeziehung mit ihr sowie ihrer älteren Schwester Caroline führte, den sie 1790 heiratete und mit dem sie vier Kinder hatte.

Sternzeichen:  
Krebs (22.06. - 22.07.)

### REZEPT DES TAGES

## Weißwurst im Brezelteig



1 R. Hefeteig, frischer (z. B. Pizzateig)  
3 EL Natron Salz (Brezelsalz) zum Bestreuen  
3 Weißwürste  
1 EL Senf, süßer Mehl für die Arbeitsfläche

zontal und einmal vertikal durchschneiden, so dass 12 gleich große Stücke entstehen. Würststücke in Hefeteig einrollen. Etwa 1,5 Liter Wasser aufkochen und das Natron darin auflösen. Würstrollen darin 20 - 30 Sek. ziehen lassen, abtropfen und anschließend auf ein Backblech mit Backpapier legen. Mit verquirltem Ei bestreichen und mit Salz bestreuen. Im heißen Backofen ca. 15 - 20 min goldbraun backen. In süßen Senf dippen. Reicht für 12 Röllchen.

Backofen auf 220 °C Ober-/Unterhitze vorheizen. Hefeteig auf eine bemehlte Arbeitsfläche geben und in 12 Streifen schneiden. Weißwürste pellen, einmal hori-

### NOTRUF

Polizei- und Feuerwehr-Notruf: 110 oder 112  
Polizei: Sammelruf-Nummer 4950; Fax-Nummer 0049 6131 48 68 82 44.  
Rettungsdienst: Telefon 112  
Kribo-Sicherheitsberatung Ludwigshafen: Tel. 0621 / 9632510.  
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon: 116 117. Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.  
Geplante Krankentransportfahrten: 06235 19222.  
Augenärztlicher Notdienst: Telefonisch zu erfragen unter der Rufnummer 0180 5011230.  
Apotheke: Welche Apotheke Dienst hat, kann auf der Website: <https://www.lak-rlp.de/notdienstportal> oder unter folgender Nummer 01805 258825-PLZ abgerufen werden. Der Notdienst beginnt jeweils um 8.30 Uhr und endet am Folgetag um 8.30 Uhr.  
Hebamme: Gertrud Hiltmann, Telefon 92146, Marion Ebeling, Telefon 3119 und Peggy Christmann, Telefon 497011, Silke Fichtenmayer, Telefon 0151/18400487.  
Hospiz-Dienst: Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst Südlicher Rhein-Pfalz-Kreis, Telefon 457823, [begleitung@hospiz-schifferstadt.de](mailto:begleitung@hospiz-schifferstadt.de), [www.hospiz-schifferstadt.de](http://www.hospiz-schifferstadt.de)  
Ökumenische Sozialstation: Telefon 959350. – Bürozeiten: Montag bis Freitag 8 bis 12 und 13 bis 16 Uhr. Leiter: Andreas Müller.  
Pflegerstützpunkt: Kostenlose und neutrale Beratungsstelle für ältere Kranke und behinderte Menschen und ihren Angehörigen rund um die Pflege: Desiree Urban, Telefon 4 58 75 66, Claudia Schöneberger und Barbara Vonderschmitt, Telefon 4 58 75 65.  
Betreuungsverein (Sozialdienst katholischer Frauen und Männer): Julia Reckerlik, Telefon 49799795, Simone Schrock Telefon 49799794, Peter Oestringer, Telefon 49799796, Schulstr. 16.  
Evangelische/Katholische Telefonseelsorge: Rund um die Uhr, gebührenfrei, vertraulich, Telefon 0800 / 1110111 und 0800 / 1110222.  
Heil Pflegedienst, Private Sozialstation, Bahnhofstr. 21, Tel. 920093.  
Krisentelefon für psychisch Kranke und deren Angehörige: 0800/2203300. Ein(e) fachkundige Gesprächspartner(in) ist damit samstags, sonntags und feiertags von 8 bis 23 Uhr erreichbar, wochentags von 17 bis 23 Uhr.  
Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes: (kostenlos): 0800/1110333  
Elterntelefon des Kinderschutzbundes (kostenlos): 0800/1110550.  
Rotes Kreuz: Krankentransporte: 19222.  
Malteser Hilfsdienst e. V. Schifferstadt: Speyerer Straße 13, Telefon 457821 oder 0175 2686041.  
Ökumenische Nachbarschaftshilfe: Telefon 8 27 51.  
Stadtwirke (Stromversorgung und Abwasserbeseitigung): Bei Störungen außerhalb der normalen Dienstzeit Telefon 06235 4901-122 anrufen.  
Gasversorgung: Bei Störungen außerhalb der normalen Dienstzeiten Telefon 0800/0837111 anrufen.  
Wasserversorgung: Der Bereitschaftsdienst ist unter der Telefon-Nummer 957031 zu erreichen.  
Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung, Ortsvereinigung Speyer-Schifferstadt e.V., Waldspitzweg 10, Schifferstadt, Telefon 06235/49760, Fax 4976100.  
Psychologische Beratungsstelle für Ehe, Familien- und Lebensfragen Speyer: Telefon 06232/620324.

## BÜRGERBUS

Der Bürgerbus fährt dienstags und donnerstags von 8 bis 17 Uhr, sowie mittwochs und freitags von 8 bis 12 Uhr. Telefonische Anmeldung Montag und Mittwoch von 14 bis 16 Uhr unter **06235 - 44555**

**Der Bürgerbus kommt**

**Gemeinsam mobil in Schifferstadt**

**Schifferstadter Tagblatt**

IMPRESSUM  
Herausgeber und Verlag: Geier-Druck-Verlag KG, Bahnhofstraße 70a, 67105 Schifferstadt, Tel. (06235) 92 69-0, Geschäftsführerin: Susanne Geier

Redaktion Lokales Schifferstadt  
Susanne Geier (verantwortl.), Bahnhofstraße 70a, 67105 Schifferstadt

Verantwortl. überregionaler Teil: VRM, Mainz, vertreten durch die VRM

Verwaltungs-GmbH, Geschäftsführer: Joachim Liebler (Sprecher), Erich-Dombrowski-Straße 2, 55127 Mainz. Inhaltlich verantwortlich überregionaler Teil: Jule Lumma (Chefredakteurin), Mainz

Druck: Oggersheimer Druckzentrum GmbH, Flomersheimerstraße 2-4, 67071 Ludwigshafen.

Anzeigen und Vertrieb: Susanne Geier Anzeigenpreisliste Nr. 41

Monatlicher Bezugspreis gültig ab 1. April 2024:

Print: 29,50; Digital: 25,50; AboPlus: Print + Digital 31,50; Wochenend-Abo (Freitag, Samstag, Montag): 17,00; E-PaperPlus: Digital + Print-Samstags-Ausgabe 26,50; Einzelpreis Mo - Fr 1,20, Sa 1,30 - Postbezugspreis 32,00. Alle Preise inklusive 7 % MwSt. Abbestellungen können nur bis zum Quartalsende in Textform ausgesprochen werden und müssen sechs Wochen vorher beim Verlag vorliegen. Die Zusteller sind nicht berechtigt, Abbestellungen anzunehmen.

Amtliches Bekanntmachungsorgan der Stadtverwaltung Schifferstadt  
Erscheint täglich außer sonn- und feiertags.

Jeden Mittwoch mit TV-Magazin prisma.  
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos kann keine Gewähr übernommen werden.  
Für die Herstellung des Schifferstadter Tagblatts wird ausschließlich Recycling-Papier verwendet.  
Pflichtmitteilung gem. § 9 Abs. 4 Satz 1 Landesmediengesetz Rheinland-Pfalz: Die Firma Geier-Druck-Verlag KG mit Sitz in Schifferstadt ist eine Kommanditgesellschaft. Komplementärin: Susanne Geier, Kommanditistin: Barbara Geier. Persönlich haftende Gesellschafterin: Susanne Geier



**Sparkasse Vorderpfalz**

**Auflösung des vorherigen Rätsels**

E	D	M	E	F	K	N	K	P	P	E
E	D	M	E	E	I	N	F	A	L	L
I	V	R	U	L	K	I	A	N	E	S
M	A	E	R	C	H	E	N	L	E	N
A	L	T	A	I	R	P	I	L	O	T
E	S	S	U	Z						
K	R	E	B	S	E					
E	T	O	N	C	U					
B	O	H	G							
A	B	T	E	I	E	U	O	S	S	E
O	D	E	S	P	I	A	N	I	S	T
R	D	E	G	E	N	I	T	O	N	N
E	S	E	L	L	H	O	O	R	N	D
N	K	D	E	V	O	N	E	B	E	R
M	A	L	A	R	I	A	E	A	B	S
K	L	A	R	N	B	R	I	S	E	
I	K	W	A	L	D	I	A	R	T	I
N	E	U	A	R	T	I	G			

**ANFÄNGER**

7	5	2	4
9	6	3	8
4	6	3	8
3	4	1	7
7	6	2	4
6	8	4	3
4	2	8	9
9	7	3	5
9	7	5	8
9	7	5	8

**FORTGESCHRITTENE**

9	1	7	6
8	1	5	7
8	1	6	3
4	8	3	5
9	2	7	4
1	2	3	4

**Auflösung der vorherigen Rätsel**

5 7 2 6 3 9 1 4 8  
3 1 4 5 8 2 9 7 6  
8 9 6 7 4 1 3 2 5  
2 8 1 9 5 6 7 3 4  
6 3 5 4 1 7 8 9 2  
7 4 9 3 2 8 5 6 1  
4 2 7 1 9 5 6 8 3  
1 6 8 2 7 3 4 5 9  
9 5 3 8 6 4 2 1 7

4 5 1 6 2 3 8 7 9  
8 7 6 1 4 9 5 2 3  
2 3 9 8 5 7 4 6 1  
5 4 3 7 6 1 2 9 8  
6 9 7 2 3 8 1 4 5  
1 2 8 5 9 4 7 3 6  
9 8 5 4 7 6 3 1 2  
7 6 2 3 1 5 9 8 4  
3 1 4 9 8 2 6 5 7

## KURZ UND BÜNDIG

### Silbernes Stiftungsjubiläum

**SPEYER** (is). Mit Festreden und Orgelmusik beging die Europäische Stiftung Kaiserdom zu Speyer am 5. Juli 2024 das Jubiläum ihres 25-jährigen Bestehens. Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann, der dem Kuratorium der Stiftung vorsteht, dankte zunächst den rund 200 Anwesenden, dass sie, trotz starker Konkurrenz durch das parallel stattfindende EM-Viertelfinalspiel Deutschland gegen Spanien, der Einladung in den Dom gefolgt waren.

Oberbürgermeisterin Stefanie Seiler nannte in ihrem Grußwort den Dom „Herz und Mittelpunkt der Stadt Speyer“. Der Bau habe in seiner wechselvollen Geschichte schon Manches überstanden und sei daher in unsicheren Zeiten ein Ort, der den Menschen Halt gebe. Wie das zweite Welterbe in Speyer, die jüdischen Stätten, sei er zudem ein Ort, der für die Möglichkeit eines friedlichen Miteinanders werbe.

Das gute Miteinander zwischen Stiftung, Dombauverein und Domkapitel wurde von Ministerpräsident a.D. Kurt Beck gelobt, der aktuell dem Kuratorium der Stiftung vorsteht. Er betonte, dass die sakrale und die kulturelle Bedeutung des Doms sich nicht auseinanderdividieren ließen. An die Gründung zurückdenkend, dankte er stellvertretend dem verstorbenen Alt-Bundeskanzler Helmut Kohl, der sich immer wieder für den Dom stark gemacht und dem Kuratorium der Stiftung lange Jahre vorgestanden hatte.

Die Festrede des emeritierten Heidelberger Geschichtswissenschaftlers Dr. Bernd Schneidmüller widmete sich dem Thema „Unser Kaiser- und Mariendom. Glaubenszentrum – Kulturerbe – Zukunftshoffnung“. Mit dieser Überschrift machte er bereits deutlich, dass der Dom unterschiedliche Dimensionen besitzt, die jedoch alle miteinander verwoben sind. Mit seinen fast 1000 Jahren sei der Dom Erinnerungsort für nunmehr 3000 Generationen.

Als Kathedrale sei der Dom ein Ort der Begegnung von Gott und Mensch. Schneidmüller verwies auf die alttestamentliche Geschichte, in der Gott sich Mose als brennender Dornbusch offenbarte. So seien Kirchen heilige Räume und Orte der Verehrung Gottes und seiner Heiligen.

Als zweiten Punkt seiner Ausführungen ging Schneidmüller auf die besondere kulturelle Bedeutung des Doms ein. Dessen Erbauung habe Speyer von der „Kuhstadt“, als die Speyer zur Zeit der Domgründung bezeichnet wurde, zur „Metropolis Germaniae“, also zu einer Hauptstadt Germaniens gemacht. Bereits mit dem Wiederaufbau nach den Zerstörungen des pfälzischen Erbfolgekrieges von 1689 habe sich der Wunsch gezeigt, das kulturelle Erbe zu dokumentieren und zu bewahren.

Die Zukunftshoffnung begründete Schneidmüller damit, dass der Dom die Kraft des Wandels lehre. Auch wenn niemand wisse, wie zukünftige Generationen ihre Frömmigkeit gestalten.

Zum Schluss des Festaktes wandte sich der Vorstandsvorsitzende der Stiftung, Prof. Dr. Alfred Wiczorek, an die Anwesenden. Er dankte zunächst allen, die zum Zustandekommen des Festaktes beigetragen hatten.

Das Jubiläum der Stiftung nannte er einen guten Anlass, um über die Zukunft der Stiftung nachzudenken. Er steckte das ambitionierte Ziel, bis zum Jubiläum der Domgründung 2030 das Stiftungskapital zu verdoppeln. Dies begründete er mit den stark gestiegenen Baukosten. Diese machten es nötig, dass die Stiftung neue Aktivitäten entfalte, um das Bewusstsein für die Notwendigkeit des Domerhalts zu steigern.

## Karateverein Schifferstadt erfolgreich

### KARATE Medaillenregen bei den Landesmeisterschaften der Kinder und Schüler 2024

**SCHIFFERSTADT.** Am 6. Juli 2024 fanden in Mutterstadt die Rheinland-Pfälzischen Landesmeisterschaften der Kinder und Schüler statt. Zu diesen Meisterschaften (23 Vereine / 240 Teilnehmer) entsandte der Goju-Ryu Karateverein Schifferstadt e.V. insgesamt 16 Sportler/innen in den Altersklassen U8, U10, U12 und U14. Die Schifferstädter Nachwuchskaratekämpfer erkämpften insgesamt 13 Medaillen (3 x Gold, 3 x Silber und 7 x Bronze, sowie 3-mal Platz fünf). Folgende Platzierungen wurden erkämpft:

- 1. Platz Aniya Saha, Kinder B (U8) Kumite Einzel weiblich
- 1. Platz Loic Horn, Schüler A (U14) Kumite männlich -55kg
- 1. Platz Schüler A (U12) Kumite-Team weiblich Sara Esen, Emily Giordano, Marlene Hofmann, Hannah Pauli, Zuzanna Koralewska
- 2. Platz Zuzanna Koralewska, Schüler B (U12) Kumite Einzel weiblich 9. - 7. Kyu
- 2. Platz Manuel Trauth, Schüler A (U14) Kumite Einzel

- männlich +55kg
- 2. Platz Schüler A (U14) Kumite-Team männlich Max Hofmann, Loic Horn, Keanu Zolitsch, Ben Gaedtke, Manuel Trauth
- 3. Platz Sara Esen, Schüler B (U12) Kumite Einzel weiblich -36kg
- 3. Platz Ben Gaedtke, Schüler A (U14) Kumite Einzel männlich -50kg
- 3. Platz Marlene Hofmann, Schüler B (U12) Kumite Einzel weiblich -36kg
- 3. Platz Max Hofmann, Schüler A (U14) Kumite Einzel männlich -45kg
- 3. Platz Emily Kate Ngambia, Kinder A (U10) Kumite Einzel weiblich
- 3. Platz Keanu Zolitsch, Schüler A (U14) Kumite Einzel männlich -40kg
- 3. Platz Kinder A (U10) Kumite-Team weiblich Emily Kate Ngambia, Velita Stroh, Sophia Mattern
- 5. Platz Emily Giordano, Schüler B (U12) Kumite Einzel weiblich -36kg
- 5. Platz Lauren Cindy Ngambia, Schüler A (U14) Kumite Einzel weiblich -42kg
- 5. Platz Hannah Paule, Schüler B (U12) Kumite Einzel weiblich -30kg.



Bild (v.l.n.r.) untere Reihe: Hannah Pauli, Emily Giordano, Marlene Hofmann, Velita Stroh, Emily Kate Ngambia, mittlere Reihe: Lauren Cindy Ngambia, Aniya Saha, Max Hofmann, Loic Horn, Ben Gaedtke, Zuzanna Koralewska, Sara Esen, Keanu Zolitsch, obere Reihe: Michael Hoffmann (Trainer), Manuel Trauth, die Betreuer Marvin Egerland, Jessica und Martin Schoppel. Foto: privat

Einsteigerkurse für Kinder/Schüler, Jugendliche/Erwachsene und Ü50. Nähere Informationen über den Karateverein und dessen Angebote unter der Emailadresse hoffmann.karate@t-online.de oder unter der Homepage www.karateverein-schifferstadt.de. Text: privat



### Die Sonne strahlte beim diesjährigen Jahresausflug der ökumenischen Nachbarschaftshilfe

**SCHIFFERSTADT.** Erwartungsvoll trafen sich 40 aktive Nachbarschaftshelfer, teilweise mit ihren Partnern nach Anreise per Rad oder PKW an der Anlegestelle der „Pfälzerland“ am Helmut-Kohl-Ufer der Rheinpromenade in Speyer. In bester Gesellschaft ging es bei der einstündigen Rundfahrt mit dem Ausflugsschiff rheinaufwärts Richtung Altlußheim und zurück. Vom Schiff aus wurden die herrliche Silhouette der Bischofsstadt Speyer sowie die grünen Rheiauen bewundert. In geselliger Runde mit interessanten Gesprächen fand der Ausflugsnachmittag als Dankeschön für die ehrenamtlichen Nachbarschaftshelfer seinen Abschluss am Rheinufer Speyer unter dem mächtigen Lindenbaum eines schattigen Biergartens.

Text und Foto: privat



### NEU! Das Tagblatt auf seinem WhatsApp-Kanal

Exclusive Neuigkeiten und Nachrichten aus Schifferstadt und der Region direkt aufs Smartphone.

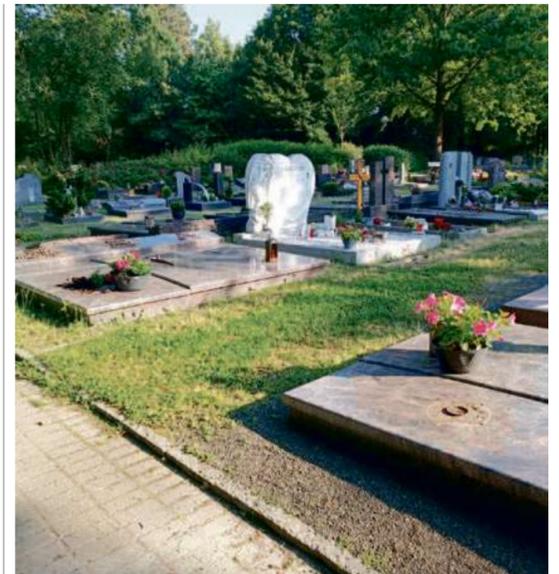
Immer informiert sein - überall - zu jeder Zeit.

QR-Code einscannen - kostenlos abonnieren und aktivieren.



Die Lokalzeitung für Schifferstadt. Seit 1905. Ganz modern.

Schifferstadter Tagblatt



## Diebstahl auf dem Waldfriedhof

**SCHIFFERSTADT.** Etwa 100 Fälle von Diebstahl sind in der letzten Juni-Woche auf dem Schifferstadter Waldfriedhof der Polizei gemeldet worden. Überwiegend Blumenschalen aus Kupfer oder Bronze, aber auch Madonnen und Grabkreuze fielen den Dieben zum Opfer. Teilweise scheiterten diese jedoch an der Befestigung u.a. an Granitplatten (wir berichteten bereits).

Bereits im Februar hatte es eine ähnliche Welle an Diebstählen auf dem Waldfriedhof gegeben - die entwendeten Gegenstände waren später größtenteils im Wald gefunden worden. Es sei „sehr traurig“, dass so etwas ausgerechnet auf einem Friedhof passiere, sagt Sabine Wegner, Leiterin des Bürgerservice. „Die Menschen kommen hierher, um an Ihre Verstorbenen zu denken - dass sie die Gräber dann ohne den liebevoll ausgewählten Grabschmuck vorfinden, ist schmerzlich und ungerecht“, so Wegner.

Die Polizei war vor Ort. Die Betroffenen müssen nun Anzeige bei der Polizei stellen mit Schadensforderung.

Foto und Text: Stadtverwaltung Schifferstadt

Heimat sehen.  
Heimat spüren.  
Heimat lesen.  
Schifferstadter Tagblatt.

# Her mit den Büchern!

So kann man junge Lesemuffel fürs Lesen begeistern: Sechs Neuerscheinungen über das brüllende Lieschen, einen Superman der anderen Art und viele Kobolde

Von Verena Hoenig

Juchhu, der Knoten ist geplätzt und das Lesenlernen geschafft! Endlich sind die Kinder nicht länger von mehr oder weniger willigen Vorlesern abhängig. Entzückt stürzen sie sich auf die Bücherstapel.

Es gibt aber auch Mädchen und Jungen, die sich nicht automatisch zu Lesern entwickeln, die einen kleinen Schubs brauchen, um die Faszination von Literatur zu entdecken. Wir sprechen von Lesemuffeln. Hier kommt Hilfe: Mit diesem halben Dutzend Bücher werden die jungen Buchverweigerer sicher bald merken, dass Lesen eine ziemlich coole Sache ist. Die vorgestellten Titel garantieren schnelle Leseerfolge, bieten etliche Illustrationen, sind irkharm, ziehen einen in ihren Bann oder animieren zum Rätseln:

## Zimmer frei für alle

Würfelspielen mit sich selbst ist langweilig. Da weiß man immer vorher, wer gewinnt. Schwein Hans beschließt, eine Wohngemeinschaft zu gründen. Bald sind sie zu fünft, es ziehen ein: Der ängstliche Bär Ben, Hase Toto mit seinem Ordnungsfimmel, ein Zebra namens Tayo, voller Heimweh nach Afrika, und dann noch Biber Nick. Der ist sehr zappelig und kann sich schlecht konzentrieren. So unterschiedlich die Tiere sind, mögen sie sich von Tag zu Tag mehr.

Die Gurkentruppe erzählt in einer Geschichte voller



Leslie Niemöller (Text), Liliane Oser (Illustrationen): **Die Gurkentruppe** Moritz, 64 Seiten 12,- Euro, ab fünf Jahren



Foto: iorani/stock

Sprachwitz und unerwarteter Pointen von Individualisten. Kinder gewinnen nebenbei die Erkenntnis, dass sich wirklich jeder zum Freund eignet, selbst wenn er die eine oder andere „Macke“ hat.

## Achtung, gleich brüllt sie!

„Lieschen Radieschen kniff die Augen zusammen, klappete den Mund zu und kriegte einen roten Kopf.“ So läuft es immer: Je mehr man auf Lieschen einredet, umso röter wird sie – und schreit schließlich los. Das passiert, wenn etwas nicht nach ihren Vorstellungen läuft. Als Tante Evelyn ihr mit den Worten „So zornige Kinder, die holt der Lämmergeier“ droht, erscheint der Vogel tatsächlich. Und das sei verraten: Der Lämmergeier wird es nicht leicht haben mit diesem eigensinnigen Kind – zum großen Vergnügen der Leser. Lieschen Radieschen, die rebellische Prinzessin trägt ein Zorrokostüm, jagt Räuber und befreit den entführten Prinzen, der in Wirklichkeit gar keiner ist ...

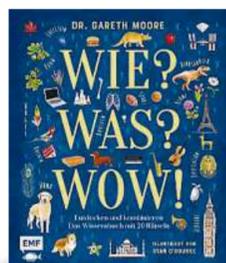


Martin Auer (Text), Axel Scheffler (Illustrationen): **Lieschen Radieschen, die rebellische Prinzessin** Gulliver, 37 Seiten 10,- Euro, ab sechs Jahren

## Schlau werden durch Bilderrätsel

Welche Frau hat die ersten Computerprogramme geschrieben und welcher Hund besitzt Schwimmhäute? Wie? Was? Wow! vermittelt Wissen in Form von 20 Bilderrätseln. Das Sachbilderbuch lässt Kinder zu Profis in den Bereichen Sportarten, Fabelwesen, Edelsteine, Raumfahrzeuge oder Kuchen werden. Konzipiert wurde es von Gareth Moore, einem Autor vieler Rätsel- und Gehirntrainings-Bestseller.

Jedes Themengebiet umfasst zwei Doppelseiten und beginnt mit einem Bilderrätsel. Auf den ersten Blick sieht es fast unlösbar aus, doch liest man die Hinweise aufmerksam, werden die Antworten zum Kinderspiel. Eine tolle Idee, an der ebenso Eltern – wenn sie denn als Helfer hinzu gerufen werden – ihren Spaß haben und außerdem eine Menge Erleuchtungen.



Dr. Gareth Moore (Text), Ryan O'Rourke (Illustrationen): **Wie? Was? Wow! Entdecken und kombinieren. Das Wissensbuch mit 20 Rätseln** EMF, 94 Seiten 22,- Euro, ab acht Jahren



Jason Reynolds (Text), Raul the Third (Illustrationen): **Stuntboy rettet die Welt** Karibu, 276 Seiten 17,99 Euro, ab zehn Jahren

## Jeder kann ein Superheld sein

In seiner Fantasie ist der zehnjährige Portico ein Superheld namens Stuntboy. Während Superhelden in der Regel die Welt retten, besteht Porticos Superkraft darin, sich um die Nachbarn in seinem Wohnblock zu kümmern. Und das, obwohl Portico unter Panikattacken leidet und sich ständig sorgt: Um seine Großmutter, die Katze, seine Freundin Zola, aber vor allem um seine Eltern, die ausgiebig miteinander streiten. Der hohe Bildanteil in Farbe, viele Stunts und der liebenswerte Portico machen Stuntboy rettet die Welt bestimmt zu einem Renner unter den Comicromanen!

## Von miesen und guten Freunden

Penny fürchtet sich vor Gewitter, Feuerwerk, Ballons und Clowns. Gerade kommt sie in die fünfte Klasse. Zum Glück ist ihre beste Freundin mit von der Partie. Nur komisch, dass Violet auf einmal keine Zeit mehr für Penny hat. Penny

schwam nichts Gutes und fängt an, Tagebuch zu schreiben, um ihr Gefühlschaos zu ordnen. Dazu zeichnet sie kleine Skizzen aus dem Alltag. Jeder Eintrag beginnt mit „Lieber Cosmo“ – Cosmo ist ihr Hund und ebenfalls ein Angsthase.

Penny kritzelt sich durchs Leben ist das Tagebuch eines Mädchens, das mit Humor und Courage versucht, wieder die Kontrolle über sein Leben zu erlangen. Die Leser erfahren, gemeinsam mit der Hauptfigur, woran man echte Freunde erkennt und wie man mit Selbstzweifeln umgeht.



Sara Shepard (Text und Illustrationen): **Penny kritzelt sich durchs Leben** Baumhaus, 255 Seiten 14,- Euro, ab neun Jahren

## Mission Lennard und „Wursti“

Darios bester Freund Lennard ist in die Koboldwelt Kwertz entführt worden. Beherzt begibt sich Dario gemeinsam mit Lennards Schwester Clara in das Monsteruniversum.

Garnicht- und Wenig-Leser können den KoboldKroniken kaum widerstehen. Die überaus witzige Abenteuerreihe animiert neun- bis zwölfjährige Jungen zum Lesen. Das Be-

sondere an der Reihe: Eine kostenlose Spiele-App kann die Geschichten ergänzen und mit den Büchern kombiniert werden. Es existieren bereits drei Bände der „KoboldKroniken“, Skizzen- und Mitmachbücher sowie Hörbuchfassungen.



Daniel Bleckmann (Text), Thomas Hussung (Illustrationen): **KoboldKroniken: Sie sind unter uns! (Bd. 1)** Oetinger, 192 Seiten 15,- Euro, ab neun Jahren

Zum Schluss noch ein Heimtipp: Kinder lieben Comicsgeschichten und üben damit wie von selbst das Lesen. Daher sollten sie unbedingt „Polle“ kennenlernen, ein werbefreies Comic-Magazin für Kinder ab 8 Jahren, das zweimal jährlich erscheint. Künstler aus der ganzen Welt veröffentlichten darin ihre neuesten Geschichten, zusätzlich enthält es Spiele und Rätsel. Ein bunter Leckerbissen, den Ihnen die Kinder aus der Hand reißen werden. Die aktuelle Ausgabe Nr. 10 widmet sich dem Thema Mut. Anke Kuhl erzählt vom Ferkel „Wursti“, das mit der Flasche aufgezogen werden soll. In Jörg Mühles Comicsgeschichte trickst ein Hasenmädchen den Wolf aus. Näheres unter [www.pe-ri-dot.com](http://www.pe-ri-dot.com).

## Cannabis-Clubs: Wenig Anträge

MAINZ (dpa). Kurz nach dem offiziellen Startschuss für Cannabis-Anbauvereinigungen haben nur wenige Vereine einen Antrag auf Zulassung gestellt. Seit Beginn der Antragsfrist am 1. Juli seien vier Anträge auf Erlaubniserteilung beim zuständigen Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung (LSJV) in Mainz eingegangen, teilte das Amt mit. „Wir haben damit gerechnet, dass die Anzahl zunächst überschaubar ist, da die Anbauvereinigungen für die Beantragung eine Reihe von Nachweisen erbringen müssen“, hieß es vom Landesamt. Es gab bislang 115 Interessenbekundungen von Vereinen, die Cannabis anbauen wollen. Darunter können laut LSJV aber auch Anbauvereinigungen sein, die mehrfach nachgefragt haben. 86 dieser 115 Interessenbekundungen waren bereits bis Ende Juni eingegangen. Es gibt hohe Hürden für einen offiziellen Antrag: Vereine müssen unter anderem die Zahl der Mitglieder angeben, die Lage des Grundstücks sowie die Größe der voraussichtlichen Anbauflächen und Gewächshäuser benennen.

## Tierheime im Land sind voll

MAINZ (dpa). Kurz vor den Sommerferien sind die Tierheime in Rheinland-Pfalz laut dem Tierschutzbund sehr voll. „Es gibt schon viele Tierheime, die keine Tiere mehr aufnehmen können“, sagte die Vorsitzende des Landesverbands Rheinland-Pfalz Anna-Lena Busch. In der Vergangenheit wurden in den Sommerferien oft Tiere abgegeben, weil die Menschen in den Urlaub gefahren sind und keine Bleibe für ihr Haustier hatten. Das sei mittlerweile anders, sagte Busch. Die Situation der Tierheime sei mittlerweile das ganze Jahr über angespannt. Ein Grund dafür sei, dass Homeoffice-Regelungen nach der Pandemie teils aufgehoben wurden und entsprechend Menschen ihre Tiere nicht mehr ausreichend versorgen könnten. Um auf die Situation der Tierheime im Land aufmerksam zu machen, will der Landesverband am 27. Juli eine Demonstration in Mainz veranstalten.

[www.schifferstadter-tagblatt.de](http://www.schifferstadter-tagblatt.de)

## ROMAN



Luca Ventura. In einer stillen Buch © 2022 by Diogenes Verlag AG Zürich

Folge 52

»Sie machen Ihre Aussage, hier beim Negroni oder morgen auf der Polizei, ganz egal, und wir erledigen den Rest. Überprüfen die Alibis, und wer sich nichts hat zuschulden kommen lassen, muss auch nichts befürchten. So einfach ist das.« Er legte eine Hand auf den Tisch. »Und ich kann Ihnen versichern, Signora Bianchi, dass wir all Ihre Aussagen vertraulich behandeln.«

Sie wich seinem Blick aus. »Es tut mir leid«, sagte sie. »Ich hätte nicht mitkommen

dürfen.« Sie nestelte in ihrer Handtasche, legte einen Geldschein auf den Tisch und stand auf.

»Signora Bianchi!«, rief Rizzi ihr hinterher, aber sie drehte sich nicht zu ihm um.

Er trank aus, aber der Negroni schmeckte nicht mehr. Wenn er ehrlich war, musste er sich eingestehen, dass Bianchi in einem Punkt tatsächlich nicht ganz unrecht hatte: Er war dabei gewesen, die Grenze ein kleines bisschen ins Private zu verschieben, und rein sportlich betrachtet hatte er sich sogar gewisse Chancen ausgerechnet. Aber hätte irgendjemand an seiner Stelle anders gehandelt? Außerdem hatte er nicht den Eindruck, dass es Bianchi große Überwindung gekostet hatte, mit ihm auf die Piazza zu kommen.

Er legte zu Bianchis Geldschein noch einen dazu und

ein paar Münzen obendrauf, setzte seine Mütze auf und nahm seine Tüte. Gut, dass er ihr nicht hinterhergelaufen war, auch wenn sie sich genau das vielleicht erhofft hatte. Er kannte sich bei der Frau nicht mehr aus und hielt alles für möglich.

Auf dem Weg über die Piazza holte er sein Telefon hervor und sah, dass er zwei Textnachrichten bekommen und einen Anruf verpasst hatte.

Erste Textnachricht: Gina wollte wissen, ob es etwas zu feiern gebe und wann er nach Hause komme. Sie würde etwas kochen, denke an gefüllte Paprikaschoten mit Kapern und Oliven, oder habe er eine bessere Idee?

Er schrieb zurück: »Perfekt. Alles Weitere später«, und versah die Nachricht mit einem Herz – was er sonst nie tat.

Die zweite Nachricht kam vom Polizeiposten und war

von Teresa Villa, die wissen wollte, ob Cirillo und er immer noch bei Commissario Serra auf der Questura seien, ob er heute noch mal rein komme und ob es eventuell Neuigkeiten gebe, auf die sie Ispettore Lombardi vorbereiten müsse. Zum Beispiel, ob er zum Leiter der Soko Capri ernannt worden war, auch wenn sie diesbezüglich noch keine Nachricht aus Neapel bekommen habe, aber das müsse ja nichts heißen.

»Alles so weit gut gelaufen«, textete er zurück. »Soko kein Thema. Einzelheiten morgen.«

Auf der Treppe zur Metro drückte er den Rückrufbutton mit dem Namen seiner Schwester. Barbara war sofort dran, und im Hintergrund waren Musik und Gelächter zu hören.

»Ich bin im Giampiero!«, rief sie. »Kommst du?« »Du kannst nach Molo Beverello kommen!«, antwortete

er, »wenn ich schon das ganze Zeug schleppe« – aber er verstand ihre Antwort nicht. »Hallo?«, fragte er, während er am Fahrkartenautomaten das Ticket für die Einzelfahrt wählte. »Bist du noch dran?«

»Was sagst du dazu?« Barbaras Stimme klang abgehakt. »Könnte doch die Lösung sein. Hörst du mich? Erri? Die Verbindung ist total beschissen.«

»Ich bin in der Metro«, sagte er.

»Wunderbar, dann kann ich sie dir auch gleich vorstellen.«

»Die Lösung?«, fragte Rizzi, aber am anderen Ende waren nur andere Stimmen zu hören, und dann war Barbara weg.

Das Giampiero befand sich auf der Via Benedetto Croce zwischen der Piazza San Domenico Maggiore und der Via San Sebastiano. Die Hitze stand immer noch in den Gassen, jeder einzelne Lava-

stein strahlte Wärme ab und machte aus Neapel einen gigantischen Backofen. Rizzi war zuletzt mit Alberto hier gewesen, als sie wegen Ersatzteilen bei Tullio im Mercato Pendino waren und Alberto danach im Centro Storico nach Schallplatten stöbern wollte. Seit er die Stereoanlage seines Großonkels aus den Siebzigerjahren in Betrieb genommen hatte, war das sein neues Ding.

Zum Giampiero gab es kein Schild, und auch in der Durchfahrt war kein Hinweis. Man musste schon wissen, dass die schmale Treppe hinter der Schneiderei zu Giampiero und dessen Giardini führte und dass man richtig war, wenn man in den Raum mit den Sofas, dem Klavier, dem Bücherregal und mit den Zeitschriften auf dem Tisch stolperte. Der Eindruck, in einem privaten Wohnzimmer gelandet zu sein, gehörte zum Konzept, genauso wie

die Bastelarbeiten, die von der Decke hingen und die man zu Preisen kaufen konnte, die astronomisch waren.

Hinter einer Tür, die mit einem Teppich verhängt war, ging es zu den Giardini di Giampiero, die sich in Stufen und Terrassen über mindestens zwei Dächer erstreckten, und hier befand sich auch der riesige Pfenignbaum, der mit seinen weitverzweigten, krumm und schief gewachsenen Ästen uralt sein musste. Unmittelbar davor stand eine Frau mit widerspenstigen schwarzen Locken, die, umringt von Leuten, das große Wort führte. Obwohl sie ihre Pumps abgestreift hatte und barfuß war, sah sie in ihrem Hosenanzug trotzdem aus, als käme sie direkt aus der Staatsanwaltschaft – was wohl auch der Fall war.

Fortsetzung folgt

**Kindernachricht des Tages**

**Barbie wird 65 Jahre alt**



Foto: dpa

Barbie wird dieses Jahr 65 Jahre alt. Andere Frauen gehen in diesem Alter in Rente, Barbie macht weiter. Die Puppe gibt es zum Beispiel als Astronautin, Ärztin oder Musikerin. Insgesamt hat Barbie schon 260 Berufe ausgeübt und sieht auch immer wieder anders aus. Zum Geburtstag stellt ein Museum in London im Land Großbritannien die Puppen, ihre Autos, Häuser und ihren Freund Ken aus.



**Immer mehr Missbrauchsoffer**

**WIESBADEN** (dpa). Das Bundeskriminalamt hat im vergangenen Jahr erneut mehr Fälle des sexuellen Missbrauchs von Kindern und Jugendlichen registriert. In vielen Fällen spielt das Internet eine wichtige Rolle, etwa wenn die Täter Kontakte zu Minderjährigen über soziale Netzwerke anbahnen, wie aus dem „Bundeslagebild Sexualdelikte zum Nachteil von Kindern und Jugendlichen 2023“ hervorgeht. Der Bericht wurde am Montag im Bundeskriminalamt (BKA) in Wiesbaden vorgestellt. Laut Lagebild wurden den Ermittlern im vergangenen Jahr 16.375 Fälle bekannt, in denen Kinder sexuell missbraucht wurden – ein Anstieg um 5,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Im gleichen Zeitraum wurden zudem 1.200 Straftaten aktenkundig, bei denen Jugendliche sexuell missbraucht wurden. Die Zahl der Fälle, in denen es um Darstellungen des sexuellen Missbrauchs von Kindern ging, nahm um 7,4 Prozent auf rund 45.000 Fälle zu. Die Anzahl der Sexualdelikte mit minderjährigen Opfern haben sich laut BKA in den vergangenen fünf Jahren insgesamt mehr als verdreifacht.

**Wolf reißt Hund mit**

**LEUSDEN** (dpa). In einem Naturschutzgebiet in den Niederlanden hat ein Wolf den angelegten Hund eines Spaziergängers mitgerissen und verschleppt. Nach dem Hund werde weiterhin gesucht, teilte die Provinz Utrecht mit. Hundebesitzer wurden aufgefordert, auf mögliche Wölfe in dem weitläufigen Naturschutzgebiet bei Leusden im Zentrum des Landes zu achten. Hunde sollten auch besser dort nicht freilaufen lassen werden, wo dies erlaubt ist. Eine Analyse von Videoaufnahmen habe gezeigt, dass der Wolf Welpen gehabt habe und der Hund diesen Welpen nahe gekommen sei. Der Wolf habe den Hund instinktiv als Bedrohung gesehen und habe seine Welpen beschützen wollen. Ob der Wolf den Hund getötet hat, ist nicht bekannt. Auch um was für eine Art von Hund es sich gehandelt hat, wurde nicht gesagt.



## Europas Hoffnungsträger

Ein Jahrzehnt des Wartens endet: Die neue Trägerrakete Ariane 6 steht vor ihrem Jungfernflug. Bei dem Start geht es um Europas Rolle im All – und vor allem um Unabhängigkeit.

Von Rachel Boßmeyer

**PARIS/KOUROU.** Zehn Jahre musste Europa auf sie warten. Nun soll die neue Trägerrakete Ariane 6 endlich in den Welt- raum fliegen. Für Europa geht es dabei um nichts Geringeres als einen eigenen Zugang zum All – zumindest für Satelliten. Wenn die Ariane 6 an diesem Dienstag ihren Jungfernflug absolviert, lässt der Kontinent die schwere Krise seines Trägerraketensektors hinter sich. Das zumindest ist das Versprechen der neuen Rakete, die kommerziell längst nicht mit allen Konkurrenten mithalten kann.

Ziemlich genau vor einem Jahr hob die Ariane 5, die Vorgängerin der Ariane 6, ein letztes Mal ins All ab. Seitdem konnte Europa keinen einzigen Satelliten alleine in den Welt- raum befördern. Denn nach dem fehlgeschlagenen kommerziellen Start der Vega C Ende 2022 ist auch die für kleinere Satelliten konzipierte Rakete am Boden geblieben. Die Sojus-Rakete stand infolge des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine ebenfalls nicht mehr zur Verfügung. Die europäischen Raumfahrtbehörde Esa stützte sich teils auf die US-Firma SpaceX von Elon Musk.

Entsprechend wichtig ist nun ein erfolgreicher Erstflug der neuen Ariane, der am europäischen Weltraumbahnhof in Kourou in Französisch-Guayana startet. Vom Raketenbauer ArianeGroup heißt es zwar, in gewisser Weise sei der erste Flug der ultimative Testflug. Doch der Raumtransportdirektor der Esa Toni Tolker-Nielsen ist überzeugt: „Es wurde alles getan, damit es ein Erfolg wird. Wenn es scheitert, wäre das wirklich schlimm.“

Für Esa-Chef Josef Aschbacher markiert die Ariane 6 eine neue Ära der autonomen und vielseitigen Raumfahrt. Die Rakete ist deutlich günstiger als ihre Vorgängerin und soll Europas Raumfahrt wettbewerbsfähiger machen. Sie kann Satelliten in verschiedene Orbits ausliefern und so auch Konstellationen in den Weltraum bringen. Die Rakete kann mit zwei oder vier Boostern ausgestattet werden und Satelliten bis zu 11,5 Tonnen transportieren.

Gut ein Dutzend Länder waren am Bau der Ariane 6 beteiligt, die 56 Meter hoch und 540

Tonnen schwer ist. Die Oberstufe der Rakete wurde im Bremer Werk des Raumfahrtkonzerns ArianeGroup montiert. Die Hauptstufe wird im französischen Ort Les Mureaux gebaut.

**Fracht aus Deutschland beim Erstflug**

Während Frankreich unter den Esa-Ländern den Mammutanteil an der Finanzierung der Ariane 6 trug, war Deutschland mit rund 20 Prozent unter den Ländern der zweitwichtigste Geldgeber.

Und auch bei dem knapp dreistündigen Erstflug sind technische Passagiere aus Deutschland an Bord: Unter anderem die Raumkapsel Nyx Bikini von The Exploration Company sowie die Satelliten OOV-Cube von RapidCubes und Curium One von Planetary Transportation Systems.

Doch wie modern ist die 2014 beschlossene Ariane 6 eigentlich, die ursprünglich bereits 2020 hätte starten sollen? Esa-Chef Aschbacher zufolge entspricht sie den aktuellen Herausforderungen und ist an die zukünftigen Ambitionen an-

**Startklar: Die europäische Trägerrakete Ariane 6 wartet auf ihren Jungfernflug.**  
Foto: dpa

**„Beryl“ erreicht die US-Küste**

**MATAGORDA** (dpa). Hurrikan „Beryl“ hat die US-Küste erreicht. Der Wirbelsturm traf am frühen Morgen (Ortszeit) mit Windgeschwindigkeiten von fast 130 Kilometern pro Stunde nahe der texanischen Ortschaft Matagorda auf Land, wie das US-Hurrikanzentrum (NHC) mitteilte. Meteorologen warnten vor lebensgefährlichen Überschwemmungen durch Sturmfluten entlang der Küste. In der betroffenen Region waren rund 270.000 Haushalte zeitweise ohne Strom, meldete die Webseite „Poweroutage.us“. „Beryl“ hatte sich über dem Meer zunächst zu einem Tropensturm abgeschwächt, war dann aber kurz vor seiner Ankunft in Texas erneut zum Hurrikan der niedrigsten Kategorie 1 hochgestuft worden – mit Windgeschwindigkeiten um die 120 Kilometer pro Stunde.

**Sturm bewegt sich nun ins Landesinnere**

Inzwischen hat „Beryl“ abermals an Stärke verloren und ist erneut kein Hurrikan mehr. Als Tropensturm bahnt sich der Hurrikan mit heftigem Regen und Windgeschwindigkeiten von bis zu 110 Kilometer pro Stunde nun seinen Weg ins Landesinnere. Der Sturm bewegt sich nun in Richtung Nordosten. Medien zufolge sind mindestens zwei Menschen ums Leben gekommen.



**Gefährlich: Die Ausläufer des Tropensturms „Beryl“ treffen auf die Küste des US-Bundesstaates Texas.**  
Foto: dpa

## Ferienzeit und der Reisepass läuft ab – was nun?

Ein neues Dokument braucht aktuell bis zu acht Wochen, bis es fertig ist – zu knapp für viele, die jetzt verreisen wollen / Es gibt Alternativen, aber die sind teuer

Von Ute Strunk

**REGION.** Kurz vor Beginn der Urlaubszeit gibt es offenbar Verzögerung beim Ausstellen von Reisepässen. Aufgrund von Lieferchwierigkeiten bei der Bundesdruckerei kann es mittlerweile bis zu acht Wochen dauern, bis Reisepässe geliefert werden. Seit Anfang 2024 seien die Antragszahlen vor allem für Reisepässe außergewöhnlich deutlich gestiegen, berichtet eine Sprecherin des Bundesinnenministeriums. Daher würden die Produktionszeiten die vertragliche Lieferzeit von 12 Werktagen bereits seit März übersteigen. Was aber kann man tun, wenn man

kurz vor dem Urlaub feststellt, dass der Reisepass abgelaufen ist?

**Für welche Länder benötigt man einen Reisepass?**

Ein Reisepass wird für Reisen in Länder außerhalb der Europäischen Union benötigt. Viele Staaten verlangen bei der Einreise, dass der Reisepass über das Reiseende hinaus noch bis zu sechs Monate gültig sein muss.

**Wo beantragt man einen Reisepass?**

Der Reisepass sollte beim Bürgeramt am Hauptwohnsitz beantragt werden. Man kann ihn zwar auch in jedem anderen

Bürgeramt beantragen, dann wird aber eine höhere Gebühr fällig – im Regelfall die doppelte Grundgebühr. Für die Beantragung ist ein biometrisches Passbild notwendig und man muss persönlich beim Bürgeramt vorseprechen. Auch Kinder müssen unabhängig vom Alter zwingend dabei sein. Von allen Personen ab sechs Jahren werden Fingerabdrücke erfasst, Kinder ab zehn Jahren müssen selbst unterschreiben.

**Was kann man tun, wenn man den Reisepass sehr schnell benötigt?**

Wer den Reisepass schon sehr bald benötigt, kann ihn im Expressverfahren beim Bürgeramt

beantragen. Geht der Antrag bis 12 Uhr beim Passhersteller ein, liegt der Reisepass in der Regel am darauffolgenden dritten Werktag im Bürgeramt bereit. Für das Expressverfahren wird ein Zuschlag von 32 Euro je Reisepass erhoben.

**Was tun, wenn man den Reisepass sofort benötigt?**

Wenn der Reisepass auch im Expressverfahren nicht rechtzeitig vor Reisebeginn da ist, kann man sich gegen eine Gebühr einen vorläufigen Reisepass sofort ausstellen lassen. Dieser ist längstens zwölf Monate gültig. Das Bürgeramt kann hierfür geeignete Nachweise wie Flugti-

ckets oder andere Reiseunterlagen verlangen. Auch für den vorläufigen Reisepass benötigt man ein biometrisches Passbild. Laut Bundesinnenministerium wird der vorläufige Reisepass von den meisten Ländern anerkannt. In einige Länder, zum Beispiel die USA, kann eine visumfreie Einreise jedoch nur mit einem Reisepass erfolgen, der ein elektronisches Speichermedium (Chip) enthält.

**Was tun, wenn das Bürgeramt geschlossen ist?**

Auch die Bundespolizei kann helfen, wenn der Reisepass abgelaufen ist. Die Behörde kann für deutsche Staatsbürger einen vor-

läufigen Reiseausweis als Passersatz ausstellen, allerdings, nur wenn der Abflug oder die Ausreise unmittelbar bevorsteht und das Dokument bei einer regulären Passbehörde nicht mehr rechtzeitig erteilt werden kann. Für Passagiere mit anderer Staatsangehörigkeit besteht die Option, einen „Notreiseausweis“ zu erhalten.

**Was kostet der Reisepass und wie lange ist er gültig?**

Für Antragssteller unter 24 Jahren kostet der Reisepass 37,50 Euro und ist sechs Jahre lang gültig. Ab einem Alter von 24 Jahren ist der Reisepass zehn Jahre lang gültig und kostet 70 Euro.

**LEUTE HEUTE**

**Spirituell**

Model und Schauspielerin **Cara Delevingne** (31) ist kein Fan der Ehe. „Ich glaube, ich gehöre zu den Homosexuellen, denen die Ehe ein wenig auf die Nerven geht“, antwortete die Britin in einem Interview auf die Frage, ob sie und ihre Freundin, die britische Sängerin Leah Mason, heiraten wollen. Sie ziehe die Idee einer „spirituellen Verbindung“ vor, sagte Delevingne.



Cara Delevingne

**Besorgt**

Hollywood-Schauspielerin **Lupita Nyong'o** wandte sich nach ihrem Oscar-Gewinn an ihre Kollegin Emma Thompson mit Karriere-Sorgen. „Ich hatte viel über den Fluch des Oscars für die beste Nebendarstellerin gehört“, schilderte die 41-Jährige. Nyong'o bekam 2014 den Academy-Award für ihre Nebenrolle in „12 Years a Slave“. Sie habe sich besorgt, nach der Auszeichnung „von der Landkarte zu fallen“.



Lupita Nyong'o Fotos: dpa

**Anglophil**

Dieser Tage lebt **Courtney Love** in London. „Ich bin anglophil. Ich liebe London. Es ist meine Lieblingsstadt und der beste Ort, an dem ich je gelebt habe“, sagte die Grunge-Sängerin, die an diesem Dienstag 60 Jahre alt wird, jüngst dem „Standard“. „Ob ich eine englische Lady bin? Naja, ich habe einen Gärtner, also vielleicht bin ich es.“ Love ist Ehefrau und Witwe des Nirvana-Sängers Kurt Cobain.



Courtney Love

## TIPPS

## SÄUGLINGSPFLEGE

## Wann hat mein Baby Hunger?



(dpa). Für frischgebackene Eltern ist es oft gar nicht so einfach zu erkennen, wann das Baby Hunger hat. Dabei teilen die meisten Säuglinge sich von Anfang an durch bestimmte körperliche und akustische Signale mit. Es gilt diese richtig zu interpretieren. Das Netzwerk „Gesund ins Leben“ erklärt, wie Eltern oder Betreuungspersonen die Zeichen richtig deuten. In den ersten Lebenswochen wollen Babys häufig trinken.

Meist sind das anfangs acht bis zwölf Mal in 24 Stunden, manchmal auch öfter. Klingt viel? „Das ist ganz normal“, so die Stillexperten. Woher aber wissen Eltern, wann es Zeit für die nächste Mahlzeit ist? Die Antwort ist einfach: Das Baby zeigt es Eltern durch sogenannte Hunger- oder Stillzeichen. Diese gelten auch für Flaschenbabys. Erste Hungerzeichen sind, wenn das Baby:

- wach ist, blinzelt oder schnell mit den Augen rollt
- suchende Bewegungen mit Kopf und Mund macht, die Zunge herausstreckt oder an seinen Lippen leckt
- die Hand zum Mund bewegt und an seinen Fingern saugt.

Deutlichere Hungerzeichen zeigt das Baby anschließend, in dem es:

- unruhig ist, strampelt und die Arme bewegt
- seinen Körper anspannt und die Stirn runzelt.

Wenn Frauen ihr Baby bereits bei den ersten Signalen stillen, kann das das Anlegen erleichtern, so das Netzwerk. Weint oder schreit ein Baby aber erst einmal, könne es die Brust vor Aufregung oft nicht gut erfassen und weniger effektiv saugen. Dann müsse das Baby erst beruhigt werden, was das Stillen weiter verzögert, erklären die Experten. Weinen könne also ebenfalls ein Hungerzeichen sein – allerdings ein spätes. Natürlich bedeute nicht jedes Weinen eines Babys Hunger. Auch eine nasse Windel, Müdigkeit oder das Bedürfnis nach Nähe äußern Säuglinge durch Schreien und Weinen. Mit der Zeit lernen die Eltern und Betreuungspersonen, die Signale des Kindes richtig einzuordnen.

Foto: dpa

## KOSMETIK

## So hält Lidschatten lange

(dpa). Kaum aufgetragen schon verschmiert? Fettige Haut und Schupplider können Lidschatten regelrecht schlucken. Aber auch starkes Schwitzen kann dessen Farben verwischen lassen. Will man dennoch möglichst lange etwas vom Augen-Make-up haben,



wischt man vor dem Auftragen am besten alle etwaigen Cremereste vom Lid ab – und gibt zunächst etwas Gesichtspuder auf das Lid. Dazu rät das Portal „Haut.de“. Spezielle Fixierprodukte unter dem Lidschatten können dessen Haltbarkeit zusätzlich verbessern. Man kann stattdessen aber auch etwas Teintgrundierung aufs Lid geben. Soll die Farbe des Lidschattens besonders intensiv wirken, kann man den Lidschatten-Applikator vor dem Auftragen leicht anfeuchten oder einfach mehrere Schichten Lidschatten aufs Lid geben. Die Farbe ist nun zu kräftig geworden oder zwei Farben fließen nicht weich genug ineinander? Dann hilft es laut „Haut.de“ zusätzlich ein wenig losen Puder auf das Lid zustäuben. Schwitzt man viel, kann aber auch ein wasserfester Cremelidschatten eine gute Wahl sein.

Foto: dpa

## Animal Prints besonders gefragt

Leomuster liegt derzeit voll im Trend – so kann man es kombinieren

Von Annalena Graudenz

Selbst wer vor ein paar Jahren noch kritisch auf Kleidung mit Leopardenmuster geblickt hat, sieht das mittlerweile womöglich anders, hat heute vielleicht sogar selbst ein Kleidungsstück mit Animal-Print im Schrank. Denn Leo ist angesagt – ob nun als edle Bluse, auf dem Mantel, am Gürtel oder auf den spitzen Ballerinas. „Das Trendmuster feiert 2024 sein stilvolles Comeback“, schrieb etwa die „Vogue“ schon Anfang dieses Jahres.

Die „Elle“ sieht ebenfalls „ein fulminantes Revival“. Und die „Glamour“ nennt das Leopardenmuster auch noch für den kommenden Herbst und Winter 2024/2025 einen Modetrend – in den Kollektionen der Designer etwa in Form von lässigen Jeans, auf Schlauchkleidern oder als Statement-Mantel.

## Muster mit Signalwirkung

Ganz neu ist das alles natürlich nicht: Schließlich hat es fast jeden Modetrend so oder so ähnlich schon einmal gegeben. Das Leopardenmuster ist da keine Ausnahme, ganz im Gegenteil. „Schon bei den Römern gab es Leopardenfelle, die zum Beispiel von siegreichen Gladiatoren als Trophäe getragen wurden oder von Herrschern als Machtsymbol“, sagt die Dozentin für Kostüm- und Modegeschichte Susann-Katrin Koneiding.

Signalwirkung hat das tierische Muster auch heute. „Der Leoparden-Trend ist nur noch denkbar ohne tierisches Produkt. Dadurch hat er seinen ursprünglich archaisch animalischen Ausdruck ein wenig verloren“, sagt Koneiding. Dennoch verkörpere das Muster am Körper der Trägerin immer noch „eine gewisse Sexiness, ein selbstbewusstes Erscheinungsbild“ – egal aus welchem textilen Rohstoff es gefertigt wurde. Es könne, so Koneiding, „als Ausdruck von Stärke“ interpretiert werden, als Ausdruck einer gewissen Eleganz oder von Reichtum.

Wer in einem Leo-Mantel vor die Tür geht, setzt also auto-



Auffälliger Einteiler: Im Leoparden-Look wird der Jumpsuit zum Hingucker, wie hier von Lollis Laundry (Jumpsuit ca. 155 Euro). Foto: dpa

matisch ein modisches Statement. Vermutlich macht das auch den Reiz des Musters aus. Doch kaum ein anderer Print hat innerhalb weniger Jahrzehnte so eine Wandlung in der modischen Wahrnehmung durchgemacht.

## Vom Trend zum Kitsch

„In den 1950er und 1960er Jahren wurde das Leopardenmuster von einigen als luxuriös und stilvoll angesehen, insbesondere in Verbindung

mit Hollywood-Ikonen wie Marilyn Monroe“, sagt Jutta Flick, Personal Shopperin und Stylistin. Auch im folgenden Jahrzehnt war das Muster beliebt, wurde mit der aufkommenden Disco-Kultur in Verbindung gebracht – übrigens nicht nur in der Mode. Auch Accessoires und Möbel trugen Leo. „In den 1980er Jahren erreichte das Leopardenmuster eine breite Akzeptanz und wurde in verschiedenen Designerkollektionen präsentiert“, so Flick.

Doch nur kurze Zeit später wurde aus dem Trend mit Hollywood-Glamour ein modisches No-Go, das Leopardenmuster galt als kitschig. „Falsch getragen kann Leopardenmuster oft ein billiges Erscheinungsbild hervorrufen“, sagt Susann-Katrin Koneiding. „Hierbei sind vor allem die Materialien, der Schnitt und das Styling ausschlaggebend.“

Und heute? Da passt das Leopardenmuster wie die Faust aufs Auge zum allgegenwärtigen Mob-Wife-Mode-

trend mit seinen voluminösen Frisuren, roten Lippen, großen Sonnenbrillen und viel Bling-Bling. Der Trend, so schreibt es die „Glamour“, begann als Social-Media-Phänomen. Und er bildet einen Kontrast zu all den zurückhaltenden, cleanen Looks, die in den vergangenen Jahren omnipräsent waren.

## Schwarz, Beige und Rot sind gute Partner

Dennoch gilt beim Leopardenmuster ein wenig Vorsicht: Das Outfit steht und fällt mit der richtigen Kombination des Prints. „Am besten kombiniert man mit den Farben, die das Leopardenmuster vorgibt, meist Beige oder Schwarz“, rät Jutta Flick.

Auch ein kräftiges Rot kann den Look vervollständigen. Achten Sie allerdings darauf, einen passenden Rotton zu wählen. „Leo-Muster können nach dem Farbprinzip eher kalt oder warm sein“, erklärt Flick. „Je nachdem sollte das Rot dann auch kalt oder warm sein, damit die Teile gut harmonieren.“

Mag man es eher sportlich, dann sind lässige Jeans und Sneaker passende Styling-Partner zu Stücken mit Leopardenmuster. Wer ein sexy Outfit für den Abend sucht, ist beispielsweise mit einer Seidenbluse mit Leopardenmuster und einer schlichten, schwarzen Lederhose in Kombination mit klassischen Pumps gut beraten. Etwas lässiger wird der Mix aus Satin-Kleid mit Leopardenmuster, derben Boots und Lederjacke.

„Der Animal-Print wird sowohl in High-Fashion als auch in Mainstream-Mode verwendet und von vielen als zeitloses Element betrachtet, das einem Outfit eine gewisse Raffinesse verleiht“, sagt Jutta Flick. Zu viel Leopardenmuster auf einmal sollte es dafür aber nicht sein: „Meist kombiniert man im Outfit nur ein Teil mit Leomuster, da es ausdrucksstark genug ist“, so Flick. Ansonsten kann der Look schnell überfrachtet wirken, das gemusterte Trendteil wird dann nicht mehr als Highlight wahrgenommen. Und das wäre nun wirklich schade.

## „Irgendwas mit Fluchen und Zucken“

„Gewitter im Kopf“: Sieben Fakten zu Tourette und damit verbundenen Tics, die man kennen sollte

(dpa). Was „Tourette“ ist, davon haben viele Menschen eine Vorstellung. Oft setzt sich die eher diffus zu „Irgendwas mit Fluchen und Zucken“ zusammen. Doch die überwiegend genetisch bedingte neuropsychiatrische Krankheit, von der in Deutschland dem Interessenverband Tic & Tourette Syndrom e.V. zufolge rund 40.000 Menschen betroffen sind, ist komplexer.

Was man dazu wissen sollte, erklären die Professoren Veit Rößner (Ärztlicher Direktor der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden) und Aribert Rothenberger (langjähriger Direktor der Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie der Universität Göttingen) für die Deutsche Tourette-Gesellschaft.

**Symptome:** Die Symptome des Tourette-Syndroms umfassen sowohl motorische (Muskelzuckungen) als auch vokale (Lautäußerungen) Tics. Diese Tics treten mehrmals

am Tag auf und können über einen Zeitraum von mehr als einem Jahr auftreten. Meist zeigen sie sich erstmals vor dem 18. Lebensjahr.

**Häufigkeit:** Die Tics können in Serien auftreten, fast jeden Tag oder immer wieder über einen längeren Zeitraum.

**Missverständnis:** Die Bezeichnung „unwillkürlicher Tic“, die zur Beschreibung der Tics verwendet wird, führt manchmal zu Missverständnissen – die meisten Menschen, die von einem Tic betroffen sind, haben eine Art „Vorgefühl“ vor einem Tic und/oder eine gewisse Kontrolle über ihre Symptome, so die Professoren.

**Reflexhaft:** Diese Tourette-Betroffenen können ihre Symptome über Sekunden bis hin zu einigen Stunden kontrollieren – aber: Das bedeutet meist nur ein zeitliches hinausschieben schwerer „Tic-Entladungen“. Die Muskelzuckung oder die Lautäußerung müssten schließlich – ähnlich wie ein Schluckauf oder Niesen – doch auftreten. Menschen mit Tourette suchen oft



„Gewitter im Kopf“: Die meisten von Tourette betroffenen Menschen haben ein Art Vorgefühl vor einem Tic. Foto: dpa

eine geschützte Umgebung, in der sie ihren Symptomen

freien Lauf lassen können, nachdem sie sie bei der Arbeit

oder in der Schule unterdrückt haben.

## Unterhalt absetzen

(dpa). Wer Unterhalt an enge Familienangehörige oder den Ex-Partner leistet, kann die Zahlungen von der Steuer absetzen. Seit es die Belegverhaltungspflicht gibt, müssen Unterhaltsleistende der Steuererklärung dafür auch keine Belege mehr beifügen. Fragt das Finanzamt allerdings nach, sollten die Nachweise zur Hand sein.

„Unterhaltszahlungen sollten daher immer überwiesen werden, um einen Kontoauszug zu haben“, sagt Alfred Buchholz, Beratungsstellenleiter bei der Vereinigten Lohnsteuerhilfe (VLH). Wer Unterhalt nicht in Form von Geld, sondern Kost und Logis leistet, muss die Unterhaltshöhe hingegen nicht nachweisen.

Zu belegen sind, sofern vorhanden, auch die Einkünfte des oder der Unterstützten anhand von Gehaltsabrechnungen, einem Bafög- oder Rentenbescheid. Denn diese können die Steuerabzüge unter Umständen mindern. Damit das Finanzamt die Angaben überprüfen kann, fragt es auch die Steueridentifikationsnummer von Unterhaltsempfängern ab.

**Entspannung:** Im Zusammenhang mit Anspannung, Stress, negativer und auch freudiger Erregung nehmen die Tics typischerweise zu, „in entspanntem Zustand oder bei Konzentration auf eine interessante Aufgabe lassen sie eher nach“.

**Keine Behinderung:** Kinder mit Tourette-Syndrom haben die gleiche Leistungsfähigkeit wie andere. Haben sie Lernschwierigkeiten, liegt das häufig an Begleiterkrankungen wie ADHS. Hinzu kommt, dass sie durch ihre Tics etwa Schwierigkeiten beim Schreiben erleben und mit Hänseleien zu kämpfen haben.

**Behandlung:** Man kann Tourette medikamentös, aber vor allem auch mithilfe verschiedener Techniken behandeln. Vor allem aber, insbesondere, um psychologische Folgewirkungen zu vermeiden und dem Kind eine möglichst günstige Entwicklung zu ermöglichen, „ist eine frühe Diagnose und eine frühe Behandlung von Kind und Familie unbedingt anzuraten“, so Rößner und Rothenberger.

# FERNSEHEN / WETTER

<b>ARD</b> 5.30 MoMa 9.00 Tagess. 9.05 Hubert ohne Staller 9.55 Tagess. 10.00 Meister des Alltags 10.30 Gefragt – Gejagt 11.15 ARD-Buffet. U.a.: Rezept: Hähnchen-Clubsandwich „Caesar“ von Kevin von Holt. Mod.: Evelin König 12.00 Tagess. 12.10 ARD-MiMa 14.00 Tagess. 14.10 Tour de France. 10. Etappe: Orléans – Saint-Amand-Montrond 17.35 <b>HD</b> <b>BRISANT</b> Magazin 18.00 <b>HD</b> <b>Gefragt – Gejagt</b> Show Moderation: Alexander Bommes 18.50 <b>HD</b> <b>WaPo Bodensee</b> Krimiserie. Stunde der Wahrheit Mit Florian Daniel 19.45 <b>HD</b> <b>Wissen vor acht</b> 19.50 <b>HD</b> <b>Wetter vor acht</b> 19.55 <b>HD</b> <b>Wirtschaft vor acht</b> 20.00 <b>HD</b> <b>Tagesschau</b> 20.15 <b>HD</b> <b>Donna Leon: Schöner Schein</b> Krimi (D 2012) Mit Uwe Kockisch, Julia Jäger, Michael Degen. Regie: Sigi Rothemund. Brunetti lernt bei seinem Schwiegervater eine junge Frau kennen. Kurz darauf gerät deren Gatte unter Verdacht. 21.45 <b>HD</b> <b>Donna Leon: Das Gesetz der Lagune</b> Kriminalfilm (D 2006) Mit Uwe Kockisch, Julia Jäger, Laura Syniawa. Regie: Sigi Rothemund 23.15 <b>HD</b> <b>Tagesthemen</b> 23.50 <b>HD</b> <b>Auf den Spuren des Todesflüsterers</b> Dokureihe Verabredung zum Mord 0.20 <b>HD</b> <b>Tagesschau</b> 0.30 <b>HD</b> <b>Donna Leon: Schöner Schein</b> Krimi (D'12) 2.00 <b>HD</b> <b>Tagesschau</b> 2.05 <b>HD</b> <b>Donna Leon: Das Gesetz der Lagune</b> Kriminalfilm (D 2006) Mit Uwe Kockisch	<b>ZDF</b> 5.30 ZDF-MoMa 9.00 heute Xpress 9.05 Volle Kanne. U.a.: Ferienimmobilie kaufen: Was Interessenten beachten sollten / Griechisches Bohnengemüse: Rezept von Nadia-Alexia Challah 10.30 Notruf Hafenkante 11.15 SOKO Stuttgart 12.00 heute 12.10 ARD-MiMa 14.00 heute 14.15 Die Küchenschlacht 15.00 Xpress 15.05 Bares für Rares 16.00 <b>HD</b> <b>heute – in Europa</b> 16.10 <b>HD</b> <b>Die Rosenheim-Cops</b> 17.00 <b>HD</b> <b>heute</b> 17.10 <b>HD</b> <b>hallo deutschland</b> 18.00 <b>HD</b> <b>SOKO Köln</b> Krimiserie Fuchsmann. Mit Sonja Baum 19.00 <b>HD</b> <b>heute / Wetter</b> 19.25 <b>HD</b> <b>Die Rosenheim-Cops</b> Krimiserie. One Way in den Tod 20.15 <b>HD</b> <b>Fußball: Europameisterschaft</b> Aus Berlin. Moderation: Katrin Müller-Hohenstein. Mit Jochen Breyer, Christoph Kramer, Per Mertesacker, Friederike Kropf 21.00 <b>HD</b> <b>Fußball: Europameisterschaft</b> Halbfinale: Spanien – Frankreich. Aus München. Kommentar: Oliver Schmidt. In der Halbzeitpause: gegen 21.45 heute. Verlängerung und Elfmeterschießen möglich 23.00 <b>HD</b> <b>Fußball: Europameisterschaft</b> Highlights, Analysen, Interviews 23.30 <b>HD</b> <b>Markus Lanz</b> Talkshow 0.30 <b>HD</b> <b>heute journal update</b> 0.45 <b>HD</b> <b>Birthday Girl</b> Thriller (DK 2023) Mit Trine Dyrholm. Regie: Michael Noer 2.15 <b>HD</b> <b>Crossfire – Tod in der Sonne</b> Dramaserie 3.00 <b>HD</b> <b>SOKO Stuttgart</b>	<b>RTL</b> 5.20 CSI: Den Tätern auf der Spur 6.00 Punkt 6. Magazin 7.00 Punkt 7. Magazin 8.00 Punkt 8.00 GZSZ. Vitamin B 9.30 Unter uns. Daily Soap 10.00 Ulrich Wetzell – Das Strafgericht. Doku-Soap 11.00 Barbara Salesch – Das Strafgericht 12.00 Punkt 12. Magazin. Das RTL-Mittagsjournal. Moderation: Katja Burkard 15.00 Barbara Salesch 16.00 <b>HD</b> <b>Ulrich Wetzell – Das Strafgericht</b> Doku-Soap 17.00 <b>HD</b> <b>Verklagt mich doch!</b> 17.30 <b>HD</b> <b>Unter uns Daily Soap</b> 18.00 <b>HD</b> <b>Explosiv – Magazin</b> 18.30 <b>HD</b> <b>Exklusiv – Das Star-Mag.</b> 18.45 <b>HD</b> <b>RTL Aktuell</b> 19.05 <b>HD</b> <b>Alles was zählt</b> Daily Soap 19.40 <b>HD</b> <b>GZSZ</b> Falsche Wahrheit 20.15 <b>HD</b> <b>Das RTL EM-Studio – Alle Spiele, Tore, Emotionen</b> Mod.: Jan Köppen, Elton. Reporter: Mitja Lafere. Experten: Stefan Effenberg, Thomas Helmer 21.00 <b>HD</b> <b>Alarm für Cobra 11 – Die Autobahnpolizei</b> Actionserie Vermächtnis. Semir und Frau Krüger wollen sich aussöhnen, doch dann wird sie als Geisel genommen. 22.15 <b>HD</b> <b>RTL Direkt</b> 22.25 <b>HD</b> <b>Alarm für Cobra 11 – Die Autobahnpolizei</b> Serie 23.15 <b>HD</b> <b>Extra Spezial (1)</b> Magazin Vanille, Schoko, Zitrone – Was ist wirklich drin in unserem Eis? 0.00 <b>HD</b> <b>RTL Nachtjournal</b> 0.25 <b>HD</b> <b>RTL Nachtjournal EM-Spezial</b> 0.45 <b>HD</b> <b>CSI: Miami</b> Krimiserie. Grenzen des Vertrauens / Mein Vater Caine / Sie dürfen die Braut nun töten. Mit David Caruso 3.20 <b>HD</b> <b>Der Blaublicht-Report</b>	<b>SAT.1</b> 5.30 Frühstückfernsehen. Magazin. Moderation: Karen Heinrichs, Matthias Killing 10.00 Auf Streife. Doku-Soap. Der 700 Euro Überfall / Viele, viele bunte Smarties / Rollstuhl in Flammen 13.00 Auf Streife – Die Spezialisten. Doku-Soap. In der Gefahrenzone (one) / Sag's mit Blumen 15.00 Das Schnäppchen-Menü – Drei Gänge, fertig, los! Show 16.00 <b>HD</b> <b>Drei Teller für Lafer</b> 17.00 <b>HD</b> <b>Lebensretter hautnah – Wenn jede Sekunde zählt</b> 17.30 <b>HD</b> <b>Lebensretter hautnah</b> 18.00 <b>HD</b> <b>Notruf</b> Reportagerei Auf den letzten Drücker 19.00 <b>HD</b> <b>Die Landarztpraxis</b> Dramaserie. Happy End ...? 19.45 <b>HD</b> <b>SAT.1: newstime</b> 20.15 <b>HD</b> <b>Navy CIS</b> Krimiserie Meisterdiebe. Der NCIS ermittelt in einem Einkaufszentrum, in dem Gas ausgetreten ist. 21.15 <b>HD</b> <b>Navy CIS: Hawaii</b> Krimiserie. Auf der Flucht. Der NCIS macht sich auf die Suche nach einer vermissten Frau. 22.15 <b>HD</b> <b>FBI: Special Crime Unit</b> Krimiserie. Brüder. Das FBI-Team macht Jagd auf einen Serienmörder, der seine Opfer allesamt mit einem schwer zu lösenden Spezialknoten fesselt. 23.15 <b>HD</b> <b>FBI: Most Wanted</b> Krimiserie. Bessens 0.10 <b>HD</b> <b>Navy CIS</b> Krimiserie 1.00 <b>HD</b> <b>Navy CIS: Hawaii</b> Krimiserie. Auf der Flucht 1.45 <b>HD</b> <b>FBI: Special Crime Unit</b> Krimiserie 2.30 <b>HD</b> <b>FBI: Most Wanted</b> 3.10 <b>HD</b> <b>Auf Streife</b> Polizisten geraten in Hinterhalt / Hart getroffen / Stirb, mein Schatz 3.25 <b>HD</b> <b>Wer isst?</b> Show. Rate-Team: Ralf Schmitz (Comedian), Chris Tall (Comedian), Bettina Zimmermann (Schauspielerin und Model), Frederick Lau (Schauspieler) 1.25 <b>HD</b> <b>Joko &amp; Klaas gegen ProSieben</b> Show 3.35 <b>HD</b> <b>ProSieben: newstime</b> 3.40 <b>HD</b> <b>Superstore</b> Herzlich Willkommen / Mobbing	<b>PRO 7</b> 5.15 Galileo 6.15 How I Met Your Mother 6.45 Die Simpsons 7.35 The Big Bang Theory 8.50 Friends. Was mein ist, ist nicht dein / Eine verhängnisvolle Affäre / Tränen eines Strippers / Phobes Hochzeit / Joey, das Genie 11.30 How I Met Your Mother. Comedyserie 13.45 Two and a Half Men. Comedyserie 15.40 The Big Bang Theory. Comedyserie 17.00 <b>HD</b> <b>taff</b> Magazin. Moderation: Viviane Geppert, Daniel Aminati 18.00 <b>HD</b> <b>ProSieben: newstime</b> 18.10 <b>HD</b> <b>Die Simpsons</b> Zeichentrickserie. Das literarische Duett / Kunst am Stiel 19.05 <b>HD</b> <b>Galileo</b> Magazin. Der „Galileo“-Matratzen-Check Moderation: Stefan Gödde 20.15 <b>HD</b> <b>Joko &amp; Klaas gegen ProSieben</b> Show. Mit Joko Winterscheidt, Klaas Heuvel-Umlauf. Mitwirkende: Karoline Herfurth (Schauspielerin), Detlev Buck (Schauspieler), Vanessa Mai (Sängerin), Timo Hildebrand (ehem. Fußballtorwart), Simon Gosejohann (Schauspieler und Moderator), Mario Basler (ehem. Fußballspieler). Moderation: Steven Gätjen. Joko & Klaas treten gegen ProSieben an. Wer wird das Duell gewinnen? 23.00 <b>HD</b> <b>Wer isst?</b> Show. Rate-Team: Ralf Schmitz (Comedian), Chris Tall (Comedian), Bettina Zimmermann (Schauspielerin und Model), Frederick Lau (Schauspieler) 1.25 <b>HD</b> <b>Joko &amp; Klaas gegen ProSieben</b> Show 3.35 <b>HD</b> <b>ProSieben: newstime</b> 3.40 <b>HD</b> <b>Superstore</b> Herzlich Willkommen / Mobbing	<b>SWR RP</b> 5.30 The Roman Experiment 6.00 Morningshow – Visual Radio 7.55 Verrückt nach Meer 8.45 IAF 9.30 Nordisch herb 10.20 Nashorn, Zebra & Co. 10.50 Eisenbahn-Romantik 11.50 Verrückt nach Meer 12.40 ARD-Buffet 13.25 Meister des Alltags 13.55 Wer weiß denn sowas? 14.40 Nashorn, Zebra & Co. 15.10 Elefant & Co. 16.05 <b>HD</b> <b>Kaffee oder Tee</b> U.a.: Live Kochen: Hackröllchen (Cevapcici) mit Tomatenragout 17.00 <b>HD</b> <b>SWR Aktuell RP</b> 17.05 <b>HD</b> <b>Kaffee oder Tee</b> Magazin. U.a.: Schnelle Hilfe: Notrufsysteme in der Pflege 18.00 <b>HD</b> <b>SWR Aktuell RP</b> 18.15 <b>HD</b> <b>Landesschau / Aktuell RP</b> 20.00 <b>HD</b> <b>Tagesschau</b> 20.15 <b>HD</b> <b>Preiswert, nützlich, gut?</b> Dokumentationsreihe. Endlich Ordnung im Kleiderschrank 21.00 <b>HD</b> <b>Was kostet ... Reihe.</b> Urlaub mit dem Caravan in Dänemark? 21.45 <b>HD</b> <b>aktuell RP</b> Magazin 22.00 <b>Hannes und der Bürgermeister</b> Show. Rauchfreie Zone / Die Wunder. Mitwirkende: Albin Braig (Hannes), Karlheinz Hartmann (Der Bürgermeister) 22.30 <b>HD</b> <b>Verstehen Sie Spaß?</b> Das Lustigste aus über 40 Jahren 23.15 <b>HD</b> <b>kabarett.com</b> Show 0.00 <b>HD</b> <b>Babbel Net!</b> Show. Büllent in der Welt der Fettsche 0.30 <b>Hannes und der Bürgermeister</b> Show. Rauchfreie Zone / Die Wunder. Mitwirkende: Albin Braig (Hannes), Karlheinz Hartmann (Der Bürgermeister) 1.00 <b>HD</b> <b>Verstehen Sie Spaß?</b> 1.45 <b>HD</b> <b>Babbel Net!</b> Show. Büllent in der Welt der Fettsche	<b>HR hr</b> 7.25 Totally Phenomenal (2) 7.40 alle wetter 7.55 Maintower 8.20 hessenschau 8.50 Die Ratgeber 9.20 Land und lecker 10.05 Grillen mit Ivana und Adnan (6) 10.35 Australien (1) 11.20 Alles Klara 12.05 Wer weiß denn sowas? 12.50 In aller Fr. – Die jungen Ärzte 13.40 Hauptstadtrevier 14.30 Das Wunder der Liebe. TV-Drama (D 2007) 16.00 <b>HD</b> <b>hallo hessen</b> Magazin 16.45 <b>hessenschau</b> Magazin 17.00 <b>hallo hessen</b> Magazin 17.45 <b>hessenschau</b> Magazin 18.00 <b>Maintower</b> Magazin 18.25 <b>HD</b> <b>Brisant</b> Magazin 18.45 <b>HD</b> <b>Die Ratgeber</b> Magazin 19.15 <b>HD</b> <b>alle wetter</b> 19.30 <b>HD</b> <b>hessenschau</b> Magazin 20.00 <b>Tagesschau</b> 20.15 <b>Koch's anders</b> Reportagerei. Ali, die Gartenbloggerin und Indian Fusion. Indian fusion: Fisch-Curry, Kurkuma-Kartoffeln, Dal und Palak Paneer. Zu Gast: Ursula Schörverth (Garten-Bloggerin) 21.00 <b>HD</b> <b>FineFoodStories</b> Dokumentationsreihe. Lauren, Thorsen, Marvin – Berlin Foodtrucks 21.45 <b>HD</b> <b>Tobis Städtetrip</b> spezial Oldtimer & Traumautos! 22.15 <b>hessenschau</b> Magazin 22.30 <b>HD</b> <b>Das Netz – Prometheus</b> 0.00 <b>HD</b> <b>Ein Hauch von Nerz</b> Komödie (USA 1962) Mit Cary Grant. Regie: Delbert Mann 1.35 <b>HD</b> <b>Das Wunder der Liebe</b> TV-Drama (D 2007) Mit Ruth Maria Kubitschek. Regie: Thomas Jacob 3.00 <b>Maintower – News &amp; Boulevard</b> Magazin 3.25 <b>HD</b> <b>FineFoodStories</b> Dokumentationsreihe. Lauren, Thorsen, Marvin – Berlin Foodtrucks
---	---	--	---	--	--	---

<b>WDR</b> 10.55 Was kostet... 11.25 Neues aus dem Münchner Tierpark Hellabrunn 11.55 Leopard, Seebär & Co. 12.45 aktuell 13.00 Giraffe, Erdmännchen & Co. 13.50 Neues aus dem Münchner Tierpark Hellabrunn 14.20 In aller Fr. – Die jungen Ärzte 16.00 aktuell 16.15 Hier und heute 18.00 aktuell / Lokalzeit 18.15 Wie wohnt NRW? 18.45 Aktuelle Stunde 19.30 Lokalzeit 20.00 Tagesschau 20.15 Tatort: Eine Leiche zu viel. Kriminalfilm (D/A/CH 2004) 21.45 aktuell 22.15 Polizeiruf 110: Dunkler Zwilling. Kriminalfilm (D 2019) 23.40 Tatort: Hydra. Kriminalfilm (D/A/CH 2015) Mit Jörg Hartmann 1.10 In aller Fr.	<b>BAYERN BR</b> 9.10 Dahoam is Dahoam 10.10 Seehund, Puma & Co. 11.00 Nashorn, Zebra & Co. 11.50 Seekühe auf Reisen 12.35 Wer weiß denn sowas? 13.20 Quizduell – Olymp 14.10 aktiv und gesund 14.40 Leopard, Seebär & Co. 15.30 Schnittgut 16.00 BR24 16.15 Wir in Bayern 17.30 Abendschau – Der Süden 18.00 Abendschau – Das bewegt Bayern heute. Magazin 18.30 BR24 19.00 Gesundheit! 19.30 Dahoam 20.00 Tagess. 20.15 Tatort: Machtlos. Kriminalfilm (D 2013) Mit Dominic Raacke 21.45 BR24 22.00 Der Usedom-Krimi: Ungebetene Gäste. Kriminalfilm (D 2021) Mit Katrin Sass 23.30 Bestes Kabarett! Show	<b>3SAT 3 sat</b> 12.20 Was kostet... 12.50 Schönbrunner Gartengeschichten 13.15 Der Flug der Eule 13.55 Parenzana – Ein Weg durch drei Länder 14.45 K.u.k. Istrien in der Kvarner Bucht 16.15 Traumgeschlosser und Ritterburgen 18.30 Chance oder Risiko – Wie wird KI die Schule verändern? 19.00 heute 19.20 Kulturzeit 20.00 Tagess. 20.15 Herr und Frau Bullé: Alles auf Tod. Kriminalfilm (D 2021) Mit Alice Dwyer, Johann von Bülow, Tim Kalkhof. Regie: Uwe Janson 21.45 kinokino 22.00 ZIB 2 22.25 Skate Evolution – Zwischen Subkultur und Profisport 23.55 Musiker brechen ein Tabu – Karriere auf Kosten der Gesundheit	<b>Sport1 sport1</b> 5.20 Storage Hunters 6.00 Teleshopping 7.00 Antworten mit Bayless Conley 7.30 Die Arche-Fernsehkanzel 8.00 Teleshopping 11.30 Storage Hunters 12.00 Sport1 Reportage. Europäischer Erfindertrends 2024 14.00 Storage Hunters 16.30 Die Drei vom Pfandhaus 18.15 Hardcore Pawn Chicago 19.15 American Pickers – Die Trödelsammler 20.15 Storage Hunters. Dokumentationsreihe. Steinreich / Die Feltzerelle / Ein Unglück kommt selten allein / Aus zwei mach eins / Honig und heiße Öfen / Monsterparty 23.15 EM aktuell 0.00 Storage Hunters. Dokureihe. Risiko lohnt sich / Schiffspoker 1.00 Highway Cops	<b>KABEL1</b> 5.40 Hawaii Five-0. Serie. Gleiches Recht für alle / Verdächtig unverdächtig / Der King ist tot / Hangover / Im Auge des Sturms 10.05 Navy CIS. Serie. Das Geisteschild / Alte Wunden / Mord im Taxi / Gesucht und gefundene / Wie ein wilder Stier 14.50 Castle 15.50 newstime 16.00 Castle 16.55 Abenteuer Leben täglich 17.55 Mein Lokal, Dein Lokal. „MALO“, Stuttgart 18.55 Achtung Kontrolle! 20.15 Die Tribute von Panem – Mockingjay: Teil 2. Abenteuerfilm (USA/D/CN/F 2015) Mit Jennifer Lawrence 22.55 ★ Outbreak – Lautlose Killer. Katastrophenfilm (USA 1995) Mit Dustin Hoffman 1.25 newstime	<b>VOX v.o.x</b> 5.10 CSI: NY 7.35 CSI: Den Tätern auf der Spur 11.10 CSI: Miami 13.55 vox nachr. 14.00 Mein Kind, dein Kind 15.00 Shopping Queen 16.00 Das Duell – Zwischen Tüll und Tränen 17.00 Zwischen Tüll und Tränen 18.00 First Dates – Ein Tisch für zwei 19.00 Das perfekte Dinner 20.15 Hot oder Schrott – Die Allesterster. U.a.: „Fußball-Darts“ / „Scruffie Neck & Leg Shaver“ / „Faltbadewanne“ / „Gymform AB Booster Plus“ / „Modster M760 E-Scooter“ / „Corn stripper“ / „Mock ONE Compact Portable Folding Hammock with Stand“ / „TOGU Dnyair Walker Comfort“ 0.15 nachrichten 0.35 Medical Detectives 2.20 Snapped	<b>KIKA KIKKA</b> 6.00 KIKANINCHEN 6.05 Wolf 6.20 Shaun das Schaf 6.30 KIKANINCHEN 6.35 Feuerwehrmann Sam 6.55 Mit dem Elefanten 7.19 KIKANINCHEN 7.20 Pinocchio im Zauberberaum 7.45 Sesamstraße 8.10 Zacki und die Zoobande 8.30 Der kleine Drache Kokosnuss 8.55 KIKANINCHEN 9.00 Heidi 9.45 Die Schlümpfe 10.40 Garfield 11.40 ★ Vater hoch vier – Jetzt erst recht!. Komödie (DK 2008) 13.05 Ginevra: ein Mädchen unter Cowboys 13.30 logol! 13.40 Tiere bis unter Dach 14.10 Schloss Einstein – Erfurt 15.00 Find me in Paris 15.50 Wendy 16.35 Hexe Lilli 17.00 Tashi 17.25 Yakari 17.50 Wir sind die Dorfbande 18.15 Die Biene Maja 18.40 Mamfie 18.50 Sandmann 19.00 Sherazade. Tanz für das Leben 19.25 purr. Magazin 19.50 logol! Magazin 20.00 KIKa Live 20.10 Durch die Wildnis
---	--	--	---	---	--	---

<b>NDR</b> 11.30 Vom Elbstrand zu Olympia – Hanna und Marias großer Traum 12.00 Brisant 12.25 In aller Fr. 13.10 In aller Fr. – Die jungen Ärzte 14.00 Info 14.10 Rentnercops 15.00 Ansturm auf den Privatwall – Wenn es an der Ostsee stressig wird 16.00 Info 16.15 Wer weiß denn sowas? 17.00 Info 17.10 Leopard, Seebär & Co. 18.00 Regional 18.15 Alarm auf dem Wasser – Grobentwurf für die Wasserschutzpolizei 18.45 DAS! 19.30 Regional 20.00 Tagess. 20.15 Visite 21.00 Abenteuer Diagnose 21.45 Info 22.00 Tatort: Lockvögel. Kriminalfilm (D 1996) Mit Manfred Krug 23.30 Tatort: Singvogel. Kriminalfilm (D 1994)	<b>PHOENIX phoenix</b> 9.15 plus 10.00 vor ort 11.45 vor ort 12.30 plus 14.00 vor ort 14.15 Söldner für Putin: Warum Nepalesen in der Ukraine kämpfen 14.30 Rechts Russland und links die Ostsee – Das Baltikum in der NATO 15.00 Wir Deutschen und Russland 15.45 Angst im Donau-Delta 16.00 Inside NATO 17.30 der tag 18.00 Fußball im Krieg – Die EM und die Ukraine 18.30 Legendäre Hotels. Geschichte, Glanz und Gloria. 19.15 Rheinhotel Dreesen – Das Weiße Haus am Rhein 20.00 Tagess. 20.15 Wildes Thailand 21.45 heute-journal 22.15 Inside NATO 23.00 der tag 0.00 Frankreich – Zwischen Vogesen und Versailles	<b>ARTE arte</b> 16.10 We Are the Champions – Die Geschichte der größten Sportthemen aller Zeiten 17.00 Simon & Garfunkel: Traumwandler des Pop. Dokumentarfilm (USA 2011) 18.00 Kaukasus – Faszination Elbrus, der Ritt zum Gipfel 18.35 Phänomene Natur (3/3) 19.20 Journal 19.40 Das gefährliche Geschäft der Trüffeljäger – Trüffelkrieg im Piemont 20.15 Wohin die Flüsse verschwinden – Leben in der Wasserkrise. Dokumentarfilm (D 2023) 21.45 Wasserkreislauf am Nil 22.40 Aus Land unter! Wie schützen wir unsere Küsten? Doku 23.45 Die Nacht, als die Flut kam – Protokoll einer Klimakatastrophe. Dokumentarfilm (D 2022)	<b>EUROSP.1</b> 8.30 Klippenspringen: Red Bull Cliff Diving World Series 9.30 4. August: Eine olympische Odyssee 11.00 Radsport: Tour de France 12.45 Radsport: Tour de France. 10. Etappe: Orléans – Saint-Amand-Montrond 17.30 Velo Club. Die Radsport-Show 18.00 Radsport: Giro d'Italia der Damen 19.00 Motocross: FIM-WM 19.45 Motorsport: ESET V4 Cup. Höhepunkte vom Lausitzring 20.00 Pferdesport: CHIO Aachen. Springreiten 21.00 Surfen: WSL Championship Tour. Aus Punta Roca (SAL) 22.00 Radsport: Tour de France. 10. Etappe: Orléans – Saint-Amand-Montrond 0.00 Snooker: WM. Finale: Kyren Wilson – Jak Jones	<b>RTL2</b> 5.10 Der Trödeltrupp 13.55 Hartz Rot Gold (2) 16.05 Hartz und herzlich – Tag für Tag Rostock 17.05 Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken 19.05 Berlin – Tag & Nacht. Doku-Soap. Einfach mal die Sau rauslassen! 20.15 Hartz Rot Gold. Reportagerei. Wahre Freundschaft / Tag der Geburt 22.15 Armes Deutschland – Stempeln oder abrackern? (2) Dokumentationsreihe. Der Preis der Freiheit 0.20 Hartz Rot Gold. Reportagerei. Wahre Freundschaft / Tag der Geburt 2.00 Armes Deutschland – Stempeln oder abrackern? (2) Dokureihe. Der Preis der Freiheit 3.45 Hartz Rot Gold. Reportagerei. Tierische Erlebnisse	<b>MDR</b> 10.35 Elefant, Tiger & Co. 10.58 aktuell 11.00 In aller Fr. 12.30 Einfach Nina. TV-Drama (D 2022) 14.00 MDR um 2 14.25 Elefant, Tiger & Co. 15.15 Wer weiß denn sowas? 16.00 MDR um 4 17.45 aktuell 18.05 Wetter für 3 18.10 Brisant 18.54 Sandmann 19.00 Regional 19.30 aktuell 19.50 Biwak (2) 20.15 Wer weiß denn sowas XXL. Show 23.25 Polizeiruf 110: Ein unbehaglicher Zeuge. Kriminalfilm (DDR 1977) Mit Peter Borgelt 0.40 Rentnercops. Serie. Die Nacht hat tausend Augen 1.30 Charité. Krankenhausserie. Heimatsschuss / Schwere Geburt / Letzte Hoffnung 3.55 Sächsische Schweiz. Magazin
--	---	--	---	---	--

**Legende**

- ★ = Spielfilm
- = s/w
- = Untertitel
- HD = High Definition
- ⊕ = Stereo
- ⊖ = Zweikanal
- ⊗ = Dolby
- = Aktuelle Ergänzungen

# Wissen was läuft! Schifferstadter Tagblatt

## DAS WETTER HEUTE

**Wind** aus Südost

**Astronomische Daten für Schifferstadt:**

05.31  
21.32

08.58  
23.42

0-Grad Grenze: 4200m

**Legende:**

**Max.**  
**Min.**

Maximal- und Minimaltemperatur des 24h-Tages

**Pegelstände (gestern 5:00 Uhr)**

Karlsruhe	673	(+12) cm
Worms	357	(-9) cm
Mainz	395	(-5) cm
Bingen	294	(-2) cm
Kaub	347	(-2) cm
Frankfurt	160	(-6) cm

**Wetter Deutschland**

Aachen	wolkig	29°
Berlin	heiter	31°
Bremen	wolkig	28°
Dortmund	heiter	31°
Dresden	heiter	33°
Düsseldorf	wolkig	31°
Erfurt	heiter	32°
Frankfurt	heiter	34°
Freiburg	heiter	33°
Görlitz	heiter	33°
Hamburg	wolkig	28°
Hannover	heiter	30°
Helgoland	bewölkt	21°
Karlsruhe	heiter	33°
Konstanz	heiter	31°
Köln	heiter	31°
Leipzig	heiter	33°
Magdeburg	heiter	32°
Mannheim	heiter	33°
München	heiter	30°
Nürnberg	heiter	32°
Oberstdorf	Gewitter	28°
Rügen	wolkig	23°
Saarbrücken	heiter	30°
Schwerin	wolkig	29°
Stuttgart	heiter	31°
Sylt	bedeckt	21°
Zugspitze	Gewitter	10°

**Wetter weltweit**

Moskau	wolkig	31°
New York	wolkig	31°
Nizza	sonnig	28°
Peking	wolkig	36°
Palma de M.	heiter	32°
Paris	Gewitter	29°
Prag	heiter	32°
Rom	sonnig	36°
Stockholm	heiter	24°
Sydney	wolkig	18°
Tokio	bewölkt	35°
Tunis	heiter	36°
Venedig	sonnig	32°
Warschau	heiter	31°
Wien	heiter	34°
Zürich	heiter	30°

**Mondphasen**

Zun. Mond	Vollmond	Abn. Mond	Neumond
14.07.	21.07.	28.07.	04.08.

**Aussichten für Schifferstadt**

Mi	Do	Fr	Sa
27°	28°	25°	25°
18°	16°	15°	14°

**Biowetter**

Niedriger Blutdruck	Schlafstörungen
Herzbeschwerden	Kopfschmerzen
Kreislaufbeschwerden	Migräne
Asthma	Unwohlsein
Konzentration	Reaktionszeit

Belastung für den Körper: 😊 keine   😊 gering   😊 mittel   😊 stark

Mehr Wetter unter [www.schifferstadter-tagblatt.de](http://www.schifferstadter-tagblatt.de)

DER SHOP FÜR  
LIFESTYLE-  
PRODUKTE AUS  
DER PFALZ.  
DIE PLATTFORM FÜR  
HEIMATGEÜHL.

JETZT ONLINE BESTELLEN  
WWW.EINSTUECKPFALZ.DE  
ODER DIREKT VOR ORT  
IN UNSERER VERKAUFSECKE  
BEIM ZWEIRADHAUS MAYER,  
BAHNHOFSTRASSE 70A  
KAUFEN.

## LECKEREIEN „VON HEIKE“



Bei Heike Fehmel wird alles verwertet und nichts verschwendet – nachhaltig, regional und hausgemacht.

## DIE FEINSCHLECKEREI



Herzhaftes und Süßes – aus der „Ein-Frau-Genussmanufaktur“ aus Hochdorf-Assenheim

## #EINSTÜCKPFALZ - DUBBEGLAS

8,50/  
9,80 €

#einstück-  
pfalz-  
Dubbeglas  
0,25 l  
und 0,5 l



## FARBIGE DUBBEBECHER

4,99 €



Die Alternative zum Dubbeglas: der Dubbebecher. Mit Aufdruck „Chille - Grille - Schorle kille“

## DIE #EINSTÜCKPFALZ-TRINKFLASCHE VON SIGG



Zum Wandern, für Sport, für die Schule...

19,50 €

## DER DUBBEGLAS-SCHLÜSSELANHÄNGER IN SILBER, KUPFER ODER GOLD



7,95 €

## Der Gral in silber, gold, edelstahl oder kupfer

14,90 €



## Teelichthalter aus Holz - Viertel oder mini

12,- bis  
16,50 €



## PFÄLZER SONNE IM GLAS - LECKERER HONIG AUS NEUHOFEN



## DAS #EINSTÜCKPFALZ-SHIRT



Für Damen Herren und Kinder (Mädchen und Jungs)

29,- €

## MONI'S BESTE MARMELADE MARILLE, ERDBEER, HIMBEER



## WEINGUT SPINDLER

von 8,80 -  
bis 19,10,- €



Eine kleine feine Auswahl der Weine vom Weingut Spindler in Forst findet man in unserem Shop